EXECUTIVE SUMMARY TRANSLATIONS OF SOLVENCY AND FINANCIAL CONDITION REPORT 2024 OF THE GENERALI GROUP



193rd YEAR
generali.com

GENERALI

EXECUTIVE SUMMARY TRANSLATIONS OF SOLVENCY AND FINANCIAL CONDITION REPORT 2024 OF THE GENERALI GROUP



Starring on the covers of the 2024 Reports are the energy and enthusiasm of the Generali people who were portraited as part of the campaign for the latest Generali Global Engagement Survey.

A key tool designed to let all Group employees have their say and express their opinions on various aspects of our organization, the survey helps us gain a deeper understanding of our strengths and areas for improvement, to make Generali an even better place to work thanks to the voices of our people.

Index

Übersicht 6
Synthèse 12
Síntese 18
Resumen 24
Резюме 30
Souhrn 36
Sažetak 42
Összefoglaló 48
Podsumowanie 54
Rezumat 60
Zhrnutie 66
Povzetek 72
Περίληψη 78

Übersicht

VORBEMERKUNG

Die Gruppe Generali, die der vorgesehenen Regelung der Richtlinie 2009/138/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 betreffend die Aufnahme und Ausübung der Versicherungs- und Rückversicherungstätigkeit (Solvabilität II) (im Folgenden „Solvency II-Richtlinie“) unterliegt, ist zur Erstellung des Berichts über die Solvabilität und Finanzlage (SFCR) der Gruppe verpflichtet.
Das Dokument wurde im Einklang mit der Solvency II-Richtlinie erstellt, so wie sie vom Gesetzesvertretenden Dekret 209/2005 und der Delegierten Verordnung (EU) 2015/35 (Delegierte Rechtsakte) und den entsprechenden Leitlinien übernommen wurde. Das Dokument enthält außerdem zusätzliche Informationen über die von der IVASS-Verordnung Nr. 33/2016 vorgeschriebene europäische Regelung.
Der spezifische Inhalt des Berichts über Solvabilität und Finanzlage (SFCR) wird durch das Primärrecht und seine Durchführungsmaßnahmen geregelt, die zu Solvabilitätszwecken detaillierte Informationen über die wesentlichen Aspekte ihrer Tätigkeiten liefern, wie eine Beschreibung der Geschäftstätigkeit und der Leistungen des Unternehmens, des Governance-Systems, des Risikoprofils, der Bewertung der Aktiva und Passiva sowie des Kapitalmanagements.
Der von diesem Bericht abgedeckte Zeitraum ist das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024.
Ziel des SFCR ist es, die Transparenz des Versicherungsmarktes zu erhöhen, indem die Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen verpflichtet werden, mindestens einmal jährlich einen Bericht über ihre Solvabilität und ihre Finanzlage zu veröffentlichen.
Die Versicherten und Begünstigten sind die Hauptadressaten des SFCR, die von einer erhöhten Regelung des Marktes, die die „Best Practices“ fördert, und von einem stärkeren Vertrauen des Marktes profitieren, was zu einem besseren Verständnis des Geschäfts führt.
Gegenstand von Prüfungstätigkeiten gemäß Artikel 47-septies Absatz 7 und Artikel 191 Absatz 1 Buchstabe b) Punkte 2) und 3) des Gesetzesdekrets Nr. 209/2005 und der IVASS-Verordnung Nr. 42/2018 durch die Gesellschaft KPMG S.p.A. sind: Die Gruppenbilanz und die zugehörigen Bewertungen der Solvabilität, die in der Vorlage "S.02.01.02 Bilanz" und in der Offenlegung von Abschnitt D "Bewertung der Solvabilität" enthalten sind, die zur Deckung der Kapitalanforderungen der Gruppe anrechenbaren Eigenmittel, die in der Vorlage "S.23.01.22 Eigenmittel" und in der Offenlegung von Abschnitt E.1 "Eigenmittel" enthalten sind, sowie die konsolidierte Solvabilitätskapitalanforderung und die Mindestkapitalanforderung der Gruppe, die in der Vorlage "S.25.05.22 Solvabilitätskapitalanforderung für Gruppen, die ein (partielles oder komplettes) internes Modell verwenden" und in der Offenlegung des Abschnitts "E.2 Solvabilitätskapitalanforderung und Mindestkapitalanforderung" enthalten sind.
Dieses Dokument wurde der Struktur von Anlage XX der Delegierten Rechtsakte entsprechend erstellt.
Alle Angaben dieses Berichts sind - soweit nichts anderes angegeben wurde - in Millionen Euro (Millionen €) dargestellt, was zur Folge hat, dass die Summe der gerundeten Beträge nicht immer mit dem gerundeten Gesamtbetrag übereinstimmt. Alle quantitativen „Reporting Templates“ (QRT) sind in Tausend Euro (Tausend €) dargestellt.
Die Veränderungen der Prämien, des Nettomittelzuflusses im Lebensversicherungsgeschäft und des Neugeschäfts erfolgen auf vergleichbarer Basis (d. h. bei gleichem Wechselkurs und gleichem Konsolidierungsbereich).
Im Anschluss an dieses Dokument befindet sich ein Glossar mit den verwendeten Begriffen und Akronymen.
Das Dokument wird vom Verwaltungsrat der Assicurazioni Generali S.p.A. am 23. April 2025 genehmigt.

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT UND ERGEBNISSE (ABSCHNITT A)

Assicurazioni Generali SpA ist einer der weltweit größten Akteure im Versicherungs- und Vermögensverwaltungssektor. Mit fast 87.000 Mitarbeitern weltweit, 161.000 Vertretern und 71 Millionen Kunden nehmen wir eine Führungsstellung in Europa ein und bauen unsere Marktpräsenz in Asien und Lateinamerika immer weiter aus.

Wir entwickeln einfache, integrierte, maßgeschneiderte und wettbewerbsfähige Lebens- und Schadensversicherungslösungen für unsere Kunden: Unser Angebot reicht von Spar-, Einzel- und Familienschutz, fondsgebundenen Policen sowie Kfz-, Haushalts-, Unfall- und Krankenversicherungen bis hin zu anspruchsvollen gewerblichen und industriellen Risikoabsicherungen und maßgeschneiderten Plänen für multinationale Unternehmen.

Wir vertreiben unsere Produkte und bieten unsere Dienstleistungen im Rahmen einer Multi-Channel-Strategie an, auch dank neuer Technologien: nicht nur über ein globales Netzwerk von Agenten und Finanzpromotoren, sondern auch über Makler, Bancassurance und direkte Kanäle, die es den Kunden ermöglichen, Informationen über alternative Produkte zu erhalten, Optionen für das gewünschte Produkt zu vergleichen, das gewählte Produkt zu kaufen und von einem ausgezeichneten und fachkundigen Kundendienst zu profitieren.

Was die Führungs- und Organisationsebene betrifft, setzt sich die geographische Struktur der Gruppe Generali, die den Verantwortungsbereichen der Country Manager entspricht, aus den folgenden Geschäftsbereichen der regionalen Strukturen oder Gebieten zusammen:

- Italien;
- Frankreich;
- Deutschland;
- Österreich;
- Schweiz;
- Mittelosteuropa (MOE)
- Spanien
- Portugal
- Asien
- Europ Assistance
- Banca Generali – Wealth Management
- Asset Management;
- Holding der Gruppe und andere Gesellschaften, die die Leitung und Koordinierungstätigkeiten des Mutterkonzerns, einschließlich Rückversicherung der Gruppe, Global Business Activities sowie weitere Finanzholdings und die Erbringung internationaler Dienstleistungen, die nicht in vorstehenden Bereichen enthalten sind, umfasst.

Was die Ergebnisse der Gruppe im Jahr 2024 angeht, beliefen sich die Gesamtprämien der Gruppe auf € 95,2 Milliarden (+14,9 %), dank der positiven Entwicklung des Segments Lebensversicherung (+19,2 %) und des Segments Schadenversicherung (+7,7 %).

Die Prämien im Segment Schadenversicherung stiegen auf € 33.756 Millionen (+7,7 %), dank der Performance beider Geschäftsbereiche.

Die Prämien im Lebensversicherungssegment steigen auf 61.434 Millionen Euro (+19,2 %), dank der Entwicklung der drei Geschäftsbereiche: Der Bereich Sparen (+23,3 %) wächst vor allem in Italien (+21,5 %), Frankreich (+65,3 %) und Asien (+30,5 %); der Bereich Risikolebensversicherung und Krankenversicherung (+9,7 %) wächst in fast allen Ländern, in denen die Gruppe tätig ist, während das Wachstum der fondsgebundenen Produkte (+23,2 %) vor allem in Italien (+42,5 %), Frankreich (+23,1 %) und Deutschland (+11,2 %) zu verzeichnen ist.

Die Rentabilität des Neugeschäfts, gemessen am PVNBP, verzeichnete einen deutlichen Anstieg (+28,8 %) und erreichte 51,8 Milliarden Euro.

Dank der positiven Entwicklung aller Geschäftsbereiche stieg das Betriebsergebnis um 8,2 % auf 7,3 Milliarden Euro.

Das betriebsfremde Ergebnis belief sich auf -1.255 Millionen Euro (-1,125 Millionen Euro zum 31. Dezember 2023).

Das Periodenergebnis der Gruppe belief sich auf 3.724 Millionen Euro, was einen Rückgang von -0,6 % gegenüber den 3.747 Millionen Euro zum 31. Dezember 2023 entspricht

Das operative Ergebnis des Segments Asset & Wealth Management belief sich auf 1.176 Millionen Euro (+22,6 %).

Es gab keine Änderungen im Geschäftsmodell der Gruppe.

GOVERNANCE-SYSTEM (ABSCHNITT B)

Das Corporate Governance-System der wichtigsten Gesellschaften der Gruppe Generali (Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen, Verwaltungsgesellschaften, Banken und andere bedeutende Unternehmen) wird von der Dachgesellschaft in spezifischen internen Vorschriften festgelegt. Diese Bestimmungen enthalten insbesondere Regeln über die qualitative und quantitative Zusammensetzung des Verwaltungsorgans, die Zuständigkeiten des Verwaltungsorgans und der entsprechenden Ausschüsse, die dem Topmanagement und den Führungsausschüssen zu übertragenden wesentlichen Funktionen und Verantwortlichkeiten, das interne Kontrollsystem und das Risikomanagement, die Vergütungsgrundsätze, die Anforderungen der Redlichkeit und Professionalität sowie die Anforderungen im Falle von Outsourcing.

Das Governance-System wurde im Referenzzeitraum nicht wesentlich verändert.

RISIKOPROFIL (ABSCHNITT C)

Die Gruppe Generali ist überwiegend (Finanz-) Marktrisiken sowie Kredit-, Zeichnungs- und operationellen Rrisiken ausgesetzt. Die Art dieser Risiken und die allgemeine Beschreibung des Risikoprofils der Gruppe Generali sind in Abschnitt C enthalten.

Die Gruppe Generali misst die Kapitalanforderungen (Solvency Capital Requirement - SCR) mithilfe des "Partial Internal Model" (PIM). Die SCR wird mit Hilfe des "Internal Model" (IM) für finanzielle Risiken, die Kreditrisiken sowie die Zeichnungsrisiken der Lebens- und Nicht-Lebens-Sparte sowie für operationelle Risiken für große Unternehmen berechnet. Das IM liefert eine exakte Darstellung der wichtigsten Risiken, denen die Gruppe ausgesetzt ist, indem sie nicht nur die Auswirkungen eines jeden Risikos für sich genommen misst, sondern auch das Gesamtrisiko für die Eigenmittel der Gruppe. Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen, die nicht in den Anwendungsbereich des IM fallen, berechnen die Kapitalanforderung auf der Grundlage der Standardformel, während die Unternehmen anderer regulierter Finanzsektoren (z. B. Banken, Pensionsfonds und Vermögensverwalter) die Kapitalanforderung auf der Grundlage ihrer spezifischen Branchenregelung berechnen. Andere Risiken werden mit quantitativen und qualitativen Techniken bewertet.

Die durchgeführten Sensitivitäts- und Szenarioanalysen bestätigen, dass die Gruppe besonders sensibel auf die Entwicklung der Finanzmärkte reagiert, insbesondere auf die Ausweitung der Kreditspreads speziell für europäische Staatsanleihen, auf den Rückgang der Aktienwerte und auf die Verringerung oder Volatilität der Zinssätze. Die Gruppe ist auch in Stress-Situationen solide aufgestellt, vor allem aufgrund eines maßvollen Duration Gaps, ihrer Fähigkeit, durch technische Rückstelllungen Verluste aufzufangen und einer garantierten durchschnittlichen Mindestrendite, die permanent unter der durchschnittlichen Rendite des Portfolios liegt.

Die Hauptveränderung gegenüber dem vorherigen Geschäftsjahr bezieht sich auf eine Erhöhung des SCR der Gruppe aufgrund eines Anstiegs der Finanzrisiken, hauptsächlich aufgrund der positiven Entwicklung des Aktienmarktes, und eines Anstiegs des Zinsrisikos, der durch die Absenkung der Zinskurven (EUR und CNY) verursacht wurde, sowie eines Anstiegs des Kreditrisikos, der hauptsächlich durch ein Volumenwachstum im Zusammenhang mit der Absenkung der Zinskurven bedingt war. Darüber hinaus ist der Anstieg des SCR der Gruppe auch auf das Volumenwachstum in Asien und die Übernahmen von Liberty Seguros und den Conning-Unternehmen zurückzuführen, die nur teilweise durch die Veräußerung einiger in der Standardformel[1]modellierter Unternehmen ausgeglichen wurden.

SOLVABILITÄTSBEURTEILUNG (ABSCHNITT D)

Abschnitt D enthält einen vollständigen Überblick über die Bewertung der Aktiva und Passiva von Solvency II. Der Rechtsrahmen schreibt ein wirtschaftliches Prinzip vor, das auf Hypothesen basiert, die die anderen Marktteilnehmer zur Bewertung dieser Aktiva oder Passiva verwenden würden (Artikel 75 der Solvency II-Richtlinie).

Insbesondere werden die Aktiva und Passiva, die keine technischen Rückstellungen darstellen, im Einklang mit den IFRS und den von der Europäischen Union genehmigten Interpretationen des ‘Fachausschusses für IFRS-Interpretationen’ vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, sofern sie Bewertungsmethoden enthalten, die mit der Zeitwertbewertung kohärent sind.

Die konsolidierten technischen Rückstellungen der Gruppe Generali im Rahmen von Solvency II zum 31. Dezember 2024 wurden gemäß den Bestimmungen der Solvency II-Richtlinie als Summe der best estimate of liabilities (d. h. der besten Schätzwerte der Versicherungsverbindlichkeiten) und der Risikomarge (d. h. der Marge gegenüber nicht-hedgebarer Risiken) berechnet, wobei die gleichen Methoden wie zum 31. Dezember 2023 angewandt wurden.

Die nachstehende Tabelle enthält einen Vergleich zwischen dem Jahresabschluss Solvency II Ende 2024 und Ende 2023. Von Ende 2023 bis Ende 2024 stieg der Überschuss der Vermögenswerte gegenüber den Verbindlichkeiten um 1.014 Millionen Euro von 46.470 Millionen Euro auf 47.484 Millionen Euro: Der Anstieg spiegelt vor allem den starken Beitrag der normalisierten Generierung von Eigenmitteln2 wider, der zusammen mit dem Anstieg des Börsenwerts von Banca Generali die negativen Auswirkungen von M&A-Transaktionen, Markt- und nicht wirtschaftlichen Schwankungen, regulatorischen Änderungen und der im Jahr gezahlten Dividende mehr als ausgeglichen hat.

SII - Jahresabschluss

(in Millionen Euro)	31.12.2024	31.12.2023
Goodwill, latente Übernahmekosten und immaterielle Anlagen	0	0
Latente Steueraktiva	1.384	1.380
Zur Eigennutzung gehaltene Immobilien, Anlagen und Ausstattungen	3.238	3.192
Anlagen (andere als für index- und anteilgebundene Verträge gehaltene Aktiva)	322.558	315.264
Für index- und anteilgebundene Verträge gehaltene Aktiva	119.437	103.991
Hypothekendarlehen und Kredite	7.726	5.763

[1] Zum 31. Dezember 2024 sind die Unternehmen Tua Assicurazioni, Generali Sigorta (Türkei) und Generali Life Assurance Philippines aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden (die Veräußerung des letztgenannten Unternehmens wird im Laufe des Jahres 2025 abgeschlossen sein).

[2]Die normalisierte Generierung stellt die Veränderung der Eigenmittel dar, die auf die Aktiva zurückzuführen ist, die der Kontrolle oder dem Einfluss des Managements unterliegen oder zu Beginn des Berichtszeitraums erwartet wurden, aufgeschlüsselt nach Geschäftssegmenten. Zusammen mit der normalisierten Veränderung der Solvabilitätskapitalanforderung trägt sie zur Bestimmung der normalisierten Solvency II-Kapitalgenerierung bei.

Einforderbare Beträge aus Rückversicherungsverträgen	6.310	6.338
Einlagen bei veräußernden Unternehmen	2.935	3.261
Forderungen	17.901	18.162
Eigene Aktien	1.302	321
Bargeld und Bargeld-Äquivalente	6.401	5.865
Alle anderen, nicht anderswo erfassten Aktiva	2.949	2.890
Summe Aktiva	**492.140**	**466.427**

(in Millionen Euro)	31.12.2024	31.12.2023
Technische Rückstellungen	394.733	370.513
Eventualverbindlichkeiten	19	16
Andere als technische Rückstellungen	1.673	1.747
Verpflichtungen aus Rentenleistungen	2.860	2.992
Einlagen von Rückversicherern	1.855	1.754
Latente Steuerverbindlichkeiten	9.359	9.132
Passivderivate	2.268	3.139
Finanzielle Verbindlichkeiten	6.009	6.176
Verbindlichkeiten	14.662	14.102
Nachrangige Verbindlichkeiten	9.468	8.562
Alle anderen, nicht anderswo erfassten Passiva	1.749	1.824
Summe Passiva	**444.656**	**419.956**

(in Millionen Euro)	31.12.2023	31.12.2022
Überschuss der Aktiva gegenüber den Passiva	**47.484**	**46.470**

Der Anstieg der technischen Rückstellungen im Lebensversicherungsbereich (vor Abzug der Rückversicherung) vom 31.12.2023bis zum 31.12.2024 (+6,5 %) ist hauptsächlich auf Abwicklungen, wirtschaftliche Schwankungen und in geringerem Maße auf Änderungen im Konsolidierungskreis nach der Übernahme von Generali Seguros y Reaseguros, S.A. zurückzuführen.
Der Anstieg der versicherungstechnischen Rückstellungen Nicht-Leben, brutto vor der Rückversicherung, vom 31.12. 2023 bis 31.12.2024 (+6,9 %) ist hauptsächlich auf die Änderung des Konsolidierungskreises (aufgrund der Übernahme von Generali Seguros y Reaseguros, S.A.), den Beitrag der laufenden Generierung und die Senkung der Diskontkurve zurückzuführen.
Im Vergleich zur vorherigen Bewertung zum Jahresende sind die Auswirkungen der Aktualisierung der Best-Estimate-Betriebsannahmen auf die technischen Rückstellungen im Lebensversicherungsgeschäft hauptsächlich auf die Aktualisierung der Rückkaufannahmen (in Italien, Deutschland und Frankreich) zurückzuführen, im Nichtlebensversicherungsgeschäft auf die im Laufe des Jahres gesammelten Erfahrungen.
Gegenüber dem vorherigen Geschäftsjahr haben sich die Bewertungsmethoden nicht geändert.

EINSATZ DER LONG-TERM GUARANTEE MEASURES

Für die Berechnung der technischen Rückstellungen in Rahmen von Solvency II verwendet die Gruppe die Volatilitätsanpassung, um die aus den Aktiva zur Deckung der Versicherungsverbindlichkeiten erzielbare zusätzliche Rendite risikofrei zu berücksichtigen. Darüber hinaus werden für das portugiesische Portfolio Übergangsmaßnahmen für technische Rückstellungen angewendet.
Nachstehend sind die Auswirkungen der Übergangsmaßnahmen und der Nullsetzung der Volatilitätsanpassung für die Solvabilitätsposition der Gruppe Generali dargestellt.

Auswirkungen der Übergangsmaßnahmen auf die technischen Rückstellungen und die Nullsetzung der *Volatilitätsanpassung* zum 31.12.2024.

(in Millionen Euro)	Betrag mit Übergangsmaßnahmen für technische Rückstellungen und Volatilitätsanpassung	Auswirkungen von Übergangsmaßnahmen auf technische Rückstellungen	Auswirkungen der Nullsetzung der Volatilitätsanpassung
Technische Rückstellungen (abzüglich Rückversicherung)	388.423	103	2.064
Basiseigenmittel	46.472	-74	-1.336
Zulässige Eigenmittel zur Deckung der SCR	49.066	-74	-1.336
Solvabilitätskapitalanforderung (SCR)	23.396	20	6.026

KAPITALMANAGEMENT (ABSCHNITT E)

Die Gruppe legt die Prinzipien für die Tätigkeiten des Kapitalmanagements der Dachgesellschaft und der Gesellschaften der Gruppe fest.
Ziel des Kapitalmanagements ist die Festlegung von Leitprinzipien und gemeinsamen Standards, um die Verwaltungs- und Kontrollverfahren der Eigenmittel im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Anforderungen und der Rahmengesetzgebung sowohl auf Konzernebene als auch vor Ort und in Übereinstimmung mit der Risikoneigung und der Risikostrategie der Gruppe Generali vorzunehmen.
Nachstehend ist die Vermögenslage zum 31. Dezember 2024 dargestellt. Abschnitt E enthält einen detaillierten Überblick über die Struktur des Eigenkapitals und der Elemente bezüglich der Solvabilitätskapitalanforderungen.

SOLVENCY RATIO

Zum 31.12.2024 ist die Kapitalausstattung der Gruppe weiterhin solide; die Solvency Ratio beträgt 209,7 % (219,9 % zum 31.12.2023). Der starke Beitrag der normalisierten Kapitalgenerierung wurde durch die Auswirkungen von M&A-Transaktionen (hauptsächlich durch die Übernahme von Liberty Seguros), Marktabweichungen (hauptsächlich aufgrund der Ausweitung der Spreads bei ausländischen Staatsanleihen und des Zinsrückgangs, teilweise ausgeglichen durch die positive Entwicklung des Aktienmarkts), nichtwirtschaftlichen Abweichungen (hauptsächlich aufgrund des Trends der Rückzahlungen in Italien und Frankreich und der Aktualisierung der damit verbundenen Annahmen, teilweise ausgeglichen durch einen Rückgang des SCR, hauptsächlich aufgrund von Aktienabsicherungs- und Risikominderungsaktivitäten), regulatorischen Änderungen (hauptsächlich aufgrund der zu Jahresbeginn von EIOPA eingeführten Änderungen und der Nichtzulässigkeit der von Genertel an Assicurazioni Generali übertragenen nachrangigen Verbindlichkeiten) und Kapitalbewegungen (im Zusammenhang mit der erwarteten Dividende des Zeitraums und dem Aktienrückkaufprogramm, abzüglich der im letzten Quartal des Jahres abgeschlossenen Emission nachrangiger Verbindlichkeiten) mehr als ausgeglichen.

Solvency Ratio

(in Millionen Euro)	31.12.2024	31.12.2023
Zulässige Eigenmittel zur Deckung der SCR	49.066	49.041
Solvabilitätskapitalanforderung (SCR)	23.396	22.304
Überschuss über Eigenkapitalanforderung	25.670	26.736
Solvency Ratio	**209,7%**	**219,9 %**

EIGENMITTEL DER GRUPPE

Die Eigenmittel der Gruppe belaufen sich zum 31. Dezember 2024 auf 49.066 Millionen Euro. Gegenüber der Situation zum 31. Dezember 2023 sind die Eigenmittel um +0,1 % angestiegen, mit einer Gesamtveränderung von 25,4 Millionen Euro.
Die Eigenmittel der Gruppe bestehen überwiegend aus hartem Kernkapital. Tatsächlich macht die Ebene 1 84,2 % der Gesamtsumme aus (85,6 % im Jahr 2023), die Ebene 2 15,4 % (13,9 % im Jahr 2023) und die Ebene 3 nur 0,4 % der Gesamtsumme (wie im Jahr 2023).

Eigenmittel der Gruppe pro Ebene

(in Millionen Euro)	Gesamtbetrag	Ebene 1 - unbegrenzt	Ebene 1 - begrenzt	Ebene 2	Ebene 3
Zulässige Eigenmittel zur Deckung der SCR - 31.12.2024	**49.066**	**39.905**	**1.425**	**7.533**	**202**
Zulässige Eigenmittel zur Deckung der SCR - 31.12.2023	49.041	40.593	1.404	6.832	211
Veränderung	0,1 %	-1,7 %	1,5 %	10,3 %	-4,3 %

DIE SOLVABILITÄTSKAPITALANFORDERUNG

Die Solvabilitätskapitalanforderung (Solvency Capital Requirement - SCR) beträgt 23.396 Millionen Euro (22.304 Millionen Euro Ende 2023). Die Hauptrisiken sind das Finanzrisiko und das Kreditrisiko mit jeweils 44,8 % (43,3 % Ende 2023) und 25,2 % (25,3 % Ende 2023) nach der Diversifizierung. Der Anteil der Zeichnungsrisiken Leben/Krankheit und Schaden liegt bei 5,2 % (5,3 % Ende 2023) und 15,8 % (16,4 % Ende 2023) nach der Diversifizierung. Das operationelle Risiko beträgt nach der Diversifizierung 6,3 % (6,5 % Ende 2023).

Synthèse

INTRODUCTION

Le Groupe Generali, soumis au règlement prévu par la Directive 2009/138/CE du Parlement européen et du Conseil du 25 novembre 2009 en matière d'accès aux activités d'assurance et réassurance et de leur exercice (Solvabilité II) (plus bas Directive Solvabilité II), est tenu d'établir un Rapport sur la solvabilité et la situation financière (RSSF) du Groupe.

Ce document est établi conformément à la Directive Solvabilité II, telle qu'elle est transposée dans le Décret législatif italien 209/2005, et conformément au Règlement délégué 2015/35/CE (« Actes délégués »), tel qu'il est modifié par le Règlement délégué (UE) 2019/981 du 8 mars 2019, et conformément aux Lignes directrices correspondantes. Ce document contient également les informations complémentaires de la réglementation européenne, requises par le Règlement n° 33/2016 de l'IVASS (Institut italien de surveillance sur les assurances).

Le contenu spécifique du RSSF est défini par la législation primaire et par les mesures de mise en œuvre correspondantes qui fournissent des informations détaillées sur les aspects essentiels de ses activités - tels que la description des activités et des performances de la société, le système de gouvernance, le profil de risque, l'évaluation des actifs et des passifs ainsi que la gestion du capital - aux fins de la solvabilité.

Le présent rapport fait référence à la période relative à l'exercice allant du 1er janvier au 31 décembre 2024.

L'objectif du RSSF est d'accroître la transparence du marché des assurances qui oblige les compagnies d'assurance et de réassurance à rendre public, au moins une fois par an, un rapport sur leur solvabilité et leur situation financière.

Les assurés et les bénéficiaires sont les principaux utilisateurs visés par le RSSF, bénéficiant d'une discipline de marché accrue qui encourage les meilleures pratiques et renforce la confiance du marché, en permettant une meilleure compréhension des activités commerciales.

Le bilan du Groupe et les évaluations aux fins de la solvabilité, incluses dans le modèle « S.02.01.02 Bilan » et dans la note d'information à la section D « Évaluation aux fins de la solvabilité », les fonds propres admissibles pour couvrir le capital de solvabilité du Groupe, inclus dans le modèle « S.23.01.22 Fonds propres » et dans la note d'information à la section E.1 « Fonds propres » et le Capital de solvabilité requis et le Capital de solvabilité requis minimum consolidé du Groupe, inclus dans le modèle « S.25.05.22 Capital de solvabilité requis pour les groupes qui utilisent un modèle interne (partiel ou complet) » et dans la note d'information à la section « E.2 Capital de solvabilité requis et capital de solvabilité requis minimum » sont soumis à l'activité d'audit comptable, conformément à l'art. 47-septies, 7e et 191e alinéas, lettre b), points 2) et 3) du décret législatif italien 209/2005 et au Règlement IVASS n° 42/2018, par la société KPMG S.p.A.

Le présent document est conforme à la structure de l'annexe XX des Actes délégués.

Sauf indication contraire, les informations contenues dans le présent rapport sont exprimées en millions d'euros (M€), aussi la somme des montants arrondis ne coïncide pas dans tous les cas avec le montant total arrondi. Tous les modèles quantitatifs (QRT) sont exprimés en milliers d'euros (k€). Les variations de primes, d'encaissement net Vie et de nouvelle production sont à périmètre constant (c'est-à-dire à taux de change et périmètre de consolidation identiques).

À la fin du présent document, dans le Glossaire, figurent les termes et les acronymes utilisés.

Le document a été approuvé par le Conseil d'administration d'Assicurazioni Generali S.p.A. le 23 avril 2025.

ACTIVITÉS ET RÉSULTATS (SECTION A)

Assicurazioni Generali S.p.A. est l'un des principaux acteurs mondiaux du secteur de l'assurance et de la gestion d'actifs. Avec près de 87 000 salariés dans le monde, 161 000 agents et 71 millions de clients, Assicurazioni Generali S.p.A. occupe une position de leader en Europe et une place de plus en plus importante en Asie et en Amérique latine.

Nous développons pour nos clients des solutions d'assurance-vie et Non-vie simples, intégrées, personnalisées et compétitives : l'offre s'étend des polices d'épargne, de protection individuelle et de protection de la famille, des polices unit-linked ainsi que des polices d'assurance auto, habitation, accidents et maladie, aux couvertures sophistiquées pour risques commerciaux et industriels et aux plans sur mesure pour les multinationales.

Nous distribuons nos produits et offrons nos services en suivant une stratégie multicanal, entre autres grâce aux nouvelles technologies : non seulement à travers un réseau mondial d'agents et de promoteurs financiers mais aussi à travers des courtiers, des établissements de banque-assurance et des canaux directs qui permettent aux clients d'obtenir des informations sur les produits alternatifs, de comparer les options pour le produit voulu, d'acheter le produit et de bénéficier d'un service après-vente haut-de-gamme et spécialisé.

Au plan de la gestion et de l'organisation, la structure géographique du Groupe Generali, qui reflète les domaines de responsabilité des directeurs de pays du Groupe, se compose des business units et des structures ou zones régionales suivantes :

- Italie ;
- France ;
- Allemagne ;
- Autriche ;
- Suisse ;
- Europe centrale et orientale (ECO)
- Espagne
- Portugal
- Asie
- Europ Assistance
- Banca Generali - Wealth Management
- Gestion d'actifs
- Holdings du Groupe et autres sociétés, comprenant les activités de direction et de coordination de la Société mère, y compris les activités de réassurance au niveau du Groupe, Global Business Activities ainsi que d'autres holdings financiers et des activités de fourniture de services internationaux non incluses dans les précédentes zones.

En référence aux résultats du Groupe pour l'année 2024, les primes d'assurance du Groupe s'élèvent à 95,2 milliards d'euros (+14,9 %) grâce à l'évolution positive du segment Vie (+19,2 %) et du segment Non-vie (+7,7 %).

Les primes du segment Non-vie s'élèvent à 33 756 millions d'euros (+7,7 %) grâce à l'évolution des deux branches.

Les primes du segment Vie progressent à 61 434 millions d'euros (+19,2 %), grâce à la performance des trois branches d'activité : la branche épargne (+23,3 %), en croissance notamment en Italie (+21,5 %), en France (+65,3 %) et en Asie (+30,5 %) ; la branche risques purs et maladie (+9,7 %) est en croissance dans presque tous les pays où le Groupe opère, tandis que la croissance de la branche unités de compte (+23,2 %) est concentrée surtout en Italie (+42,5 %), en France (+23,1 %) et en Allemagne (+11,2 %).

La rentabilité des nouvelles affaires, mesurée en termes de PVNBP, a enregistré une hausse significative (+28,8 %), atteignant 51,8 milliards d'euros.

Le résultat d'exploitation progresse de 8,2 %, soit à 7,3 milliards d'euros, grâce à l'évolution positive de tous les segments d'activité.

Le résultat hors exploitation s'élève à -1 255 millions d'euros (-1 125 millions d'euros au 31 décembre 2023).

Le résultat de la période propre au Groupe s'élève à 3 724 millions d'euros, en baisse de -0,6 % par rapport aux 3 747 millions d'euros au 31 décembre 2023.

Le résultat d'exploitation du segment Asset & Wealth Management s'élève à 1 176 millions d'euros (+22,6 %).

Aucune variation du modèle d'affaires adopté par le Groupe n'est à signaler.

SYSTÈME DE GOUVERNANCE (SECTION B)

Le système de gouvernance corporate des principales sociétés du Groupe Generali (compagnies d'assurance et de réassurance, sociétés de gestion, banques et autres entités importantes) est défini par la maison mère à travers des normes internes spécifiques. Ces dispositions incluent en particulier des règles concernant la composition qualitative et quantitative de l'organe administratif, sur les compétences de l'organe administratif et des comités correspondants, sur les fonctions et les responsabilités à confier aux hautes instances de direction et aux comités de management, sur les fonctions fondamentales, sur le système de contrôle interne et le système de gestion des risques, sur les principes de la politique de rémunération, sur les exigences d'honorabilité, de professionnalisme et sur les conditions à appliquer en cas d'externalisation.

Le système de gouvernance n'a pas subi de modifications notoires pendant la période de référence.

PROFIL DE RISQUE (SECTION C)

Le Groupe Generali est pour l'essentiel exposé aux risques de marché (financiers), risques crédit, risques souscription et risques d'exploitation. La nature de ces risques et la description générale du profil de risque du Groupe Generali figurent dans la section C.

Le Groupe Generali mesure le capital de solvabilité requis (Solvency Capital Requirement - SCR) au moyen du Modèle Interne Partiel (MIP). Le SCR est calculé en utilisant le Modèle Interne (Internal Model - IM) pour les risques financiers, de crédit, de souscription Vie et Non-vie ainsi que pour les risques d'exploitation pour les principales campagnes. L'IM fournit une représentation fidèle des principaux risques auxquels le Groupe est exposé, en mesurant non seulement l'impact de chaque risque envisagé individuellement, mais aussi leur impact combiné sur les fonds propres du Groupe. Les compagnies d'assurance et de réassurance non incluses dans le périmètre de l'IM calculent le capital requis sur la base de la formule standard tandis que les sociétés d'autres secteurs financiers (par ex. banques, fonds de retraite et gérants d'actifs) calculent le capital requis sur la base du régime appliqué à leur secteur spécifique. Les autres risques sont évalués par le biais de techniques quantitatives et qualitatives.

Les analyses de sensibilité et de scénario effectuées confirment que la vulnérabilité du Groupe réside principalement dans les fluctuations des marchés financiers, en particulier au regard de la hausse des spreads de crédit, en particulier en ce qui concerne les titres d'état européens, de la réduction de la valeur des actions ainsi que de la réduction ou de la volatilité des taux d'intérêt. Le Groupe peut se targuer d'une position solide, y compris dans l'hypothèse de conditions de stress potentiel, essentiellement grâce à un écart de durée limité, à une bonne capacité d'absorption des pertes par les provisions techniques, et à un taux de rendement minimum garanti moyen stable et inférieur au taux de rendement moyen du portefeuille.

La principale variation par rapport à l'exercice précédent est liée à une augmentation du SCR du Groupe en raison d'une augmentation des risques financiers, principalement déterminée par la performance positive du marché boursier et une augmentation du risque de taux d'intérêt causée par la baisse des courbes de taux d'intérêt (EUR et CNY), et par une augmentation des risques de crédit, principalement due à une augmentation des volumes liée à la baisse des courbes de taux d'intérêt. Par ailleurs, l'augmentation du SCR du Groupe est également due à la croissance des volumes en Asie et aux acquisitions de Liberty Seguros et des sociétés Conning, compensées seulement en partie par la cession de certaines sociétés modélisées dans la Formule Standard[3].

ÉVALUATION AUX FINS DE LA SOLVABILITÉ (SECTION D)

La section D fournit un aperçu complet de l'évaluation des actifs et des passifs de Solvabilité II. Le cadre normatif demande une approche économique et de marché basé sur des hypothèses que les autres opérateurs du marché utiliseraient pour évaluer le même actif ou le même passif (article 75 de la directive Solvabilité II).

En particulier, les actifs et les passifs autres que les provisions techniques sont mesurés conformément aux normes IFRS et aux interprétations du « Comité des interprétations IFRS » approuvées par l'Union Européenne avant la date de référence des comptes annuels, à condition qu'elles incluent des méthodes d'évaluation cohérentes avec l'évaluation à la juste valeur.

Au 31 décembre 2024, les provisions techniques consolidées du Groupe Generali dans le cadre de Solvabilité II ont été calculées conformément aux dispositions de la Directive Solvabilité II, comme somme de la best estimate of liabilities (soit la meilleure estimation des passifs d'assurance) et du risk margin (à savoir la marge pour le risque au regard des risques non couverts), en adoptant les mêmes méthodes que celles appliquées au 31 décembre 2023.

Le tableau suivant compare les Comptes annuels Solvabilité II de fin 2024 et fin 2023. De fin 2023 à fin 2024, l'excédent de l'actif sur le passif a augmenté de 1 014 millions d'euros, passant de 46 470 millions d'euros à 47 484 millions d'euros : l'augmentation reflète principalement l'excellente contribution de la génération normalisée des fonds propres4 qui, associée à l'augmentation de la valeur en bourse de Banca Generali, a plus que compensé les impacts négatifs découlant des opérations de fusions et acquisitions, des variations du marché et de celles non économiques, des changements réglementaires et du dividende versé dans l'année.

Comptes annuels SII

(en millions d'euros)	31/12/2024	31/12/2023
Fonds de commerce, frais d'acquisition reportés et actifs incorporels	0	0
Actifs fiscaux différés	1 384	1 380
Immobilisations corporelles et biens d'équipement à usage propre	3 238	3 192
Investissements (autres que les actifs détenus pour les contrats indexés et les contrats en unités de compte)	322 558	315 264
Actifs détenus dans le cadre de contrats indexés et en unités de compte	119 437	103 991

[3] Au 31 décembre 2024, les sociétés Tua Assicurazioni, Generali Sigorta (Turquie) et Generali Life Assurance Philippines (la vente de cette dernière sera finalisée courant 2025) ont quitté le périmètre.

[4] La génération normalisée des fonds propres représente la variation des fonds propres reconductible aux actifs qui sont sous le contrôle ou l'influence du management, ou qui sont attendus au début de la période de référence, subdivisée par segment d'activité. Avec la variation normalisée de l'exigence patrimoniale de solvabilité, elle participe également à la détermination de la génération de capital Solvabilité II.

Emprunts hypothécaires et prêts	7 726	5 763
Montants de réassurance à récupérer	6 310	6 338
Dépôts auprès d'entreprises cédantes	2 935	3 261
Créances	17 901	18 162
Actions propres	1 302	321
Trésorerie et équivalents de trésorerie	6 401	5 865
Tous les autres actifs non indiqués dans d'autres postes	2 949	2 890
Total actif	**492 140**	**466 427**

(en millions d'euros)	31/12/2024	31/12/2023
Provisions techniques	394 733	370 513
Passifs potentiels	19	16
Provisions autres que les provisions techniques	1 673	1 747
Obligations au titre des prestations de retraite	2 860	2 992
Dépôts de réassureurs	1 855	1 754
Passifs fiscaux différés	9 359	9 132
Dérivés passifs	2 268	3 139
Passifs financiers	6 009	6 176
Dettes	14 662	14 102
Passifs subordonnés	9 468	8 562
Tous les autres passifs non indiqués dans d'autres postes	1 749	1 824
Total passif	**444 656**	**419 956**

(en millions d'euros)	31/12/2023	31/12/2022
Excédant des actifs sur les passifs	**47 484**	**46 470**

L'augmentation des provisions techniques Vie, brutes de réassurance, du 31/12/2023au 31/12/2024 (+6,5 %) s'explique principalement par le dénouement, les variations conjoncturelles et, dans une moindre mesure, par les variations de périmètre suite à l'acquisition de Generali Seguros y Reaseguros, SA

L'augmentation des réserves techniques Non-vie, brutes de réassurance, du 31/12/2023 au 31/12/2024 (+6,9 %) est principalement due au changement de périmètre (dû à l'acquisition de Generali Seguros y Reaseguros, SA), à la contribution de la génération actuelle et à l'abaissement de la courbe d'actualisation.

Par rapport à l'évaluation de fin d'année précédente, les impacts de la mise à jour des hypothèses opérationnelles best estimate sur les réserves techniques sont principalement imputables, dans le cas de l'activité Vie, à la mise à jour des hypothèses de rachat (en Italie, en Allemagne et en France), dans le cas de l'activité Non-vie, à l'expérience acquise au cours de l'année.

Aucun changement concernant les méthodes d'évaluation par rapport à l'exercice précédent n'est à signaler.

UTILISATION DES LONG-TERM GUARANTEE MEASURES

Pour le calcul des provisions techniques Solvabilité II, le Groupe utilise l'ajustement de volatilité afin de prendre en compte le rendement extra que l'on peut obtenir, sans courir de risque, des actifs couvrant les passifs d'assurance. En outre, des mesures transitoires sur les réserves techniques sont utilisées pour le portefeuille portugais.

Nous rapportons ci-après les impacts dérivant de la réduction des mesures transitoires et de la réduction à zéro de l'ajustement de volatilité sur la position de solvabilité du Groupe Generali.

Impacts des mesures transitoires sur les provisions techniques et de la réduction à zéro de l'*ajustement de volatilité* - au 31/12/2024

(en millions d'euros)	Montant avec mesures transitoires sur les provisions techniques et ajustement de volatilité	Impact des mesures transitoires sur les réserves techniques	Impact dérivant de l'annulation de l'ajustement de volatilité
Provisions techniques (déduction faite de la réassurance)	388 423	103	2 064
Fonds propres de base	46 472	-74	-1 336
Fonds propres admissibles pour couvrir le SCR (capital de solvabilité requis)	49 066	-74	-1 336
Capital de solvabilité requis (SCR)	23 396	20	6 026

GESTION DU CAPITAL (SECTION E)

Le Groupe définit les principes concernant les activités de gestion du capital de la Société mère du Groupe et des sociétés du Groupe.
Les activités de gestion du capital visent à établir des principes directeurs et des normes communes pour mettre en œuvre les procédures de gestion et de contrôle des fonds propres conformément aux exigences réglementaires et à la législation en vigueur, aussi bien au niveau du Groupe qu'au niveau local et en accord avec la propension au risque et la stratégie correspondante du Groupe Generali.
Le bilan au 31 décembre 2024 figure ci-après. La section E fournit un aperçu complet et détaillé de la structure des fonds propres et des éléments liés aux capitaux de solvabilité requis.

RATIO DE SOLVABILITE

Au 31/12/2024, la situation financière du Groupe reste solide, le ratio de solvabilité s'établissant à 209,7 % (219,9 % au 31/12/2023). La contribution robuste de la génération de capital normalisée a été plus que compensée par les effets des opérations de fusions et acquisitions (principalement de l'acquisition de Liberty Seguros), les variations du marché (principalement dues à l'élargissement des spreads sur les obligations d'État non nationales et à la contraction des taux d'intérêt, partiellement compensées par la performance positive du marché des actions), les variations non économiques (principalement attribuables à la tendance des rachats en Italie et en France et à la mise à jour des hypothèses correspondantes, partiellement compensées par une diminution du SCR, résultant principalement des activités de couverture des actions et de réduction des risques), les changements réglementaires (résultant en grande partie des changements introduits par l'EIOPA au début de l'année et de l'inéligibilité de la dette subordonnée transférée de Genertel à Assicurazioni Generali) et les mouvements de capitaux (liés au dividende attendu de la période et au programme de rachat d'actions, net de l'émission de dette subordonnée réalisée au dernier trimestre de l'année).

Ratio de solvabilité

(en millions d'euros)	31/12/2024	31/12/2023
Fonds propres admissibles pour couvrir le SCR (capital de solvabilité requis)	49 066	49 041
Capital de solvabilité requis (SCR)	23 396	22 304
Excès par rapport au capital requis	25 670	26 736
Ratio de solvabilité	**209,7 %**	**219,9 %**

FONDS PROPRES DU GROUPE

Les fonds propres du Groupe s'élèvent à 49 066 millions d'euros au 31 décembre 2024. Par rapport à la situation enregistrée au 31 décembre 2023, les fonds propres ont subi une augmentation de +0,1 %, avec une variation générale de 25,4 millions d'euros.
Les fonds propres du Groupe sont pour l'essentiel constitués de capital de haute qualité. La classe 1 représente 84,2 % du total (contre 85,6 % en 2023), la classe 2 représente 15,4 % (contre 13,9 % en 2023) et, enfin, la classe 3 seulement 0,4 % du total (comme en 2023).

Fonds propres du Groupe par classe

(en millions d'euros)	Total	Classe 1 - illimité	Classe 1 - limité	Classe 2	Classe 3
Fonds propres du Groupe admissibles pour couvrir le SCR (capital de solvabilité requis) - 31/12/2024	**49 066**	**39 905**	**1 425**	**7 533**	**202**
Fonds propres du Groupe admissibles pour couvrir le SCR (capital de solvabilité requis) - 31/12/2023	49 041	40 593	1 404	6 832	211
Variation	0,1 %	-1,7 %	1,5 %	10,3 %	-4,3 %

CAPITAL DE SOLVABILITE REQUIS

Le capital de solvabilité requis (Solvency Capital Requirement - SCR) s'élève à 23 396 millions d'euros (contre 22 304 millions d'euros fin 2023). Les risques prédominants sont les risques financiers et les risques crédit, respectivement à hauteur de 44,8 % (contre 43,3 % fin 2023) et à hauteur de 25,2 % (contre 25,3 % à fin 2023) à l'issue de la diversification. Les risques de souscription Vie/maladie et Non-vie sont de 5,2 % (contre 5,3 % fin 2023) et de 15,8 % (contre 16,4 % fin 2023). Le risque opérationnel représente 6,3 % (contre 6,5 % fin 2023) à l'issue de la diversification.

Síntese

INTRODUÇÃO

O Grupo Generali sujeito à Diretiva 2009/138/CE do Parlamento Europeu e do Conselho, de 25 de novembro de 2009, em matéria de acesso e exercício das atividades de seguros e resseguros (Solvência II) (doravante, Diretiva de Solvência II) apresenta o próprio Relatório sobre a Solvência e a Situação Financeira (SFCR) do Grupo.

O documento foi preparado em conformidade com a Diretiva de Solvência II, conforme transposto no Decreto Legislativo 209/2005, bem como com o Regulamento Delegado 2015/35/CE ("Atos Delegados") e orientações conexas. Para além dos requisitos do Regulamento Europeu, o relatório contém também informações pertinentes para o Regulamento IVASS n.º 33/2016.

O conteúdo específico do SFCR é definido pela legislação primária e pelas suas medidas de aplicação que fornecem informações pormenorizadas sobre os aspetos essenciais das suas atividades - como uma descrição da atividade e das prestações da empresa, do sistema de governança, do perfil de risco, da avaliação dos ativos e passivos, assim como da gestão do capital - em matéria de solvência.

O período de referência do presente relatório é o exercício que vai de 1 de janeiro a 31 de dezembro de 2024.

O objetivo do SFCR é aumentar a transparência no mercado de seguros, que obriga as empresas de seguros e de resseguros a divulgar publicamente, pelo menos uma vez por ano, um relatório sobre a própria solvência e situação financeira.

Os segurados e beneficiários são os principais destinatários do SFCR, que contribui para uma maior disciplina de mercado, incentiva a adoção das melhores práticas e aumenta a confiança do mercado, resultando numa melhor compreensão do negócio.

São objeto de atividades de revisão nos termos dos artigos 47.º, 7.º parágrafo e artigo 191.º, 1.º parágrafo, alínea b), pontos 2) e 3) do Decreto Legislativo 209/2005 e do Regulamento IVASS n.º 42/2018 por parte da sociedade KPMG S.p.A. o estado patrimonial do Grupo e as relativas avaliações para fins de solvência, incluídas no modelo "S.02.01.02 Estado Patrimonial" e na informação das secções D "Avaliação para efeitos de solvência", os fundos próprios admissíveis para a cobertura dos requisitos patrimoniais do Grupo, incluídos no modelo "S.23.01.22 Fundos próprios" e na informação da Secção E.1 "Fundos próprios" e o Requisito de Capital de Solvência e Requisito patrimonial mínimo consolidado do Grupo incluído no modelo "S.25.05.22 Requisito de capital de solvência - para os grupos que utilizam um modelo interno (parcial ou integral)" e na informação da Secção "E.2 Requisito de capital de solvência e requisito patrimonial mínimo".

O presente documento segue a estrutura do anexo XX dos Atos Delegados.

Todos os montantes do presente Relatório são apresentados em milhões de euros (milhões €), exceto quando indicado em contrário. Por conseguinte, a soma de cada montante arredondado pode, por vezes, diferir do total arredondado. Todos os modelos de relatórios quantitativos (QRT) são expressos em milhares de euros (mil €).

As variações nos prémios, as entradas líquidas do segmento Vida e o novo segmento de negócio foram apresentados em termos equivalentes (taxas de câmbio e perímetro de consolidação constantes).

Os termos e os acrónimos utilizados podem ser consultados no Glossário apresentado no fim deste documento.

Este relatório foi aprovado pelo Conselho de Administração da Assicurazioni Generali S.p.A., em 23 de abril de 2025.

ATIVIDADE E DESEMPENHO (SECÇÃO A)

Desde 1831, a Assicurazioni Generali S.p.A. é uma das maiores intervenientes mundiais no setor dos seguros e da gestão de ativos. Com 87 mil funcionários em todo o mundo, 161 mil agentes e 71 milhões de clientes, contamos com uma posição de liderança na Europa e uma presença cada vez mais significativa na Ásia e na América Latina.

Desenvolvemos para os nossos clientes soluções de seguros de Vida e de Danos simples, integradas, personalizadas, competitivas: a oferta abrange desde apólices de poupança, proteção individual e da família, apólices unit-linked, passando também por coberturas de automóvel (MTPL), acidentes e doença, até coberturas sofisticadas para riscos comerciais e industriais, bem como planos à medida para multinacionais.

Distribuímos os nossos produtos e oferecemos os nossos serviços de acordo com uma estratégia multicanal, graças também às novas tecnologias: não só através de uma rede global de agentes e consultores financeiros, mas também através de agentes, banca-seguros e canais diretos que permitem aos clientes obter informações sobre produtos alternativos, comparar opções para o produto desejado, adquirir o produto preferido e contar com um excelente serviço e experiência pós-venda.

Do ponto de vista administrativo e organizacional, a nova organização do Grupo reflete plenamente as responsabilidades dos diretores nacionais do Grupo e é composta pelas unidades de negócio dos três mercados principais – Itália, França e Alemanha – e as seguintes estruturas e áreas regionais:

- Itália;
- França;
- Alemanha;
- Áustria;
- Suíça;
- Europa Central e Oriental (ECO);
- Espanha;
- Portugal;
- Ásia;
- Assistência na Europa
- Banca Generali - Gestão de património;
- Gestão de ativos;
- Holding do grupo e outras sociedades, que compreende as atividades de direção e coordenação da entidade-mãe, incluindo o resseguro do Grupo, Global Business Activities e outras holdings financeiras e fornecedores de serviços internacionais não contemplados nas áreas geográficas anteriores.

No que concerne aos resultados de 2024 do Grupo, os prémios totais do Grupo aumentaram para 95,2 mil milhões € (+14,9%), impulsionados pelo desempenho do crescimento do segmento Vida (+19,2%) e do segmento Danos (+7,7%).

Os prémios do segmento Vida[5] foram de 61 434 milhões € (+19,2% em termos equivalentes) graças à contribuição de todos os segmentos de negócio: o segmento Poupança e Reforma (+23,3%) cresceu especialmente em Itália (+21,5%), França (+65,3%) e Ásia (+30,5%); o segmento Proteção (+9,7%) cresceu em praticamente todos os países onde o Grupo opera, enquanto a melhoria no segmento unit-linked (+23,2%) se concentrou, em particular, em Itália (+42,5%), França (+23,1%) e Alemanha (+11,2%).

Os prémios do segmento Danos atingiram 33 756 milhões € (+7,7% em termos equivalentes) graças ao desempenho positivo do segmento de negócio.

A rentabilidade do novo segmento de negócio, medida em termos de PVNBP registou um aumento significativo (+28,8%), alcançando 51,8 mil milhões €

O resultado operacional aumentou para 7,3 mil milhões € (+8,2%), graças ao desenvolvimento positivo dos segmentos Vida, Danos e Gestão de ativos e património.

O resultado não operacional foi de -1255 milhões € (-1125 milhões € a 31 de dezembro de 2023).

O resultado do Grupo no período relevante foi de 3724 milhões €, um decréscimo de -0,6% relativamente aos 3747 milhões € de 31 de dezembro de 2023.

O resultado operacional do segmento Gestão de ativos e património ascende a 1176 milhões € (+22,6%).

Não se verificaram variações do modelo de negócio adotado pelo Grupo.

SISTEMA DE GOVERNANÇA (SECÇÃO B)

O sistema de governança empresarial das principais empresas do grupo Generali (companhias de seguro e resseguro, gestão de ativos, bancos e outras entidades significativas) é definido pela entidade-mãe, em última instância, em disposições internas específicas. Em particular, tais disposições incluem regras sobre a composição qualitativa e quantitativa do órgão administrativo, de gestão ou supervisão (AMSB), as suas competências e os comités correspondentes, as funções e responsabilidades que devem ser atribuídas à alta direção e aos comités administrativos, as funções-chave, o sistema de controlo interno e de gestão de riscos, os princípios que regem a remuneração, os requisitos de adequação e idoneidade, bem como os requisitos aplicáveis em caso de externalização.

O sistema de governança não sofreu alterações substanciais durante o período de referência.

[5] Incluindo os prémios de contratos de investimento no valor de 1566 milhões € (1383 milhões € a 31 de dezembro de 2023).

PERFIL DE RISCO (SECÇÃO C)

O Grupo Generali está exposto principalmente a riscos de mercado (financeiros), de crédito, de subscrição e operacionais. A natureza destes riscos e a descrição geral do perfil de risco do Grupo Generali são apresentadas na secção C.

O Grupo Generali avalia o seu Requisito de Capital de Solvência (SCR) através do Modelo Interno Parcial (Partial Intern Model - PIM). O SCR é calculado utilizando o Modelo Interno (Intern Model - IM) para os riscos financeiros, de crédito, de subscrição de seguros de vida e não-vida, bem como para os riscos operacionais para as principais companhias. O IM fornece uma representação exata dos principais riscos a que o grupo está exposto, medindo não só o impacto de cada risco considerado individualmente, mas também o seu impacto conjunto sobre os fundos próprios do Grupo. As companhias de seguros e resseguros não incluídas no perímetro do IM calculam o requisito de capital com base na fórmula standard, enquanto as sociedades reguladas de outros setores financeiros (por exemplo, bancos, fundos de pensões e gestores de ativos) calculam o requisito de capital com base no seu próprio regime setorial específico. Os outros riscos são avaliados com recurso a técnicas quantitativas e qualitativas.

As análises de sensibilidade e de cenário efetuadas confirmam que o Grupo é, sobretudo, vulnerável às tendências dos mercados financeiros, nomeadamente, à ampliação dos spreads de crédito, concretamente dos títulos de estado europeus, à redução dos capitais próprios, bem como à redução ou volatilidade das taxas de juro. O Grupo apresenta uma posição sólida, mesmo em cenários de stress, graças a um intervalo de duração limitado, a uma boa capacidade de absorção de perdas das provisões técnicas e a uma garantia mínima média constantemente inferior ao rendimento médio da carteira.

A principal variação em relação ao ano anterior está relacionada com um aumento do SCR do Grupo, impulsionado por um aumento dos riscos financeiros, principalmente resultante do desempenho positivo do mercado acionista e do aumento do risco de taxa de juro devido aos movimentos descendentes das curvas de rendimento relacionadas (EUR e CNY), e por um aumento dos riscos de crédito, principalmente resultante de um crescimento dos volumes associados aos movimentos descendentes das curvas de rendimento. Além disso, o aumento do SCR do Grupo é também impulsionado pelo crescimento do volume de negócios registado na Ásia e pelas aquisições da Liberty Seguros e das empresas Conning, apenas parcialmente compensadas pelos desinvestimentos de algumas empresas modeladas na fórmula standard[6].

AVALIAÇÃO PARA EFEITOS DE SOLVÊNCIA (SECÇÃO D)

A secção D inclui uma perspetiva completa sobre a avaliação dos ativos e passivos Solvência II. O princípio geral da avaliação é uma abordagem económica e coerente com o mercado, utilizando pressupostos que os operadores no mercado utilizariam para avaliar os mesmos ativos ou passivos (artigo 75.º da Diretiva de Solvência II).

Em particular, os ativos e passivos que não sejam provisões técnicas são registados em conformidade com os princípios IFRS e as interpretações IFRS do respetivo Comité aprovadas pela União Europeia antes da data do balanço, desde que incluam métodos de avaliação coerentes com a avaliação ao valor razoável.

De acordo com a regulamentação de Solvência II, as provisões técnicas de Solvência II consolidadas do Grupo Generali a 31 de dezembro de 2024 foram calculadas como a soma da best estimate of liabilities (ou seja, a melhor estimativa dos passivos segurados) e da margem de risco (ou seja, a margem de risco perante riscos não suscetíveis de cobertura), adotando as mesmas metodologias aplicadas a 31 de dezembro de 2023.

Na tabela seguinte, é apresentada uma comparação entre o balanço Solvência II no final de 2024 e o balanço Solvência II no final de 2023. Entre o fim de 2023 e o fim de 2024, o excesso do ativo sobre o passivo aumenta 1014 milhões €, passando de 46 470 milhões € para 47 484 milhões €: o aumento reflete, principalmente, a sólida contribuição da geração de fundos próprios normalizados7 que, juntamente com o aumento do valor justo da Banca Generali, mais do que compensa os impactos negativos de fusões e aquisições, variações de mercado e não económicas, alterações regulamentares e dividendos pagos durante o ano.

Balanço SII

(milhões €)	31/12/2024	31/12/2023
Fundo de comércio, custos de aquisição diferidos e ativos incorpóreos	0	0
Ativos por impostos diferidos	1384	1380
Imóveis, instalações e equipamentos possuídos para uso próprio	3238	3192
Investimentos (diferentes de ativos detidos por contratos ligados a índice e a quotas)	322 558	315 264
Ativos detidos por contratos ligados a índice e a quotas	119 437	103 991
Hipotecas e empréstimos	7726	5763
Montantes recuperáveis de resseguro	6310	6338
Depósitos em empresas cedentes	2935	3261
Créditos	17 901	18 162

[6] No final de 2024, a Tua Assicurazioni, a Generali Sigorta (Turquia) e a Generali Life Assurance Philippines (esta última com previsão de finalização durante o ano de 2025).

[7] A geração de fundos próprios normalizados representa o aumento ou diminuição dos fundos próprios atribuível a atividades sob controlo ou influência da gestão, ou previstas no início do período, e é dividida por segmento de negócio. Juntamente com a variação normalizada do Requisito de Capital de Solvência, contribui para a determinação da geração normalizada de capital de Solvência II.

Ações próprias	1302	321
Numerário e equivalentes de caixa	6401	5865
Todos os outros ativos não indicados em outra parte	2949	2890
Total de ativos	**492 140**	**466 427**

(milhões €)	31/12/2024	31/12/2023
Provisões técnicas	394 733	370 513
Passivos potenciais	19	16
Provisões diferentes das provisões técnicas	1673	1747
Obrigações de prestações de reforma	2860	2992
Depósitos dos resseguradores	1855	1754
Passivos por impostos diferidos	9359	9132
Derivados passivos	2268	3139
Passivos financeiros	6009	6176
Dívidas	14 662	14 102
Passivos subordinados	9468	8562
Todos os outros passivos não indicados noutra parte	1749	1824
Total de passivos	**444 656**	**419 956**

(milhões €)	31/12/2024	31/12/2023
Excedente dos ativos em relação aos passivos	**47 484**	**46 470**

O aumento das provisões técnicas do segmento Vida, de resseguro, entre o final de 2023 e o final de 2024 (+6,5%), é principalmente explicado pelo desbloqueamento, pelas variações económicas e, em menor parte, pela variação do perímetro resultante da aquisição da Generali Seguros y Reaseguros, S.A.
O aumento das provisões técnicas Não-vida, de resseguro, entre o final de 2023 e o final de 2024 (+6,9%), é principalmente explicado pela variação do perímetro (devido à aquisição da Generali Seguros y Reaseguros, S.A.), pela geração do ano em curso e pelo efeito de redução do desconto.
Em comparação com a avaliação do final do ano anterior, o impacto resultante das atualizações dos pressupostos operacionais da melhor estimativa, para as provisões técnicas do segmento Vida, deve-se principalmente às atualizações dos pressupostos de resgate (em Itália, na Alemanha e em França) e, para as provisões técnicas Não-vida, à nova experiência em matéria de sinistros.
Não se observam variações dignas de menção nas metodologias de avaliação em relação ao exercício anterior.

UTILIZAÇÃO DE MEDIDAS DE GARANTIA A LONGO PRAZO

Entre as possíveis medidas de garantia a longo prazo permitidas no âmbito de Solvência II, o Grupo utiliza o ajustamento de volatilidade para considerar o rendimento adicional que se pode obter de maneira isenta de risco dos ativos de cobertura dos passivos de seguros. Além disso, as medidas transitórias sobre as provisões técnicas do segmento Vida foram aplicadas à carteira portuguesa.
Segue-se a indicação do impacto das medidas transitórias e do cancelamento do ajustamento de volatilidade nas provisões técnicas, fundos próprios e requisito de capital de solvência do Grupo Generali.

Impacto das medidas transitórias nas provisões técnicas e da supressão do ajustamento de volatilidade fixado em zero a 31/12/2024

(milhões €)	Montante com medidas transitórias nas provisões técnicas e ajustamento de volatilidade	Impacto das medidas transitórias nas provisões técnicas	Impacto do cancelamento do ajustamento de volatilidade fixado em zero
Provisões técnicas - após o resseguro	388 423	103	2064
Fundos próprios de base	46 472	-74	-1336
Fundos próprios admissíveis para cobrir o SCR	49 066	-74	-1336
Requisito de Capital de Solvência (SCR)	23 396	20	6026

GESTÃO DO CAPITAL (SECÇÃO E)

O Grupo define os princípios relativos às atividades de gestão do capital da entidade-mãe e das companhias do Grupo.
As atividades de gestão de capital visam estabelecer os princípios orientadores e as normas comuns para a realização de procedimentos de gestão e controlo dos fundos próprios, de acordo com os requisitos normativos e os quadros legislativos vigentes locais e do Grupo e alinhados com a propensão ao risco e a estratégia do Grupo Generali.
Em seguida, é indicada a situação patrimonial em 31 de dezembro de 2024. A secção E fornece uma perspetiva geral detalhada da estrutura dos fundos próprios e dos elementos relativos aos requisitos patrimoniais de solvência.

RÁCIO DE SOLVIBILIDADE

No final de 2024, o Grupo confirmou uma excelente posição do capital, com o Rácio de Solvibilidade em 209,7% (219,9% no final de 2023). A sólida contribuição da geração normalizada de capital foi mais do que compensada pelo efeito das operações de fusões e aquisições (principalmente impulsionado pela aquisição da Liberty Seguros), variações económicas (principalmente devido à ampliação dos spreads dos títulos de estado não nacionais e à descida das taxas de juro, parcialmente mitigada pelo desempenho positivo do mercado acionista), variações não económicas (principalmente devido à tendência de sinistros em Itália e França e à atualização dos pressupostos relacionados, parcialmente compensada pela diminuição do SCR, resultante principalmente das atividades de cobertura e redução dos riscos), alterações regulamentares (largamente atribuíveis às alterações introduzidas pela EIOPA no início do ano e à inelegibilidade da dívida subordinada transferida da Genertel para a Assicurazioni Generali) e movimentos de capital (decorrentes do impacto dos dividendos previsíveis para o exercício e do programa de recompra de ações, valor líquido da emissão de dívida subordinada realizada no último trimestre).

Rácio de solvibilidade

(milhões €)	31/12/2024	31/12/2023
Fundos próprios do grupo (GOF) para cobrir o SCR	49 066	49 041
Requisito de Capital de Solvência (SCR)	23 396	22 304
Excedente sobre o SCR	25 670	26 736
Rácio de solvibilidade	**209,7%**	**219,9%**

FUNDOS PRÓPRIOS DO GRUPO

Os Fundos próprios do grupo ascendem a 49 066 milhões € a 31 de dezembro de 2024. Em comparação com o resultado de 31 de dezembro de 2023, os Fundos próprios do grupo aumentam +0,1%, com uma variação líquida global de 25,4 milhões €.
Os fundos próprios do Grupo em 2024 continuam a ser compostos, principalmente, por capitais de elevada qualidade. O Escalão 1 representa cerca de 84,2% do total (85,6% em 2023), o Escalão 2 representa 15,4% (13,9% em 2023) e o Escalão 3 apenas 0,4% do total (igual a 2023).

Fundos próprios do Grupo por escalão

(milhões €)	Total	Escalão 1 – sem restrições	Escalão 1 - com restrições	Escalão 2	Escalão 3
Fundos próprios do Grupo para cobrir o SCR - 31/12/2024	**49 066**	**39 905**	**1425**	**7533**	**202**
Fundos próprios do Grupo para cobrir o SCR - 31/12/2023	49 041	40 593	1404	6832	211
Alterar	0,1%	-1,7%	1,5%	10,3%	-4,3%

REQUISITO DE CAPITAL DE SOLVÊNCIA

O Requisito de Capital de Solvência (SCR) ascende a 23 396 milhões € (22 304 milhões € no final de 2023). Os riscos predominantes são o financeiro e o de crédito, que se situam, respetivamente, em 44,8% (43,3% no final de 2023) e 25,2% (25,3% no final de 2023) após a diversificação com outros riscos. Os riscos de subscrição Vida/Saúde e Não vida situam-se, respetivamente, em 5,2% (5,3% no final de 2023) e 15,8% (16,4% no final de 2023) após diversificação. O risco operacional situa-se em 6,3% (6,5% no final de 2023) após diversificação.

Resumen

INTRODUCCIÓN

El Grupo Generali, sujeto a la Directiva 2009/138/CE del Parlamento Europeo y del Consejo, de 25 de noviembre de 2009 , sobre el seguro de vida, el acceso a la actividad de seguro y de reaseguro y su ejercicio (Solvencia II) (en lo sucesivo, la Directiva de Solvencia II), debe redactar su propio Informe sobre la Solvencia y la Situación Financiera (en lo sucesivo, el SFCR).

El documento se redacta de conformidad con la Directiva de Solvencia II, tal como se recoge en el Decreto Legislativo 209/2005, así como con el Reglamento Delegado 2015/35/ CE (Actos Delegados), modificado por el Reglamento Delegado (UE) 2019/981 de 8 de marzo de 2019 y las correspondientes Directrices. El documento contiene, además, información adicional a la regulación europea necesaria conforme al Reglamento IVASS (Instituto para la Vigilancia de las Aseguradoras) n.º 33/2016.

El contenido específico del SFCR está definido por la legislación primaria y por sus medidas de aplicación, que proporcionan información detallada sobre los aspectos esenciales de sus actividades —como una descripción de las actividades y las prestaciones de la empresa, del sistema de gobernanza, del perfil de riesgo, de la evaluación de activos y pasivos así como de la gestión del capital— a efectos de solvencia.

El período de referencia del presente informe es el ejercicio comprendido entre el 1 de enero y el 31 de diciembre de 2024.

El objetivo del SFCR es incrementar la transparencia del mercado de los seguros obligando a empresas de seguros y de reaseguros a divulgar públicamente, al menos anualmente, un informe sobre su solvencia y su situación financiera.

Los asegurados y beneficiarios son los principales usuarios a los que está dirigido el SFCR, impulsando de este modo una mayor disciplina de mercado y fomentando, así, las mejores prácticas y una mayor confianza del propio mercado lo cual lleva a una mayor comprensión del negocio.

Están sujetos a actividades de revisión de conformidad con el art. 47-septies, apartado 7 y 191, apartado 1, letra b), puntos 2) y 3) del Decreto Legislativo 209/2005 y del Reglamento IVASS n.º 42/2018 por parte de la sociedad KPMG S.p. A.: el balance del Grupo y las evaluaciones correspondientes a efectos de solvencia, incluidos en el modelo «S.02.01.02 Balance» y en la información de la sección D «Evaluación a efectos de solvencia»; los fondos propios admisibles para cubrir los requisitos de capital del grupo, incluidos en el modelo «S.23.01. 22 Fondos propios» y en la información de la Sección E.1 «Fondos propios»; el requisito de solvencia patrimonial y el requisito de solvencia patrimonial mínimo consolidado del grupo incluidos en el modelo «S.25.05. 22 Requisito de solvencia patrimonial - para grupos que utilizan un modelo interno (parcial o completo)» y en la información del apartado «E.2 Requisito de solvencia patrimonial y requisito de patrimonio mínimo».

El presente documento sigue la estructura del anexo XX de los Actos Delegados.

La información del presente Informe se presenta en millones de euros (millones de €), allí donde no se especifique lo contrario, teniendo esto como consecuencia que la suma de los importes redondeados no coincida en todos los casos con el total redondeado. Todos los modelos cuantitativos (QRT) se expresan en miles de euros (miles de €).

Las variaciones de primas, recaudación neta de Vida y nueva producción se realizan en términos comparables (es decir, con los mismos tipos de cambio y misma zona de consolidación).

Al final de este documento, en el Glosario, se pueden encontrar los términos y los acrónimos utilizados.

El documento está aprobado por el Consejo de Administración de Assicurazioni Generali S.p.A. el 23 de abril de 2025.

ACTIVIDADES Y RESULTADOS (SECCIÓN A)

Assicurazioni Generali S.p.A. es uno de los principales agentes mundiales en el sector de los seguros y la gestión de activos. Con casi 87 000 empleados en todo el mundo, 161 000 agentes y 71 millones de clientes, ostentamos una posición de liderazgo en Europa y tenemos una presencia cada vez más significativa en Asia y América Latina.

Desarrollamos para nuestros clientes soluciones de seguros de Vida y Daños simples, integrados, personalizados y competitivos: la oferta abarca desde pólizas de ahorro, de protección individual y familiar, pólizas *unit-linked*, así como cobertura de automóvil, vivienda, accidentes y enfermedad, hasta sofisticadas coberturas para riesgos comerciales e industriales y planes a medida para multinacionales.

Distribuimos nuestros productos y ofrecemos nuestros servicios siguiendo una estrategia multicanal, también gracias a las nuevas tecnologías: no sólo a través de una red global de agentes y promotores financieros, sino también mediante brókeres, seguros bancarios y canales directos que permiten a los clientes obtener información sobre productos alternativos, comparar opciones para el producto deseado, comprar el producto elegido y disfrutar de un excelente y experto servicio posventa.

Desde el punto de vista administrativo y organizativo, la estructura geográfica del Grupo Generali, que refleja las áreas de responsabilidad de los directores nacionales del Grupo, se compone de las siguientes unidades de negocio y de las siguientes estructuras regionales o áreas:

- Italia,
- Francia,
- Alemania,
- Austria,
- Suiza,
- Europa Central y Oriental (CEE),
- España,
- Portugal,
- Asia,
- Europ Assistance,
- Banca Generali - Gestión Patrimonial,
- Gestión de activos,
- *Holding* del Grupo y otras sociedades que abarca las actividades de dirección y coordinación de la Sociedad Matriz, incluido el reaseguro del Grupo, *Global Business Activities*, otros *holdings* financieros y actividades de prestación de servicios internacionales no contempladas en las anteriores áreas.

Con referencia a los resultados del Grupo en 2024, las primas totales del Grupo ascendieron a 95 200 millones de euros (+14,9 %), gracias al comportamiento positivo del segmento Vida (+19,2 %) y del segmento No Vida (+7,7 %).

Las primas del segmento de Daños aumentan a 33 756 millones de euros (+7,7 %), gracias a la evolución de ambas líneas de negocio.

Las primas del segmento de Vida aumentan a 61 434 millones de euros (+19,2 %), gracias a la evolución de las tres líneas de negocio: la línea de ahorro (+23,3 %), crece sobre todo en Italia (+21,5 %), Francia (+65,3 %) y Asia (+30,5 %); la línea de puro riesgo y enfermedad (+9,7 %) crece en casi todos los países en los que opera el Grupo, mientras que el crecimiento de la línea de unit-linked (+23,2 %) se concentra principalmente en Italia (+42,5 %), Francia (+23,1 %) y Alemania (+11,2 %).

La rentabilidad de los nuevos negocios, medida en términos de PVNBP, registró un aumento significativo (+28,8 %), alcanzando los 51 800 millones de euros.

El resultado operativo creció un 8,2 %, hasta alcanzar los 7300 millones de euros, gracias a la evolución positiva de todos los segmentos de negocio.

El resultado no operativo se situó en -1255 millones de euros (-1125 millones de euros a 31 de diciembre de 2023).

El resultado del período correspondiente al Grupo ascendió a 3724 millones de euros, un 0,6 % menos que los 3747 millones de euros a 31 de diciembre de 2023.

El resultado operativo del segmento *Asset & Wealth Management* se sitúa en 1176 millones de euros (+22,6 %).

No se han producido cambios en el modelo de negocio adoptado por el Grupo.

SISTEMA DE GOBERNANZA (SECCIÓN B)

El sistema de gobernanza corporativa de las principales sociedades del Grupo Generali (empresas de seguros y reaseguros, sociedades de gestión, bancos y otras entidades significativas) queda definido por la Sociedad Matriz en las disposiciones normativas internas correspondientes. En particular, estas disposiciones incluyen normas sobre la composición cualitativa y cuantitativa del órgano de administración, sobre las competencias del órgano de administración y de los comités correspondientes, sobre las funciones y responsabilidades que deben asignarse a la alta dirección y a los comités administrativos, sobre las funciones fundamentales, sobre el sistema de control interno y gestión de riesgos, sobre los principios de la política de remuneración, sobre los requisitos de honorabilidad y profesionalidad y sobre los requisitos que deben aplicarse en caso de externalización.

El sistema de gobernanza no ha sufrido cambios sustanciales durante el período de referencia.

PERFIL DE RIESGO (SECCIÓN C)

El Grupo Generali está expuesto principalmente a riesgos de mercado (financieros), de crédito, de suscripción y operativos. La naturaleza de estos riesgos y la descripción general del perfil de riesgo del Grupo Generali se presentan en la sección C.

El Grupo Generali mide sus necesidades de capital (Solvency Capital Requirement - SCR) utilizando el modelo interno parcial (*Partial Internal Model* - PIM). El SCR se calcula utilizando el Modelo Interno (*Internal Model* - IM) para los riesgos financieros, de crédito, de suscripción de vida y no de vida, así como para los riesgos operativos de las principales compañías. El IM proporciona una representación precisa de los principales riesgos a los que está expuesto el Grupo, midiendo no sólo el impacto de cada riesgo individualmente, sino también su impacto combinado en los fondos propios del Grupo. Las compañías de seguros y reaseguros no incluidas en el ámbito del IM calculan el requisito de capital sobre la base de la fórmula estándar, mientras que las sociedades de otros sectores financieros regulados (por ejemplo, bancos, fondos de pensiones y gestores de activos) calculan el requisito de capital sobre la base de su régimen sectorial específico. Los demás riesgos se evalúan mediante técnicas cuantitativas y cualitativas.

Los análisis de sensibilidad y de escenarios realizados confirman que el Grupo es vulnerable principalmente a la evolución de los mercados financieros y, en particular, a la ampliación de los diferenciales de crédito específicamente relacionados con los títulos de deuda pública europeos, a la reducción del valor de las acciones, así como a la reducción o volatilidad de los tipos de interés. El Grupo muestra una posición sólida incluso en situaciones de estrés, principalmente gracias a una brecha de duración contenida, una buena capacidad de absorción de pérdidas por parte de las reservas técnicas y una tasa de rendimiento mínimo garantizado promedio que es consistentemente inferior al promedio de la cartera.

La principal variación con respecto al ejercicio anterior se refiere a un aumento del SCR del Grupo debido a un aumento de los riesgos financieros, determinado principalmente por la positiva evolución del mercado de valores y por un aumento del riesgo de tipo de interés causado por la bajada de las curvas de tipos de interés (EUR y CNY), y por un aumento de los riesgos de crédito, impulsado principalmente por un crecimiento de los volúmenes ligado a la disminución de las curvas de tipos de interés. Además, el aumento del SCR del Grupo se debe también al crecimiento de los volúmenes en Asia y a las adquisiciones de Liberty Seguros y de las compañías Conning, sólo parcialmente compensado por la venta de algunas compañías modelizadas en la Fórmula Estándar[8].

EVALUACIÓN A EFECTOS DE SOLVENCIA (SECCIÓN D)

La sección D incluye una visión general completa sobre la evaluación de los activos y pasivos de Solvencia II. Según el marco normativo, se requiere un enfoque económico y de mercado, basado en hipótesis que otros operadores del mercado utilizarían para valorar los mismos activos y pasivos (artículo 75 de la Directiva de Solvencia II).

En particular, los activos y pasivos distintos de las reservas técnicas se registran de conformidad con los principios de las NIIF y las interpretaciones del Comité de Interpretaciones de las NIIF aprobadas por la Unión Europea antes de la fecha de referencia del balance, siempre que incluyan métodos de valoración coherentes con la evaluación a valor razonable.

Las reservas técnicas consolidadas del Grupo Generali en el ámbito de Solvencia II a 31 de diciembre de 2024 se calcularon de acuerdo con las disposiciones de la normativa Solvencia II, como la suma de la mejor estimación de pasivos (es decir, la mejor estimación de los pasivos de seguros) y el margen de riesgo (es decir, el margen para el riesgo frente a los riesgos no cubiertos), adoptando los mismos métodos aplicados al 31 de diciembre de 2023.

En la siguiente tabla se presenta una comparación entre el balance de Solvencia II a finales de 2024 y a finales de 2023. Desde finales de 2023 hasta finales de 2024, el excedente de activos sobre pasivos aumentó en 1014 millones de euros, pasando de 46 470 millones de euros a 47 484 millones de euros: el aumento refleja principalmente la sólida contribución de la generación normalizada de Fondos Propios9 que, junto con el aumento del valor de mercado de Banca Generali, ha compensado con creces el impacto negativo de las operaciones de fusiones y adquisiciones, las variaciones de mercado y las no económicas, los cambios reglamentarios y la dividendo pagado en el año.

Balance SII

(millones de euros)	31/12/2024	31/12/2023
Fondo de comercio, gastos de adquisición diferidos y activos intangibles	0	0
Activos fiscales diferidos	1384	1380
Inmuebles, instalaciones y equipos en posesión para uso propio	3238	3192
Inversiones (distintas de activos mantenidos para contratos vinculados a índices y fondos de inversión)	322 558	315 264
Activos mantenidos para contratos vinculados a índices y participaciones	119 437	103 991

[8] A 31 de diciembre de 2024, las compañías Tua Assicurazioni, Generali Sigorta (Turquía) y Generali Life Assurance Philippines (la venta de esta última se completará en 2025) han salido del ámbito.

[9] La generación normalizada representa la variación de los Fondos Propios atribuible a actividades que están bajo el control o influencia de la dirección o previstas al inicio del período de referencia, desglosada por segmento de negocio. Junto con la variación normalizada del requisito de solvencia patrimonial, contribuye a determinar la generación normalizada de capital de Solvencia II.

Hipotecas y préstamos	7726	5763
Importes recuperables de reaseguros	6310	6338
Depósitos en empresas cedentes	2935	3261
Créditos	17 901	18 162
Acciones propias	1302	321
Efectivo y equivalentes al efectivo	6401	5865
Todos los demás activos no indicados en ninguna otra parte	2949	2890
Total de activos	**492 140**	**466 427**

(millones de euros)	31/12/2024	31/12/2023
Reservas técnicas	394 733	370 513
Pasivos potenciales	19	16
Reservas distintas de las reservas técnicas	1673	1747
Obligaciones por prestaciones de pensiones	2860	2992
Depósitos de reaseguradores	1855	1754
Pasivos fiscales diferidos	9359	9132
Derivados pasivos	2268	3139
Pasivos financieros	6009	6176
Deudas	14 662	14 102
Pasivos subordinados	9468	8562
Todos los demás pasivos no consignados en otra parte	1749	1824
Total de pasivos	**444 656**	**419 956**

(millones de euros)	31/12/2023	31/12/2022
Excedente de los activos con respecto a los pasivos	**47 484**	**46 470**

El aumento de las reservas técnicas de vida, antes de reaseguros, del 31.12.2023al 31.12.2024 (+6,5 %), se explica principalmente por el *unwinding*, las variaciones económicas y, en menor medida, las variaciones del ámbito tras la adquisición de Generali Seguros y Reaseguros, S.A.
El aumento de las reservas técnicas no vida, antes de reaseguros, del 31.12.2023 al 31.12.2024 (+6,9 %) se debe principalmente a la variación del ámbito (debido a la adquisición de Generali Seguros y Reaseguros, S.A.), a la contribución de la generación actual y a la bajada de la curva de descuento.
En comparación con la valoración anterior de fin de año, los impactos de la actualización de las hipótesis operativas de mejor estimación sobre las reservas técnicas se deben principalmente, en el caso del negocio de vida, a la actualización de las hipótesis de rescate (en Italia, Alemania y Francia), y en el caso del negocio de no vida, a la experiencia adquirida durante el año.
No se observan variaciones en las metodologías de valoración respecto al ejercicio anterior.

USO DE MEDIDAS DE GARANTÍA A LARGO PLAZO

Para el cálculo de las reservas técnicas de Solvencia II, el Grupo utiliza el ajuste de volatilidad para considerar el rendimiento adicional que puede obtenerse de forma libre de riesgo de los activos que cubren los pasivos de seguros. Además, las medidas transitorias sobre las reservas técnicas se utilizan para la cartera portuguesa.
A continuación, se muestran los impactos de las medidas transitorias y de la cancelación del ajuste por volatilidad en la posición de solvencia del Grupo Generali.

Impacto de las medidas transitorias sobre las reservas técnicas y de la cancelación del *ajuste de volatilidad* a 31/12/2024

(millones de euros)	Importe con medidas transitorias sobre las reservas técnicas y el ajuste por volatilidad	Impacto de las medidas transitorias sobre las reservas técnicas	Impacto de la eliminación del ajuste de volatilidad
Reservas técnicas (sin reaseguro)	388 423	103	2064
Fondos propios básicos	46 472	-74	-1336
Fondos propios admisibles para cubrir el SCR	49 066	-74	-1336
Requisito de solvencia patrimonial (SCR)	23 396	20	6026

GESTIÓN DEL CAPITAL (SECCIÓN E)

El Grupo define los principios relativos a las actividades de gestión de capital de la Sociedad Matriz y de las compañías del Grupo.
Las actividades de gestión de capital tienen como objetivo establecer principios rectores y estándares comunes para llevar a cabo los procedimientos de gestión y control de los Fondos Propios de conformidad con los requisitos normativos y los marcos legislativos vigentes tanto a nivel de Grupo como local y en línea con la propensión al riesgo y la estrategia correspondiente del Grupo Generali.
A continuación, se presenta el balance a 31 de diciembre de 2024. La sección E ofrece una visión detallada de la estructura de los Fondos Propios y de los elementos relacionados con los requisitos de capital de solvencia.

RATIO DE SOLVENCIA

A 31.12.2024, la posición de capital del Grupo se mantiene sólida, con un ratio de solvencia del 209,7 % (219,9 % a 31.12.2023). El sólido aporte de la generación normalizada de capital fue más que compensado por los efectos de las operaciones de fusiones y adquisiciones (principalmente derivadas de la adquisición de Liberty Seguros), las variaciones del mercado (debidas sobre todo a la ampliación de los diferenciales de los bonos gubernamentales no nacionales y a la contracción de los tipos de interés, parcialmente compensadas por el buen comportamiento del mercado bursátil), las variaciones no económicas (atribuibles principalmente a la evolución de las rescates en Italia y Francia y a la actualización de las hipótesis correspondientes, compensadas en parte por una disminución del SCR, resultante en su mayor parte de las actividades de cobertura en el sector de la renta variable y de las actividades de reducción de riesgos), los cambios normativos (en gran parte como consecuencia de las modificaciones introducidas por EIOPA a principios de año y a la no admisibilidad de la deuda subordinada transferida por Genertel a Assicurazioni Generali) y a los movimientos de capital (relativos al reparto previsible de dividendos en el período y al programa de recompra de acciones propias, neto de la emisión de deuda subordinada completada en el último trimestre del año).

Ratio de solvencia

(millones de euros)	31/12/2024	31/12/2023
Fondos propios admisibles para cubrir el SCR	49 066	49 041
Requisito de solvencia patrimonial (SCR)	23 396	22 304
Excedente con respecto al requisito patrimonial	25 670	26 736
Ratio de solvencia	**209,7 %**	**219,9 %**

FONDOS PROPIOS DEL GRUPO

Los Fondos Propios del Grupo, a 31 de diciembre de 2024, ascienden a 49066 millones de euros. Respecto al resultado a 31 de diciembre de 2023, los Fondos Propios han aumentado en un 0,1 % con una desviación total de 25,4 millones de euros.
Los Fondos Propios del Grupo están compuestos principalmente por capital de alta calidad. La clase 1 representa el 84,2 % del total (85,6 % en 2023), la clase 2 representa el 15,4 % (13,9 % en 2023) y la clase 3 sólo el 0,4 % del total (como en 2023).

Fondos Propios del Grupo por clase

(millones de euros)	Total	Clase 1 - ilimitado	Clase 1 - limitado	Clase 2	Clase 3
Fondos Propios del grupo admisibles para cubrir el SCR a 31/12/2024	**49 066**	**39 905**	**1425**	**7533**	**202**
Fondos Propios del Grupo admisibles para cubrir el SCR a 31/12/2023	49 041	40 593	1404	6832	211
Desviación	0,1 %	-1,7 %	1,5 %	10,3 %	-4,3 %

REQUISITO DE SOLVENCIA PATRIMONIAL

El requisito de solvencia patrimonial (*Solvency Capital Requirement* - SCR) asciende a 23 396 millones de euros (22 304 millones de euros a finales de 2023). Los riesgos predominantes son el financiero y el de crédito, respectivamente del 44,8 % (43,3 % a finales de 2023) y del 25,2% (25,3 % a finales de 2023) después de la diversificación. Los riesgos correspondientes a seguros de vida/enfermedad y de daños se sitúan respectivamente en un 5,2 % (5,3 % a finales de 2023) y en un 15,8 % (16,4 % a finales de 2023) tras la diversificación. El riesgo operativo afecta en un 6,3 % (6,5 % a finales de 2023) después de la diversificación.

Резюме

ВЪВЕДЕНИЕ

Generali Group, която попада в обхвата на Директива 2009/138/ЕО на Европейския парламент и на Съвета от 25 ноември 2009 година относно започването и упражняването на застрахователна и презастрахователна дейност (Платежоспособност II) (наричана по-долу Директива „Платежоспособност II“), трябва да изготви свой собствен отчет за платежоспособността и финансовото състояние („SFCR“).
Това е в съответствие с Директива „Платежоспособност II“, въведена със Законодателен декрет № 209/2005, както и с Делегиран регламент (ЕС) 2015/35 („Делегиран акт“) и съответните насоки. В допълнение към изискванията на европейския Регламент отчетът съдържа и информация, свързана с Правило № 33/2016 на Института за надзор на застрахователния сектор (IVASS).
Конкретното съдържание на SFCR се определя от първичното законодателство и мерките за неговото прилагане. За целите на платежоспособността отчетът предоставя подробна информация за основните аспекти на бизнес дейностите на Групата, като описание на дейностите и резултатите на дружеството, системата на управление, профила на риска, оценка на активите и пасивите и управлението на капитала.
Този отчет се отнася за периода от 1 януари до 31 декември 2024 г.
Целта на SFCR е да увеличи прозрачността на застрахователния пазар, като изисква от застрахователните и презастрахователните дружества да оповестяват публично, поне веднъж годишно, отчет за своята платежоспособност и финансово състояние.
Титулярите на полици и бенефициерите са основните адресати на SFCR, възползващи се от засилената пазарна дисциплина, която насърчава най-добрите практики, както и от по-високо доверие към пазара, което води до по-доброто разбиране на дейността.
Следните части подлежат на одиторски дейности съгласно член 47, параграф 7 и член 191, параграф 1, буква б), точки 2) и 3) от Законодателен указ № 209/2005 и Правило № 42/2018 на IVASS от компанията KPMG S.p.A.: счетоводният баланс на Групата и свързаната оценка за целите на платежоспособността, включени в образеца „S.02.01.02 Счетоводен баланс“ и в Раздел D „Оценка за целите на платежоспособността“, собствените средства, покриващи капиталовите изисквания на Групата, включени в образец „S.23.01.22 Собствени средства“ и в Раздел Е.1 „Собствени средства“ и капиталовото изискване за платежоспособност на Групата и минималното консолидирано капиталово изискване на Групата, включени в образеца „S.25.05.22 Изискване за капитал за платежоспособност - за групи, които използват вътрешен модел (частичен или пълен)“ и в раздел „Е.2 Капиталово изискване за платежоспособност и минимално капиталово изискване“.
Настоящият документ следва структурата, изисквана в Приложение XX към Делегираните актове.
Всички стойности в настоящия отчет са представени в милиони евро (млн. евро), освен ако не е посочено друго. Следователно сборът от всяка закръглена сума понякога може да се различава от общата закръглена сума. Всички образци с количествени данни (QRT) са представени в хиляди евро (хиляди €).
Промените в премиите, входящите нетни потоци от животозастраховането и новата дейност са представени на еквивалентна база (при постоянни валутни курсове и консолидационен обхват).
Използваните термини и съкращения са достъпни в речника в края на настоящия отчет.
Настоящият отчет е одобрен от Борда на директорите на Assicurazioni Generali S.p.A. на 23 април 2025 г.

ДЕЙНОСТ И РЕЗУЛТАТИ (РАЗДЕЛ А)

От 1831 г. насам Assicurazioni Generali S.p.A. е един от най-големите участници в застрахователния сектор и управлението на активи в световен мащаб. С 87 хиляди служители и 161 хиляди агенти, обслужващи 71 милиона клиенти, ние имаме водеща позиция в Европа и нарастващо присъствие в Азия и Южна Америка.

Ние разработваме прости, интегрирани, персонализирани и конкурентни застрахователни решения „Животозастраховане“ и „Имущество и злополука“ (P&C) за нашите клиенти: офертата варира от спестявания, полици за индивидуална и семейна защита, полиците, обвързани с дялове в инвестиционен фонд, както и полици за гражданска отговорност (ГО), полици Дом, Злополука и Здраве, до сложни видове покритие за търговски и индустриални рискове и индивидуални планове за международни компании.

Ние разпространяваме нашите продукти и предлагаме услугите си въз основа на многоканална стратегия, като същевременно разчитаме на нови технологии: не само чрез глобална мрежа от агенти и финансови съветници, но и чрез брокери, банково застраховане и директни канали, които позволяват на клиентите да получат информация за алтернативни продукти, да сравнят опциите за желания продукт, да придобият предпочитания продукт и да разчитат на отлично следпродажбено обслужване и опит.

От гледна точка на управлението и организацията новата организация на Групата напълно отразява отговорностите на ръководителите на националните звена на Групата и се състои от търговски поделения, действащи на три основни пазара – Италия, Франция и Германия, както и следните регионални структури и области:

- Италия;
- Франция;
- Германия;
- Австрия;
- Швейцария;
- Централна и Източна Европа (ЦИЕ);
- Испания;
- Португалия;
- Азия;
- Помощ в Европа;
- Banca Generali - управление на капитали;
- Управление на активи;
- Холдинги на Групата и други дружества, които се състоят от управленските и координационните дейности на дружеството майка, включително презастраховане на Групата, както и стопански дейности в световен мащаб и други финансови холдингови дружества и доставчици на международни услуги, които не са включени в горепосочените географски зони.

Що се отнася до резултатите на Групата за 2024 г., брутните записани премии на Групата са се увеличили до 95,2 млрд. евро (+14,9%) благодарение на ръста в животозастраховането (+19,2%) и сегмента „Имуществено застраховане и застраховане срещу злополука“ (P&C) (+7,7%).

Премиите живот10 са 61 434 млн евро (+19,2% на еквивалентна база) благодарение на приноса на всички стопански направления Направлението „Спестявания и пенсии“ (+23,3%) нарасна особено в Италия (+21,5%), Франция (+65,3%) и Азия (+30,5%); Направлението „Защита“ (+9,7%) нарасна в почти всички държави, в които Групата развива дейност, докато подобрението в направлението, свързано с подразделенията, (+23,2%) е концентрирано конкретно в Италия (+42,5%), Франция (+23,1%) и Германия (+11,2%).

Премиите за имуществено застраховане и застраховане срещу злополука (P&C) възлязоха на 33 756 млн. евро (+7,7% при еквивалентни условия) благодарение на положителното представяне на двете бизнес направления.

Новата стопанска рентабилност, измерена съгласно показателите PVNBP претърпя значително нарастване (+28,8%), достигайки 51,8 млрд. евро

Оперативният резултат нарасна до 7,3 млрд. евро (+8,2%) благодарение на положителното развитие на сегментите животозастраховане, имуществено застраховане и застраховане срещу злополука и управление на активи и капитал.

Неоперативният резултат възлиза на -1255 млн. евро (-1125 млн. евро към 31 декември 2023 г.).

Резултатът за периода, който може да се припише на Групата, възлиза на 3724 млн. евро, понижение с -0,6% в сравнение с 3747 млн. евро към 31 декември 2023 г.

Оперативният резултат на сегмента за управление на активи и капитал възлиза на 1176 млн. евро (+22,6%).

Няма промени в бизнес модела, приет от Групата.

СИСТЕМА НА УПРАВЛЕНИЕ (РАЗДЕЛ Б)

Системата за корпоративно управление на най-важните компании от Generali Group (застраховане, презастраховане, управление на активи, банкиране и други значими субекти) се определя от крайното дружество майка в специални вътрешни разпоредби. По-специално тези вътрешни правила включват правила за: качествен и количествен състав на административния, управителния или надзорния орган (AMSB), неговите компетенции и съответните комисии, ролите и отговорностите, които ще бъдат възложени на висшето ръководство и управителните комитети, ключовите функции, системата за вътрешен контрол и управление на риска, принципите, регулиращи възнаграждението, адекватни изисквания, както и приложимите изисквания при аутсорсинг.

През референтния период не са настъпили съществени промени в системата на управление.

[10] Включително премиите от инвестиционни договори, равно на 1566 млн. евро (1383 млн. евро към 31 декември 2023 г.).

РИСКОВ ПРОФИЛ (РАЗДЕЛ В)

Generali Group е изложена най-вече на финансови, кредитни, застрахователни и операционни рискове. Характерът на тези рискове и цялостното описание на рисковия профил на Generali Group са представени в раздел В.

Generali Group измерва степента на спазване на капиталовото изискване за платежоспособност (SCR) посредством Частичния вътрешен модел (PIM). Спазването на SCR се изчислява чрез вътрешния модел (IM) за финансови, кредитни, животозастрахователни и общи застрахователни рискове, както и за оперативни рискове за основните юридически лица. Вътрешният модел (IM) предоставя точно представяне на основните рискове, на които е изложена Групата, като измерва не само въздействието на всеки отделен риск, но и комбинираното им влияние върху собствените средства на Групата. Застрахователните и презастрахователните субекти, които не са включени в обхвата на IM, изчисляват капиталовото изискване въз основа на стандартна формула, докато регулираните субекти от други финансови сектори (напр. банки, пенсионни фондове и управители на активи) изчисляват капиталовото изискване въз основа на своите специфични секторни режими. Други рискове се оценяват посредством количествени и качествени техники.

Извършените анализи на чувствителността и на сценариите потвърждават, че Групата е най-уязвима към тенденциите на финансовите пазари, по-специално към разширяването на кредитния спред, по-конкретно по европейските държавни облигации, намаляването на собствения капитал, както и от намаляването или колебанията на лихвените проценти. Групата показва стабилна позиция, дори и при стресови сценарии, благодарение на ограничената разлика в среднопретеглената срочност, добрия капацитет за усвояване на загубите от техническите резерви и средната минимална гаранционна възвръщаемост, която е по-ниска от средната възвръщаемост на портфейла.

Основната промяна спрямо предходната година е свързана с нарастването на капиталовото изискване за платежоспособност на Групата, дължащо се на нарастване на финансовите рискове, основно поради положителното представяне на фондовата борса и повишаването на лихвения риск поради движението надолу на съответните криви на доходността (EUR и CNY) и от нарастването на кредитния риск, основно дължащо се на нарастването на обемите, свързано с движението надолу на кривите на доходността. Освен това увеличението на капиталовото изискване за платежоспособност на Групата е определено и от растежа на стопанските обеми, регистрирани в Азия, и от придобиванията на компаниите Liberty Seguros и Conning, само частично компенсирани от освобождаването от активи на някои компании, моделирано във стандартната формула[11].

ОЦЕНКА ЗА ЦЕЛИТЕ НА ПЛАТЕЖОСПОСОБНОСТТА (РАЗДЕЛ Г)

Раздел Г включва пълен преглед на оценката на активите и пасивите, заложена в Директива „Платежоспособност II“. Общият принцип за оценката е икономически, пазарно съгласуван подход, при който се използват допускания, които участниците на пазара биха използвали при оценката на същия актив или пасив (член 75 от Директива „Платежоспособност II“).

По-конкретно, активите и пасивите, различни от техническите резерви, се признават в съответствие с Международните стандарти за финансови отчети (МСФО) и тълкуванията на МСФО на свързания Комитет, одобрени от Европейския съюз преди датата на счетоводния баланс, при условие че включват оценъчни методи, които са в съответствие с определянето на справедливата стойност.

В съответствие с разпоредбите на Директива „Платежоспособност II“ консолидираните технически резерви съгласно „Платежоспособност II“ на Generali Group към 31 декември 2024 г. са изчислени като сума от най-добрата прогнозна оценка на пасивите и рисковия марж, като са приложени същите методики, използвани към 31 декември 2023 г.

Следващата таблица показва сравнение между счетоводния баланс съгласно Директива „Платежоспособност II“ в края на 2024 г. и в края на 2023 г. От края на 2023 г. до края на 2024 г. превишението на активите над пасивите се увеличава с 1014 млн. евро, като се променя от 46 470 млн. евро на 47 484 млн. евро: увеличението отразява основно значимия принос на нормализираното генериране на собствени средства12, което, в съчетание с нарастването на справедливата цена на Banca Gnerali, компенсира повече от негативното въздействие на сливания и придобивания, пазарните и неикономическите колебания, регулаторните промени и изплатените през годината дивиденти.

Счетоводен баланс съгласно „Платежоспособност II“

(млн. евро)	31.12.2024 г.	31.12.2023 г.
Положителна репутация, отложени разходи за придобиване и нематериални активи	0	0
Отложени данъчни активи	1384	1380
Имоти, машини и съоръжения, притежавани за собствена употреба	3238	3192
Инвестиции (различни от активи, притежавани за договори, обвързани с индекс и обвързани с дялове)	322 558	315 264
Активи, притежавани за договори, обвързани с индекс и обвързани с дялове	119 437	103 991
Кредити и ипотеки	7726	5763

[11] Към края на 2024 година Tua Assicurazioni, Generali Sigorta (Турция) и Generali Life Assurance Philippines (последното планирано да се финализира през 2025 г.).

[12] Нормализираното генериране на собствени средства представлява увеличението или намаляването на собствения капитал, дължащо се на дейности под управленски контрол или влияние или очаквани в началото на периода и се разделя по бизнес дейности. Заедно с нормализираното изменение на капиталовото изискване за платежоспособност, то допринася за определянето на нормализираното генериране на капитал за „Платежоспособност II“.

Вземания по презастрахователни договори	6310	6338
Депозити на цеденти	2935	3261
Вземания	17 901	18 162
Собствени акции	1302	321
Парични средства и парични еквиваленти	6401	5865
Всички други активи, които не са показани на друго място	2949	2890
Обща сума на активите	**492 140**	**466 427**

(млн. евро)	31.12.2024 г.	31.12.2023 г.
Технически резерви	394 733	370 513
Условни пасиви	19	16
Резерви, различни от технически резерви	1673	1747
Задължения за пенсионно осигуряване	2860	2992
Депозити от презастрахователи	1855	1754
Отложени данъчни пасиви	9359	9132
Деривати на пасиви	2268	3139
Финансови пасиви	6009	6176
Задължения	14 662	14 102
Подчинени пасиви	9468	8562
Всички други пасиви, които не са показани другаде	1749	1824
Общо пасиви	**444 656**	**419 956**

(млн. евро)	31.12.2024 г.	31.12.2023 г.
Превишение на активи над пасиви	**47 484**	**46 470**

Увеличението на техническите резерви в животозастраховането, брутната стойност от презастраховане от края на 2023 г. до края на 2024 г. (+6,5%), се обясняват основно от компенсации, икономически вариации и, в по-малка степен, от периметъра на вариациите, следващи придобиването на Generali Seguros y Reaseguros, S.A.
Увеличението на техническите резерви, различни от животозастраховане, бруто от презастраховане от края на 2023 г. до края на 2024 г. (+6,9%), се обясняват основно от периметъра на вариации (следващи придобиването на Generali Seguros y Reaseguros, S.A), генерираното през настоящата година и от по-ниския ефект на обезценяване.
В сравнение с оценката в края на предходната година, влиянието вследствие на актуализациите на най-добрата оценка на работните допускания основно се получава за техническите резерви за животозастраховане, от актуализациите на допусканията за отказ (в Италия, Германия и Франция) и, за техническите резерви различни от животозастраховане, от опита от нови искове.
Няма съществени промени, които да се отчитат по отношение на методологиите за оценка на активите и пасивите в сравнение с предходния период.

ИЗПОЛЗВАНЕ НА ДЪЛГОСРОЧНИ ГАРАНЦИОННИ МЕРКИ

Сред възможните дългосрочни гаранционни мерки, разрешени в рамките на Директива „Платежоспособност II“, Generali Group коригира кривата на оценка, използвана при изчислението на техническите резерви с корекцията за волатилността, за да се вземе предвид допълнителната възвръщаемост, която може да бъде постигната безрисково чрез подкрепа на обезпечените с активи застрахователни пасиви. Освен това бяха приложени преходни мерки за техническите резерви животозастраховане към португалското портфолио.
Въздействието на преходните мерки и въздействието на промяната до нула на корекцията на волатилността върху техническите резерви, собствения капитал и капиталовото изискване за платежоспособност са отчетени по-долу.

Въздействието на преходния период върху техническите резерви и въздействието на корекцията на волатилността, зададена на нула към 31.12.2024 г.

(млн. евро)	Сума с преход за технически резерви и корекция на волатилността	Въздействие на преходния период върху техническите резерви	Въздействие на корекцията на волатилността, зададена на нула
Технически резерви – нетна стойност за презастраховане	388 423	103	2064
Основни собствени средства	46 472	-74	-1336
Собствени средства на Групата за изпълнение на SCR	49 066	-74	-1336
Капиталово изискване за платежоспособност (SCR)	23 396	20	6026

УПРАВЛЕНИЕ НА КАПИТАЛА (РАЗДЕЛ Д)

Групата определя принципите за управление на капитала на дружеството майка и юридическите лица от Групата.
Дейностите по управление на капитала имат за цел да установят общи ръководни принципи и стандарти за провеждане на процедури за управление и контрол на собствените средства в съответствие с приложимите регулаторни изисквания и законодателни рамки както на ниво Група, така и на местно ниво, и в съответствие с нивото на склонността към риск и стратегията на Generali Group.
По-долу е представена капиталовата позиция към 31 декември 2024 г. В раздел Д е представен подробен преглед на структурата на собствените средства, както и на компонентите, свързани с капиталовите изисквания за платежоспособност.

КОЕФИЦИЕНТ НА ПЛАТЕЖОСПОСОБНОСТ

В края на 2024 г. капиталовата позиция на Групата е стабилна, като коефициентът на платежоспособност възлиза на 209,7% (219,9% в края на 2023 г.). Стабилният принос на нормализираното генериране на капитал беше повече от компенсирано от ефекта от операциите по придобиване и сливане (основно дължащо се на придобиването на Liberty Seguros), икономическите вариации (основно дължащи се на разширяването на спреда на чуждестранни държавни облигации и понижаването на лихвите, частично компенсирано от положителното представяне на пазара на акции), неикономически вариации (главно поради тенденцията за пропуски в Италия и Франция и актуализацията на съответните допускания, частично компенсирани от понижението на капиталовото изискване за платежоспособност, последвано от основно хеджиране на собствен капитал и дейности за понижаване на риска), регулаторни промени (до голяма степен дължащи се на промените, въведени от EIOPA в началото на годината и недопустимостта на подчинения дълг, прехвърлен от Genertel на Assicurazioni Generali) и движенията на капитали (произтичащи от въздействието на предстоящ дивидент за периода и програмата за обратно изкупуване на акции, нетото на завършеното издаване на подчинен дълг през последното тримесечие).

Коефициент на платежоспособност

(млн. евро)	31.12.2024 г.	31.12.2023 г.
Собствени средства (GOF) на Групата за изпълнение на SCR	49 066	49 041
Капиталово изискване за платежоспособност (SCR)	23 396	22 304
Превишение на SCR	25 670	26 736
Коефициент на платежоспособност	**209,7%**	**219,9%**

СОБСТВЕНИ СРЕДСТВА НА ГРУПАТА

Към 31 декември 2024 г. собствените средства на Групата възлизат на 49 066 млн. евро. В сравнение с резултата към 31 декември 2023 г. собствените средства на Групата са се увеличили с +0,1%, като общата нетна промяна е 25,4 млн. евро.
Собствените средства на Групата за 2024 г. остават съставени от висококачествен капитал. Ред 1 отчита около 84,2% от общия брой (85,6% през 2023 г.), ред 2 представлява 15,4% (13,9% през 2022 г.), а ред 3 — едва 0,4% от общия брой (същото като през 2023 г.).

Собствените средства на Групата по редове

(млн. евро)	Обща сума	Ред 1 – неогр.	Ред 1 – ограничено	Ред 2	Ред 3
Собствени средства на Групата за изпълнение на изискванията на SCR - 31.12.2024 г.	**49 066**	**39 905**	**1425**	**7533**	**202**
Собствени средства на Групата за изпълнение на изискванията на SCR - 31.12.2023 г.	49 041	40 593	1404	6832	211
Промяна	0,1%	-1,7%	1,5%	10,3%	-4,3%

КАПИТАЛОВО ИЗИСКВАНЕ ЗА ПЛАТЕЖОСПОСОБНОСТ

Размерът на капиталовото изискване за платежоспособност (SCR) възлиза на 23 396 млн. евро (22 304 млн. евро в края на 2023 г.). Основните рискове представляват финансови и кредитни рискове, които отговарят съответно за 44,8% (43,3% в края на 2023 г.) и 25,2% (25,3% в края на 2023 г.) след диверсификация с други рискове. Рисковете за животозастраховането и общото застраховане отговарят съответно за 5,2% (5,3% за 2023 г.) и 15,8% (16,4% за 2023 г.). Оперативният риск отговоря за 6,3% (6,5% през 2023 г.) след диверсификация.

Souhrn

ÚVOD

Generali Group – spadající do působnosti směrnice 2009/138/ES Evropského parlamentu a Rady z 25. listopadu 2009 o přístupu k pojišťovací a zajišťovací činnosti a jejím výkonu (Solventnost II) (dále jen směrnice Solventnost II) – je povinna vypracovat vlastní Zprávu o solventnosti a finanční situaci (SFCR).

Tento požadavek je v souladu se směrnicí Solventnost II, která byla implementována nařízením 209/2005, a s nařízením v přenesené pravomoci 2015/35/ES („akt v přenesené pravomoci“) a souvisejícími pravidly. Kromě požadavku evropské směrnice obsahuje zpráva také informace související s nařízením IVASS č. 33/2016.

Konkrétní obsah SFCR je definován primárními právními předpisy a souvisejícími prováděcími opatřeními. Pro účely solventnosti obsahuje zpráva podrobné informace o klíčových aspektech podnikání, jako je popis obchodní činnosti a hospodářských výsledků, řídicího a kontrolního systému, rizikového profilu, ocenění aktiv, závazků a řízení kapitálu.

Tato zpráva popisuje období od 1. ledna do 31. prosince 2024.

Cílem SFCR je zvýšit transparentnost na trhu pojišťovnictví tím, že společnostem podnikajícím v oblasti pojišťování a zajišťování ukládá povinnost alespoň jednou za rok zveřejnit zprávu o solventnosti a finančním stavu.

Hlavními příjemci SFCR jsou pojistníci a jiné oprávněné osoby, kterým SFCR zajišťuje větší tržní disciplínu, která podporuje použití nejlepších osvědčených postupů, a zároveň vyšší důvěru trhu, která vede k lepšímu pochopení pojišťovnictví.

Účetní rozvaha skupiny a související ocenění pro účely solventnosti, které je součástí výkazu „S.02.01.02 Účetní rozvaha“ a oddílu D „Oceňování pro účely solventnosti“, vlastní finanční prostředky na krytí kapitálových požadavků skupiny, které jsou součástí výkazu „S.23.01.22 Vlastní finanční prostředky“ a oddílu E.1 „Vlastní finanční prostředky“, a solventnostní kapitálový požadavek skupiny a minimální konsolidovaný kapitálový požadavek skupiny, které jsou součástí výkazu „S.25.05.22 Solventnostní kapitálový požadavek pro skupiny využívající standardní vzorec a částečný interní model“ a v oddílu E.2 „Solventnostní kapitálový požadavek a minimální kapitálový požadavek“, podléhají auditu podle čl. 47-septies, odst. 7 a 191, odst. 1, písm. b), bodů 2) a 3) nařízení 209/2005 a nařízení IVASS č. 42/2018, který provedla společnost KPMG S.p.A.

Tento dokument dodržuje strukturu vyžadovanou přílohou XX aktů v přenesené pravomoci.

Všechny částky v této zprávě jsou vyjádřeny v milionech eur (milion EUR), pokud není uvedeno jinak. Součet jednotlivých zaokrouhlených částek se tedy může někdy lišit od zaokrouhleného součtu. Všechny šablony kvantitativních výkazů (QRT) jsou uvedeny v tisících eur (tis. EUR).

Změny v pojistném, čistém příjmu z životního pojištění a nově uzavřených pojištěních byly prezentovány v ekvivalentním vyjádření (při konstantních směnných kurzech a rozsahu konsolidace).

Výrazy a zkratky jsou uvedeny v glosáři na konci této zprávy.

Tato zpráva byla schválena představenstvem společnosti Assicurazioni Generali S.p.A. dne 23. dubna 2025.

ČINNOST A VÝSLEDKY (ODDÍL A)

Společnost Assicurazioni Generali S.p.A. patří již od roku 1831 mezi největší světové společnosti v odvětví pojišťovnictví a správy aktiv. S 87 tisíci zaměstnanci a 161 tisíci obchodními zástupci, kteří poskytují služby 71 milionům zákazníků, máme vedoucí postavení v Evropě a rostoucí zastoupení v Asii a Latinské Americe.

Pro naše zákazníky vytváříme jednoduchá, integrovaná, na míru šitá a konkurenceschopná řešení v oblasti životního pojištění, pojištění majetku a odpovědnosti za škodu: nabídka sahá od spořicích pojistek, pojistek na ochranu jednotlivce a rodiny, pojistek vázaných na hodnotu investičního fondu, pojistek odpovědnosti z provozu vozidla (MTPL), pojištění domácnosti, úrazového a zdravotního pojištění až po sofistikované krytí komerčních a průmyslových rizik a plány šité na míru nadnárodním společnostem.

Naše produkty distribuujeme a služby nabízíme na základě vícekanálové strategie a využíváme při tom i nové technologie: nejen prostřednictvím globální sítě agentů a finančních poradců, ale také prostřednictvím makléřů, banko-pojištění a přímých kanálů, které zákazníkům umožňují získat informace o alternativních produktech, porovnat možnosti požadovaného produktu, získat preferovaný produkt a spolehnout se na vynikající poprodejní servis a zkušenosti.

Z hlediska řízení a z hlediska organizačního tato nová organizace skupiny plně odráží povinnosti manažerů působících v jednotlivých zemích v rámci skupiny a sestává z obchodních jednotek operujících na třech hlavních trzích – v Itálii, Francii a Německu – a z následujících regionálních struktur a oblastí:

- Itálie;
- Francie;
- Německo;
- Rakousko;
- Švýcarsko;
- Střední a východní Evropa (SVE);
- Španělsko;
- Portugalsko;
- Asie;
- Europe Assistance
- Banca Generali – řízení majetku;
- řízení aktiv a majetku;
- holding skupiny a další společnosti, zahrnující management mateřské společnosti a koordinační činnosti, včetně zajištění skupiny, a také Global Business Activities a dalších společností finančního holdingu a poskytovatelů mezinárodních služeb, kteří nejsou zahrnuti ve výše uvedených zeměpisných oblastech.

Pokud jde o výsledky skupiny za rok 2024, výnos z hrubého předepsaného pojistného skupiny se zvýšil na 95,2 miliardy EUR (+14,9 %), a to díky výsledkům segmentu životního pojištění (+19,2 %) a pojištění majetku a odpovědnosti (+7,7 %).

Pojistné v životním pojištění13 dosáhlo 61 434 milionů EUR (+19,2 % v ekvivalentním vyjádření) díky příspěvku všech oblastí podnikání. Oblast spoření a penzijního připojištění (+23,3 %) rostla zejména v Itálii (+21,5 %), Francii (+65,3 %) a Asii (+30,5 %); oblast pojištění ochrany (+9,7 %) rostla téměř ve všech zemích, kde skupina působí, zatímco zlepšení v oblasti pojištění s plněním vázaným na hodnotu investičního fondu (+23,2 %) se soustředilo zejména do Itálie (+42,5 %), Francie (+23,1 %) a Německa (+11,2 %).

Výnos z pojistného v segmentu pojištění majetku a odpovědnosti vzrostl na 33 756 milionů EUR (+7,7 % v ekvivalentním vyjádření) díky výkonnosti obou linií podnikání.

Ziskovost nově uzavřeného pojištění měřená ukazatelem PVNBP zaznamenala výrazný nárůst (+28,8 %) a dosáhla 51,8 miliardy EUR.

Provozní výsledek vzrostl na 7,3 miliardy EUR (+8,2 %) díky pozitivnímu vývoji v segmentech Životní pojištění, Pojištění majetku a odpovědnosti a Řízení aktiv a majetku.

Neprovozní výsledek činil –1 255 milionů EUR (–1 125 milionů EUR k 31. prosinci 2023).

Výsledek za období připadající na skupinu činil 3 724 milionů EUR, což představuje pokles o –0,6 % oproti 3 747 milionům EUR k 31. prosinci 2023.

Provozní výsledek segmentu řízení aktiv a majetku činil 1 176 milionů EUR (+22,6 %).

V obchodním modelu přijatém skupinou nedošlo k žádným změnám.

ŘÍDICÍ A KONTROLNÍ SYSTÉM (ODDÍL B)

Systém správy a řízení nejvýznamnějších společností skupiny Generali (pojišťovna, zajišťovna, správa aktiv, bankovnictví a další významné subjekty) je definován nejvyšší mateřskou společností ve zvláštních interních předpisech. Mezi tato interní pravidla patří konkrétně pravidla týkající se kvalitativního a kvantitativního složení administrativního, řídicího nebo kontrolního orgánu (AMSB); jeho kompetencí a příslušných komisí, úkolů a povinností přidělovaných nejvyššímu managementu a řídicím výborům; způsobu, kterým musí být interní systém řízení a rizik strukturován a implementován, hlavních principů pro odměňování; správných a vhodných požadavků a outsourcingu.

V průběhu sledovaného období nedošlo k žádným změnám v systému řízení.

RIZIKOVÝ PROFIL (ODDÍL C)

Skupina Generali Group je vystavena zejména finančním, kreditním, pojistným a provozním rizikům. Povaha těchto rizik a celkový popis profilu rizik společnosti Generali je uveden v oddílu C.

[13] Včetně pojistného z investičních smluv ve výši 1 566 milionů EUR (1 383 milionů EUR k 31. prosinci 2023).

Skupina Generali měří svůj solventnostní kapitálový požadavek (SCR) pomocí částečného interního modelu (PIM). SCR se vypočítává pomocí interního modelu (IM) pro finanční, úvěrová, životní a neživotní upisovací rizika a také pro provozní rizika, pokud jde o nejvýznamnější právní subjekty. Interní model (IM) přesně charakterizuje hlavní rizika, kterým je skupina vystavena, neboť měří nejen dopad jednotlivých rizik posuzovaných jednotlivě, ale také jejich kombinovaný dopad na vlastní finanční prostředky společnosti. Pojišťovny a zajišťovny nezahrnuté do IM vypočítávají kapitálový požadavek standardním vzorcem a ostatní finanční subjekty (např. banky, penzijní fondy a správci aktiv) vypočítávají kapitálový požadavek na základě vlastních specifických sektorových postupů. Ostatní rizika se posuzují pomocí kvantitativních a kvalitativních technik.

Provedené analýzy citlivosti a analýzy scénářů potvrzují, že skupina je zranitelná především vůči trendům finančního trhu, zejména poklesu nebo volatilitě úrokových sazeb a akcií a rovněž rozšíření rozpětí půjček, hlavně u italských státních dluhopisů. Skupina má dokonce i v náročných scénářích silnou pozici, a to díky omezené době trvání, dobré absorpční kapacitě technických rezerv a průměrné minimální zaručené návratnosti, která je dlouhodobě nižší než průměrná návratnost z portfolia.

Hlavní změna oproti předchozímu roku souvisí s nárůstem SCR skupiny, který je způsoben nárůstem finančních rizik, především v důsledku pozitivního vývoje na akciovém trhu a nárůstu úrokového rizika v důsledku pohybu souvisejících výnosových křivek směrem dolů (EUR a CNY), a nárůstem úvěrových rizik, především v důsledku nárůstu objemů v souvislosti s pohybem výnosových křivek směrem dolů. Kromě toho je nárůst SCR skupiny způsoben také růstem objemu obchodů zaznamenaným v Asii a akvizicemi společností Liberty Seguros a Conning, což je jen částečně kompenzováno odprodejem některých společností modelovaných ve standardním vzorci[14].

OCEŇOVÁNÍ PRO ÚČELY SOLVENTNOSTI (ODDÍL D)

Oddíl D obsahuje úplný přehled oceňování aktiv a závazků směrnice Solventnost II. Základním principem oceňování je ekonomický, tržně konzistentní přístup za využití předpokladů, který by použili účastníci trhu při oceňování stejného aktiva nebo závazku (článek 75 směrnice Solventnost II).

Konkrétně aktiva a závazky jiné než technické rezervy jsou posuzovány v souladu se standardy IFRS a výklady IFRS příslušnou komisí schválenou Evropskou unií před datem účetní rozvahy za předpokladu, že obsahují metody oceňování, které jsou v souladu s tržním přístupem.

V souladu se směrnicí Solventnost II byly konsolidované technické rezervy skupiny Generali Group podle této směrnice ke 31. prosinci 2024 vypočítány jako součet nejlepších odhadů závazků a rozpětí rizika při použití stejné metodiky jako 31. prosince 2023.

V následující tabulce je uvedeno srovnání účetní rozvahy směrnice Solventnost II mezi koncem roku 2024 a koncem roku 2023. Od konce roku 2023 do konce roku 2024 se přebytek aktiv nad závazky zvyšuje o 1 014 milionů EUR, a to ze 46 470 milionů EUR na 47 484 milionů EUR: toto zvýšení odráží především vynikající přínos tvorby kapitálu, který spolu s pozitivními dopady tržních výkyvů více než kompenzuje negativní dopady plynoucí z jiných než ekonomických výkyvů, regulatorních změn a dividend vyplacených v průběhu roku.15

Účetní rozvaha SII

(v milionech EUR)	31. 12. 2024	31. 12. 2023
Goodwill, odložené náklady na akvizice a nehmotná aktiva	0	0
Odložené daňové pohledávky	1 384	1 380
Majetek, podniky a vybavení vlastněné pro vlastní použití	3 238	3 192
Investice (jiné než aktiva držená pro smlouvy s plněním vázaným na index nebo hodnotu investičního fondu)	322 558	315 264
Aktiva držená pro smlouvy s plněním vázaným na index nebo hodnotu investičního fondu	119 437	103 991
Půjčky a hypotéky	7 726	5 763
Částky vymahatelné ze zajistných smluv	6 310	6 338
Vklady postupujícím pojistitelům	2 935	3 261
Pohledávky	17 901	18 162
Vlastní akcie	1 302	321
Peníze a peněžní ekvivalenty	6 401	5 865
Všechna ostatní aktiva, jinde neuvedená	2 949	2 890
Aktiva celkem	**492 140**	**466 427**

[14] Ke konci roku 2024 se jednalo o společnosti Tua Assicurazioni, Generali Sigorta (Turecko) a Generali Life Assurance Philippines (u posledně jmenované se plánuje financování v průběhu roku 2025).

[15] Normalizované generování kapitálu představuje zvýšení nebo snížení vlastních zdrojů, které lze přičíst činnostem pod manažerskou kontrolou nebo vlivem nebo které se očekávají na začátku období, a je rozděleno podle jednotlivých linií podnikání. Spolu s normalizovanou změnou solventnostního kapitálového požadavku přispívá ke stanovení normalizovaného generování kapitálu podle Solventnosti II.

(v milionech EUR)	31. 12. 2024	31. 12. 2023
Technické rezervy	394 733	370 513
Podmíněné závazky	19	16
Rezervy jiné než technické rezervy	1 673	1 747
Závazky výplat důchodů	2 860	2 992
Vklady od zajistitelů	1 855	1 754
Odložené daňové závazky	9 359	9 132
Odvozené závazky	2 268	3 139
Finanční závazky	6 009	6 176
Závazky z obchodního styku	14 662	14 102
Podřízené závazky	9 468	8 562
Všechny ostatní závazky, jinde neuvedené	1 749	1 824
Závazky celkem	**444 656**	**419 956**

(v milionech EUR)	31. 12. 2024	31. 12. 2023
Převis aktiv nad závazky	**47 484**	**46 470**

Nárůst technických rezerv na životní pojištění včetně zajištění (+6,5 % od konce roku 2023 do konce roku 2024) je vysvětlen zejména odprodejem aktiv, ekonomickými změnami a v menší míře odchylkami v perimetru po akvizici společnosti Generali Seguros y Reaseguros, S.A.
Nárůst technických rezerv na neživotní pojištění včetně zajištění (+6,9 % od konce roku 2023 do konce roku 2024) je vysvětlen zejména odchylkami v perimetru (v důsledku akvizice společnosti Generali Seguros y Reaseguros, S.A.), generováním v aktuálním roce a nižším diskontním efektem.
V porovnání s hodnocením ke konci předchozího roku vyplývá dopad aktualizace nejlepších odhadů provozních předpokladů u technických rezerv životního pojištění především z aktualizace předpokladů o výdajích (v Itálii, Německu a Francii) a u technických rezerv neživotního pojištění z nových zkušeností s pojistnými událostmi.
Nedošlo k žádným výrazným změnám, které by musely být zahrnuty do zprávy s ohledem na oceňování aktiv a závazků v porovnání s předchozím obdobím.

POUŽITÍ OPATŘENÍ DLOUHODOBÝCH ZÁRUK

V rámci opatření dlouhodobých záruk povolených rámcem směrnice Solventnost II skupina Generali Group prostřednictvím změny volatility upravuje křivku oceňování používanou k výpočtu technických rezerv za účelem zohlednění další návratnosti, které lze dosáhnout bez rizika pomocí aktiv pokrývajících pojistná rizika. Navíc byla na portugalské portfolio u technických rezerv na životní pojištění zavedena přechodná opatření.
Dopad přechodných opatření a dopad změny volatility na nulu na technické rezervy, vlastní finanční prostředky a solventnostní kapitálový požadavek jsou uvedeny níže.

Dopady přechodných opatření na technické rezervy a dopad změny volatility na nulu k 31. 12. 2024

(v milionech EUR)	Částka přechodných opatření u technických rezerv a změny volatility	Dopad přechodných opatření na technické rezervy	Dopad změny volatility na nulu
Technické rezervy – bez zajištění	388 423	103	2 064
Základní vlastní finanční prostředky	46 472	–74	–1 336
Vlastní finanční prostředky skupiny, které splňují SCR	49 066	–74	–1 336
Solventnostní kapitálový požadavek (SCR)	23 396	20	6 026

ŘÍZENÍ KAPITÁLU (ODDÍL E)

Skupina definuje principy činností řízení kapitálu mateřské společnosti a právnických osob v rámci skupiny.
Účelem činností řízení kapitálu je zavádět společné základní principy a směrnicemi k provádění postupů správy a řízení vlastních finančních prostředků v souladu s příslušnými právními požadavky a legislativními rámci na úrovni skupiny a na místní úrovni a v souladu s přijatelnou úrovní rizika a strategií skupiny Generali Group.
Kapitálová pozice ke 31. prosinci 2024 je uvedena níže. Oddíl E obsahuje podrobný přehled struktury vlastních finančních prostředků a komponent týkajících se solventnostních kapitálových požadavků.

POMĚR SOLVENTNOSTI

Ke konci roku 2024 je potvrzena silná kapitálová pozice skupiny, přičemž poměr solventnosti dosahuje 209,7 % (219,9 % na konci roku 2023). Silný přínos normované tvorby kapitálu byl více než kompenzován vlivem operací v oblasti fúzí a akvizic (především v důsledku akvizice společnosti Liberty Seguros), ekonomických změn (především v důsledku rozšíření spreadů nedomácích státních dluhopisů a klesajících úrokových sazeb, částečně zmírněných pozitivní výkonností akciových trhů), neekonomických změn (především v důsledku vývoje počtu zániků pojištění v Itálii a Francii a aktualizace souvisejících předpokladů, částečně kompenzovaných snížením SCR v návaznosti především na zajištění vlastního kapitálu a deriskové aktivity), regulačních změn (z velké části způsobených změnami zavedenými EIOPA na začátku roku a nezpůsobilostí podřízeného dluhu převedeného ze společnost Genertel na Assicurazioni Generali) a pohybů kapitálu (vyplývajících z dopadu předpokládané dividendy za dané období a programu zpětného odkupu akcií, po odečtení emise podřízeného dluhu dokončené v posledním čtvrtletí).

Poměr solventnosti

(v milionech EUR)	31. 12. 2024	31. 12. 2023
Vlastní finanční prostředky skupiny (GOF), které splňují SCR	49 066	49 041
Solventnostní kapitálový požadavek (SCR)	23 396	22 304
Převis nad SCR	25 670	26 736
Poměr solventnosti	**209,7 %**	**219,9 %**

VLASTNÍ FINANČNÍ PROSTŘEDKY SKUPINY

Vlastní finanční prostředky skupiny k datu 31. prosince 2024 činily 49 066 milionů EUR. Ve srovnání s výsledkem k 31. prosinci 2023 se vlastní finanční prostředky skupiny zvýšily o +0,1 % s celkovým netto růstem o 25,4 milionů EUR.
Vlastní prostředky skupiny zůstávají v roce 2024 složené z vysoce kvalitního kapitálu. Úroveň 1 tvoří asi 84,2 % celku (85,6 % v roce 2023), úroveň 2 tvoří 15,4 % (13,9 % v roce 2022) a úroveň 3 pouze 0,4 % celku (stejné jako v roce 2023).

Vlastní finanční prostředky skupiny podle úrovní

(v milionech EUR)	Celkem	Úroveň 1 – bez omezení	Úroveň 1 – s omezením	Úroveň 2	Úroveň 3
Vlastní finanční prostředky skupiny, které splňují SCR – 31. 12. 2024	**49 066**	**39 905**	**1 425**	**7 533**	**202**
Vlastní finanční prostředky skupiny, které splňují SCR – 31. 12. 2023	49 041	40 593	1 404	6 832	211
Změna	0,1 %	–1,7 %	1,5 %	10,3 %	–4,3 %

SOLVENTNOSTNÍ KAPITÁLOVÝ POŽADAVEK

Solventnostní kapitálový požadavek (SCR) činí 23 396 milionů EUR (22 304 milionů EUR na konci roku 2023). Hlavní rizika jsou tvořena finančními a úvěrovými riziky, která po diverzifikaci s ostatními riziky představují 44,8 % (43,3 % na konci roku 2023), respektive 25,2 % (25,3 % na konci roku 2023). Pojistná rizika v oblasti životního i neživotního pojištění představují 5,2 % (5,3 % na konci roku 2023) a 15,8 % (16,4 % na konci roku 2023). Provozní riziko představuje po diverzifikaci 6,3 % (6,5 % na konci roku 2023).

Sažetak

UVOD

Generali Grupa – obuhvaćena područjem primjene Direktive 2009/138/EZ Europskog parlamenta i Vijeća od 25. studenoga 2009. o osnivanju i obavljanju djelatnosti osiguranja i reosiguranja (Solventnost II) (u daljnjem tekstu Direktiva Solventnost II) – mora pripremiti vlastito Izvješće o solventnosti i financijskom stanju (SFCR).

To je sukladno Direktivi Solventnost II kako je provedena Zakonodavnom uredbom 209/2005, kao i Delegiranom uredbom 2015/35/EZ („Delegirani akt") te povezanim Smjernicama. Osim ispunjenja zahtjeva iz Uredbe EU-a, izvješće sadrži podatke koji se odnose na Uredbu IVA SS-a br. 33/2016. Točno određeni sadržaj SMART-a definira se primarnim zakonodavstvom i provedbenim mjerama. U svrhu solventnosti, u potonjima se navode detaljne informacije o bitnim aspektima poslovanja, kao što su opisi poslovanja i rezultata društva, sustavi upravljanja, profili rizičnosti, vrednovanje imovine i obveza, kao i upravljanja kapitalom.

Ovo se izvješće odnosi na razdoblje od 1. siječnja do 31. prosinca 2024.

Cilj je SCFR-a poboljšati transparentnost na osigurateljnom tržištu jer od osigurateljnih i reosigurateljnih društava zahtijeva da javno objave, barem svake godine, izvješće o svojoj solventnosti i financijskom stanju.

SFCR je ponajprije namijenjen ugovarateljima i korisnicima osiguranja koji imaju koristi od pojačane discipline na tržištu kojom se potiču najbolje prakse te od većeg povjerenja u tržište koje vodi boljem razumijevanju poslovanja.

Sljedeći dijelovi podložni su revizijskim aktivnostima u skladu s člankom 47-septies stavkom 7. i 191. stavkom 1. točkom (b), točkama 2. i 3. zakonodavne uredbe 209/2005 i uredbe IVASS br. 42/2018 tvrtke KPMG S.p.A.; Bilanca stanja Grupe i s tim povezana procjena solventnosti, uključena u obrazac „S.02.01.02 Bilanca stanja" i u Odjeljak D „Procjena vrijednosti solventnosti", vlastita sredstva prihvatljiva za pokrivanje kapitalnih zahtjeva Grupe, uključena u predložak „S.23.01.22 Vlastita sredstva" i u odjeljku E.1 „Vlastita sredstva", zahtjev za solventnošću kapitala Grupe i minimalni konsolidirani kapitalni zahtjev grupe uključeni u obrazac „S.25.05.22 Zahtjev solventnosti kapitala – za grupe koje koriste unutarnji model (djelomično ili u cijelosti) model" i u odjeljku „E.2. Zahtjev za solventnošću i minimalni kapital".

Ovaj dokument slijedi strukturu koja se zahtijeva Dodatkom XX Delegiranih akata.

Svi iznosi u ovom izvješću prikazani su u milijunima eura (milijun EUR), osim kad je drukčije navedeno. Stoga se zbroj svakog zaokruženog iznosa ponekad može razlikovati od zaokruženog zbroja. Svi predlošci kvantitativnog izvješćivanja (QRT) predstavljeni su u tisućama eura (tisuće EUR).

Promjene u premijama, neto priljevima životnih osiguranja i novim poslovima prikazane su pod ekvivalentnim uvjetima (po stalnim tečajevima i opsegu konsolidacije).

Korišteni pojmovi i akronimi dostupni su u rječniku na kraju ovog izvješća.

Ovo je izvješće odobrio Upravni odbor tvrtke Assicurazioni Generali S.p.A. 23. travnja 2025.

POSLOVANJE I REZULTATI (POGLAVLJE A)

Od 1831. godine tvrtka Assicurazioni Generali S.p.A. jedan je od najvećih globalnih igrača u industriji osiguranja i upravljanju imovinom. S 87 tisuća zaposlenika i 161 tisućom zastupnika koji uslužuju 71 milijun kupaca zauzimamo vodeće mjesto u Europi, a sve smo više prisutni u Aziji i Latinskoj Americi.

Za svoje kupce razvijamo jednostavna, integrirana, prilagođena i konkurentna rješenja životnih i imovinskih osiguranja: ponuda obuhvaća štednju, police individualne i obiteljske zaštite, police povezane s investicijskim fondovima, kao i police automobilske odgovornosti, kuća, nezgoda i zdravlja te sofisticirano pokrivanje komercijalnih i industrijskih rizika i prilagođene planove za multinacionalna društva.

Distribuiramo svoje proizvode i nudimo usluge temeljene na višekanalnoj strategiji, uz oslanjanje na nove tehnologije, ne samo uz globalnu mrežu agenata i financijskih savjetnika, nego i putem brokera, bankarskog osiguranja i izravnih kanala koji kupcima omogućuju dobivanje informacija o alternativnim proizvodima, uspoređivanje opcija za željeni proizvod, nabavu željenog proizvoda i pouzdanje u izvrsnu postprodajnu uslugu i iskustva.

Iz upravljačke i organizacijske perspektive, nova organizacija Grupe u potpunosti odražava odgovornosti menadžmenta pojedine zemlje i sastoji se od poslovnih jedinica koje djeluju na trima glavnim tržištima – u Italiji, Francuskoj i Njemačkoj – te sljedećih regionalnih struktura i područja:

- Italija
- Francuska
- Njemačka
- Austrija
- Švicarska
- srednjoistočna Europa (SiE)
- Španjolska
- Portugal
- Azija
- Europ Assistance
- Banca Generali – Upravljanje aktivom
- Upravljanje imovinom
- Holding Grupe i druga društva, koje se sastoje od aktivnosti matičnog društva vezane uz upravljanje i koordinaciju, uključujući i reosiguranje Grupe, ali i globalne poslovne aktivnosti i ostale financijske holdinge i dobavljače međunarodnih usluga koji nisu uključeni u ranije navedena zemljopisna područja.

U odnosu na rezultate Grupe za 2024., zaračunate bruto premije Grupe iznosile su 95,2 milijuna eura (+ 14,9 %), potaknute učinkom rasta životnog osiguranja (+19,2 %) te osiguranja imovine i odgovornosti (+7,7 %).

Životne premije iznosile su16 61.434 milijuna eura (+19,2 % prema ekvivalentnim uvjetima) zahvaljujući doprinosu svih poslovnih segmenata štednje i mirovinske linije (+23,3 %) rasle su posebno u Italiji (+21,5 %), Francuskoj (+65,3 %) i Aziji (+30,5 %); Zaštitni segment osiguranja (+9,7 %) porastao je u gotovo svim zemljama u kojima Grupa posluje, dok je poboljšanje u osiguranjima povezanima s investicijskim fondovima (+23,2%) koncentrirano posebno u Italiji (+42, 5%), Francuskoj (+23,1 %) i Njemačkoj (+11,2 %).

Premije za osiguranje imovine i odgovornosti iznosile su 33.756 milijuna eura (+7,7 % prema ekvivalentnim uvjetima) zahvaljujući pozitivnom rezultatu obaju poslovnih segmenata.

Profitabilnost novog poslovanja izmjerena u pogledu trenutačne vrijednosti novih redovnih premija doživjela je značajan porast (+28,8 %), dostigavši 51,8 milijardi eura

Operativni rezultat povećan je na 7,3 milijarde eura (+8,2 %), zahvaljujući pozitivnom razvoju segmenata životnog osiguranja, imovine i upravljanja imovinom.

Neoperativni rezultat iznosio je -1.255 milijuna eura (-1,125 milijuna eura na dan 31. prosinca 2023.).

Rezultat razdoblja koji se može pripisati Grupi iznosio je 3.724 milijuna eura, što je smanjenje za -0,6 % u usporedbi s 3.747 milijuna eura na dan 31. prosinca 2023.

Operativni rezultat segmenta imovine i upravljanja imovinom iznosio je 1.176 milijuna eura (+22,6 %).

Nema promjena u poslovnom modelu koji je usvojila Grupa.

SUSTAV UPRAVLJANJA (POGLAVLJE B)

Sustav korporativnog upravljanja najrelevantnijim društvima Generali Grupe (osigurateljna i reosigurateljna društva, društva za upravljanje imovinom, banke i ostala bitna društva) utvrđen je posebnim unutarnjim propisima matičnog društva. Ti unutarnji propisi posebice uključuju pravila koja se odnose na kvalitativnu i kvantitativnu strukturu upravnog, upravljačkog ili nadzornog tijela (AMSB), njihove kompetencije i relevantne odbore, uloge i odgovornosti koje se dodjeljuju višem rukovodstvu i upravljačkim odborima, ključne funkcije, unutarnju kontrolu i sustav upravljanja rizicima, načela politike primitaka, zahtjeve u vezi s poslovnim ugledom i iskustvom te zahtjeve koji se odnose na izdvajanje poslova.

Tijekom promatranog razdoblja nije bilo značajnih promjena u sustavu upravljanja.

PROFIL RIZIČNOSTI (POGLAVLJE C)

Generali Grupa pretežno je izložena tržišnim (financijskim), kreditnim, preuzetim rizicima osiguranja i operativnim rizicima. Priroda tih rizika i općeniti opis profila rizičnosti Generali Grupe prikazani su u poglavlju C.

Generali Grupa mjeri svoj potrebni solventni kapital (SCR) pomoću djelomičnog unutarnjeg modela (PIM). SCR se izračunava s unutarnjim modelom (IM) za financijska, kreditna, životna i neživotna osiguranja, kao i za operativne rizike za najvažnije pravne entitete. U IM-u navodi se točan prikaz

[16] Uključujući premije iz investicijskih ugovora u iznosu od 1.566 milijuna eura (1.383 milijuna eura na dan 31. prosinca 2023.).

glavnih rizika kojima je Grupa izložena, mjereći pri tome ne samo utjecaj svakog pojedinog rizika, nego i njihov kombinirani utjecaj na vlastita sredstva Grupe. Subjekti osiguranja i reosiguranja koji ne spadaju u područje primjene IM-a izračunavaju kapitalni zahtjev na temelju standardne formule, dokregulirani subjekti drugih financijskih sektora (primjerice banke, mirovinski fondovi i upravitelji imovine) izračunavaju kapitalni zahtjev na temelju vlastitog posebnog sektorskog režima. Ostali rizici procjenjuju se kvantitativnim i kvalitativnim tehnikama.

Provedene analize osjetljivosti i scenarija potvrđuju da je Grupa pretežno osjetljiva na kretanja na financijskim tržištima, posebice na povećanje kreditne marže specifično na europske državne obveznice, smanjenje kapitala, ali i smanjenje ili volatilnost kamatnih stopa. Položaj Grupe stabilan je čak i u stresnim scenarijima, zahvaljujući ograničenoj neusklađenosti trajanja (duration gap), dobroj sposobnosti tehničkih pričuva da pokriju gubitke i prosječnom minimalnom jamstvu postojano nižem od prosječnog povrata po portfelju.

Glavna promjena u odnosu na prethodnu godinu povezana je s porastom SCR-a Grupe potaknutim povećanjem financijskih rizika, prvenstveno potaknutim pozitivnim rezultatima tržišta dionica i porastom kamatnog rizika zbog kretanja povezanih krivulja prinosa prema dolje (EUR i CNY), te povećanjem kreditnih rizika, prvenstveno potaknutih rastom volumena povezanih s pomicanjem krivulja prinosa prema dolje. Nadalje, povećanje SCR-a Grupe također je potaknuto rastom obujma poslovanja zabilježenim u Aziji i akvizicijama tvrtki Liberty Seguros i Conning, samo djelomično kompenziranim otuđenjem nekih tvrtki modeliranih pomoću standardne formule[17].

VREDNOVANJE U SVRHU SOLVENTNOSTI (POGLAVLJE D)

U poglavlju D nalazi se potpuni pregled vrednovanja imovine i obveza u skladu s Direktivom Solventnost II. Opće je načelo vrednovanja gospodarski i tržišno dosljedan pristup u kojem se koriste pretpostavke koje bi sudionici na tržištu koristili za vrednovanje iste imovine ili obveze (članak 75. Direktive Solventnost II).

Posebice se imovina i obveze osim tehničkih pričuva priznaju sukladno MRS-u i tumačenjima MRS-a koje izdaje relevantni Odbor i odobrava Europska unija prije datuma objave bilance, uz uvjet da uključuju metode vrednovanja dosljedne mjerenju korektne vrijednosti.

U skladu s uredbom Solventnost II, pročišćene tehničke pričuve Solventnost II Generali Grupe na dan 31. prosinca 2024. izračunate su kao zbroj najboljih procjena obveza i dodataka za rizik, uz primjenu istih metodologija korištenih na dan 31. prosinca 2023.

U sljedećoj tablici prikazana je bilanca u skladu s Direktivom Solventnost II kojom se uspoređuje stanje na kraju 2024. godine sa stanjem na kraju 2023. godine. Od kraja 2023. do kraja 2024. godine višak imovine u odnosu na obveze povećava se za 1.014 milijuna eura, kreću se sa 46.470 milijuna eura na 47.484 milijuna eura: povećanje uglavnom odražava dobar doprinos normaliziranog stvaranja vlastitih sredstava18 koji je, zajedno s povećanjem poštenih vrijednosti tvrtke Banca Generali, više nego nadoknadio negativan učinak spajanja i preuzimanja, tržišta i neekonomske varijance, regulatornih promjena i dividende isplaćene tijekom godine.

Bilanca SII

(u milijunima EUR)	31.12.2024.	31.12.2023.
Goodwill, razgraničeni troškovi pribave i nematerijalna imovina	0	0
Odgođena porezna imovina	1.384	1.380
Nekretnine, postrojenja i oprema za vlastitu upotrebu	3.238	3.192
Ulaganja (osim imovine koja se drži za ugovore povezane s indeksom i udjelima u investicijskim fondovima)	322.558	315.264
Imovina koja se drži za ugovore povezane s indeksom i udjelima u investicijskim fondovima	119.437	103.991
Krediti i hipoteke	7.726	5.763
Iznosi koji se mogu naplatiti na temelju ugovora o reosiguranju	6.310	6.338
Depoziti kod cedenata	2.935	3.261
Potraživanja	17.901	18.162
Vlastite dionice	1.302	321
Novac i novčani ekvivalenti	6.401	5.865
Sva ostala imovina, koja nije prikazana drugdje	2.949	2.890
Ukupna imovina	**492.140**	**466.427**
(u milijunima EUR)	31.12.2024.	31.12.2023.

[17] Na kraju 2024. godine, Tua Assicurazioni, Generali Sigorta (Turska) i Generali Life Assurance Philippines (potonji se planira dovršiti tijekom 2025.).

[18] Normalizirano stvaranje vlastitih sredstava predstavlja povećanje ili smanjenje vlastitih sredstava koje se može pripisati aktivnostima pod upravljačkom kontrolom ili utjecajem ili se očekuje na početku razdoblja i podijeljeno je po djelatnostima. Zajedno s normaliziranom varijacijom potrebnog solventnog kapitala doprinosi određivanju normaliziranog generiranja kapitala Solventnosti II.

Tehničke pričuve	394.733	370.513
Nepredviđene obveze	19	16
Pričuve pored tehničkih pričuva	1.673	1.747
Obveze za mirovine	2.860	2.992
Depoziti reosiguratelja	1.855	1.754
Odgođene porezne obveze	9.359	9.132
Izvedene obveze	2.268	3.139
Financijske obveze	6.009	6.176
Obveze plaćanja	14.662	14.102
Podređene obveze	9.468	8.562
Sve ostale obveze koje nisu prikazane drugdje	1.749	1.824
Ukupne obveze	**444.656**	**419.956**

(u milijunima EUR)	31. 12. 2024.	31. 12. 2023.
Višak imovine nad obvezama	**47.484**	**46.470**

Povećanje tehničkih pričuva za životno osiguranje, bruto reosiguranja, s YE2023 na YE2024 (+6,5 %), uglavnom se objašnjava povlačenjem, gospodarskim odstupanjima i, manjim dijelom, odstupanjem perimetra nakon akvizicije tvrtke Generali Seguros y Reaseguros, S.A.
Povećanje netehničkih pričuva za neživotno osiguranje, bruto reosiguranja, s YE2023 na YE2024 (+6,9 %) uglavnom se objašnjava varijacijom perimetra (zbog akvizicije tvrtke Generali Seguros y Reaseguros, S.A.), generiranjem tekuće godine i nižim diskontnim učinkom.
U usporedbi s vrednovanjem na kraju prethodne godine, učinak nakon ažuriranja najboljih procjena operativnih pretpostavki za tehničke pričuve životnog osiguranja uglavnom proizlazi iz ažuriranih pretpostavki otkupa (u Italiji, Njemačkoj i Francuskoj), a za tehničke pričuve neživotnog osiguranja, iz novih odštetnih zahtjeva.
S obzirom na vrednovanje imovine i obveza, u usporedbi s prethodnim razdobljem, nema značajnih promjena o kojima je potrebno izvijestiti.

UPOTREBA MJERA DUGOROČNIH JAMSTAVA

Od mogućih mjera dugoročnih jamstava dopuštenih u okviru direktive Solvency II, Generali Grupa prilagođava krivulju vrednovanja koja se koristi pri izračunu tehničkih pričuva pomoću prilagodbe zbog volatilnosti kako bi uzela u obzir dodatni povrat koji se može postići na nerizičan način da imovina pokriva obveze iz osiguranja. Štoviše, prijelazne mjere za tehničke pričuve životnih osiguranja primijenjene su na portfelj Portugala.
Učinak prijelaznih mjera i promjene nulte prilagodbe za volatilnost na tehničke pričuve, vlastita sredstva i zahtjev solventnog kapitala pojašnjen je u nastavku.

Učinci prijelaznih promjena na tehničke pričuve i učinak prilagodbe za volatilnost postavljeni su na nulu 31. prosinca 2024.

(u milijunima EUR)	Iznos s prijelazom na tehničke pričuve i prilagodbu volatilnosti	Učinak prijelaza na tehničke pričuve	Učinak promjene prilagodbe zbog volatilnosti na nulu
Tehnička pričuva – neto od reosiguranja	388.423	103	2.064
Osnovna vlastita sredstva	46.472	-74	-1.336
Vlastita sredstva Grupe za ispunjavanje SCR-a	49.066	-74	-1.336
Potrebni solventni kapital (SCR)	23.396	20	6.026

UPRAVLJANJE KAPITALOM (POGLAVLJE E)

Grupa utvrđuje načela za aktivnosti upravljanja kapitalom matičnog društva i pravnih osoba Grupe.

Pomoću aktivnosti upravljanja kapitalom nastoje se uspostaviti zajedničke smjernice i norme za provedbu postupaka upravljanja i nadzora nad vlastitim sredstvima sukladno relevantnim regulatornim zahtjevima i zakonodavnom okviru na razini Grupe i na lokalnim razinama te u skladu s razinom sklonosti preuzimanja rizika i strategijom Generali Grupe.
Kapitalna pozicija od 31. prosinca 2024. prikazana je u nastavku. U poglavlju E prikazan je detaljan pregled strukture vlastitih sredstava te sastavnih dijelova povezanih s potrebnim solventnim kapitalom.

OMJER SOLVENTNOSTI

Na kraju 2024. godine, potvrđena je stabilna kapitalna pozicija Grupe, s omjerom solventnosti od 209,7 % (219,9 % na kraju 2023. godine). Snažan doprinos normaliziranog stvaranja kapitala bio je više nego nadoknađen učinkom operacija spajanja i preuzimanja (ponajprije potaknutih akvizicijom tvrtke Liberty Seguros), gospodarskim odstupanjima (uglavnom zbog širenja raspona nedomaćih državnih obveznica i pada kamatnih stopa, djelomično ublaženim pozitivnim rezultatima tržišta dionica), negospodarskim odstupanjima (uglavnom zbog trenda pada u Italiji i Francuskoj te ažuriranja povezanih pretpostavki, djelomično kompenzirano smanjenjem SCR-a, ponajprije nakon aktivnosti zaštite od vlasničkog kapitala i smanjenja rizika), regulatornim promjenama (koje se uglavnom mogu pripisati promjenama koje je uvela EIOPA početkom godine i neprihvatljivosti podređenog duga prenesenog s tvrtke Genertel na Assicurazioni Generali) i kretanjem kapitala (koje proizlazi iz utjecaja predvidljive dividende za razdoblje i programa otkupa dionica, neto od izdavanja podređenog duga dovršenog u posljednjem tromjesečju).

Omjer solventnosti

(u milijunima EUR)	31. 12. 2024.	31. 12. 2023.
Vlastita sredstva Grupe za ispunjavanje SCR-a	49.066	49.041
Potrebni solventni kapital (SCR)	23.396	22.304
Višak u odnosu na SCR	25.670	26.736
Omjer solventnosti	**209,7%**	**219,9%**

VLASTITA SREDSTVA GRUPE

Vlastita sredstva Grupe 31. prosinca 2024. iznosila su 49.066 milijuna eura. U usporedbi s rezultatom na dan 31. prosinca 2023. vlastita sredstva Grupe porasla su za 0,1 %, uz ukupnu neto promjenu od 25,4 milijuna EUR.
Vlastita sredstva Grupe 2024. godine i dalje su uglavnom sastavljena od visokokvalitetnog kapitala. Razina 1 iznosi oko 84,2 % od ukupnog broja (85,6 % u 2023. godini), razina 2 predstavlja 15,4 % (13,9 % u 2022.), a razina 3 samo 0,4 % od ukupnog broja (isto kao i u 2023.).

Vlastita sredstva Grupe po kategorijama

(u milijunima EUR)	Ukupno	Kategorija 1 – neogr.	Kategorija 1 – ograničena	Kategorija 2	Kategorija 3
Vlastita sredstva Grupe za ispunjavanje SCR-a - 31. 12. 2024.	**49.066**	**39.905**	**1.425**	**7.533**	**202**
Vlastita sredstva Grupe za ispunjavanje SCR-a - 31. 12. 2023.	49.041	40.593	1.404	6.832	211
Promjena	0,1%	-1,7 %	1,5 %	10,3 %	-4,3 %

POTREBNI SOLVENTNI KAPITAL

Potrebni solventni kapital (SCR) iznosi 23.396 milijuna eura (22.304 milijuna eura na kraju 2023.) Financijski i kreditni rizici predstavljaju najvažnije rizike, pri čemu nakon diverzifikacije od ostalih rizika na financijske rizike otpada 44,8 % (43,3 % na kraju 2023.), a na kreditne rizike 25,2 % (25,3 % na kraju 2023.). Životna/zdravstvena osiguranja i neživotna osiguranja iznose 5,2 % (5,3 % na kraju 2023.) i 15,8 % (16,4 % na kraju 2023.). Operativni rizik nakon diversifikacije iznosi 6,3 % (6,5 % na kraju 2023.).

Összefoglaló

BEVEZETÉS

A Generali Csoport – az Európai Parlament és a Tanács biztosítási és viszontbiztosítási üzleti tevékenység megkezdéséről és gyakorlásáról szóló, 2009. november 25-i 2009/138/EK irányelve (Szolvencia II) (a továbbiakban Szolvencia II irányelv) értelmében – köteles elkészíteni a fizetőképességről és pénzügyi helyzetről szóló saját jelentését (Solvency and Financial Condition Report, SFCR).
Ez a 209/2005. számú törvényerejű rendelet által végrehajtott Szolvencia II irányelvnek, valamint a Bizottság felhatalmazáson alapuló (EU) 2015/35 rendeletének („felhatalmazáson alapuló jogi aktus"), és az ahhoz kapcsolódó iránymutatásoknak megfelelően történik. A jelentés az európai szabályozásokban foglalt követelmények mellett a 33/2016. számú IVASS-rendelethez kapcsolódó információkat is tartalmaz.
Az SFCR-specifikus tartalmat az elsődleges jogszabály és annak alkalmazási szabályai határozzák meg. A tőkemegfelelés megállapítása céljából ez az utóbbi nyújt részletes tájékoztatást a Csoport vállalatainak alapvető vonásaival kapcsolatban, így ismerteti a tevékenységeket és a vállalkozás teljesítményét, az irányítási rendszert, a kockázati profilt, az eszközök és források értékelését, valamint a tőkekezelést.
Ez a jelentés a 2024. január 1. és december 31. közötti időszakra vonatkozik.
Az SFCR jelentés célja az átláthatóság növelése a biztosítási piacon, amihez az szükséges, hogy a biztosító vagy viszontbiztosító vállalkozások legalább éves szinten hozzák nyilvánosságra a fizetőképességükkel és pénzügyi helyzetükkel kapcsolatos jelentést.
Az SFCR fő címzettjei a biztosítottak és a kedvezményezettek, akik az irányelvnek köszönhetően nagyobb piaci fegyelmet élvezhetnek, amely ösztönzi a bevált gyakorlatokat, és egyúttal növeli a piaci bizalmat, ez pedig elősegíti az üzletág alaposabb megismerését.
Az „S.02.01.02 Mérleg" sablonban és az „A tőkemegfelelés megállapítása céljából végzett értékelés" című D szakaszban szereplő csoportszintű mérleget és a tőkemegfelelés megállapítását célzó kapcsolódó értékelést, az „S.23.01.22 Szavatolótőke" sablonban és az E.1 szakaszban a „Szavatolótőke" alatt szereplő, a csoportszintű tőkeszükséglet fedezésére alkalmas szavatolótőkét, valamint az „S.25.05.22 Szavatolótőke-szükséglet a (részleges vagy teljes) belső modellt alkalmazó csoportok számára" sablonban és az „E.2 Szavatolótőke-szükséglet és minimális tőkeszükséglet" szakaszban szereplő csoportszintű szavatolótőke-szükségletet és a minimális konszolidált csoportszintű tőkeszükségletet a 209/2005. sz. törvényerejű rendelet 47. cikk (7) bekezdése és 191. cikk (1) bekezdés b) pont 2) és 3) alpontja, valamint a 42/2018 IVASS-rendelet alapján az KPMG S.p.A. által végzett könyvvizsgálói tevékenységnek vetik alá.
E dokumentum a felhatalmazáson alapuló jogi aktusok XX. mellékletében előírt szerkezetet követi.
A jelentésben foglalt valamennyi összeg millió euróban (millió EUR) értendő, kivéve, ha a jelentés jelzi az ettől való eltérést. Ezért az egyes kerekített összegek összege néha eltérhet a kerekített végösszegtől. Minden mennyiségi jelentési sablon (QRT) ezer euróban (ezer €) van feltüntetve.
A biztosítási díjak változásaival, az életbiztosítási nettó beáramlással és az új üzleti tevékenységgel kapcsolatos számadatok bemutatása azonos feltételek mellett történik (állandó devizaárfolyamok és konszolidációs hatókör alkalmazásával).
A jelentésben használt terminusok és rövidítések jegyzéke megtekinthető a jelentés végén található Szószedetben.
Ezt a jelentést az Assicurazioni Generali S.p.A. igazgatótanácsa 2025. április 23-án fogadta el.

ÜZLETI TEVÉKENYSÉG ÉS TELJESÍTMÉNY (A. SZAKASZ)

1831 óta az Assicurazioni Generali S.p.A. az egyik legnagyobb globális szereplő a biztosítási ágazatban és az eszközkezelés terén. 71 millió ügyfelet kiszolgáló 87 ezer alkalmazottunkkal és 161 ezer ügynökünkkel vezető pozíciót töltünk be Európában, és folyamatosan növekszik a jelenlétünk Ázsiában és Latin-Amerikában is.

Egyszerű, integrált, személyre szabott és versenyképes élet-, vagyon- és balesetbiztosítási megoldásokat dolgozunk ki ügyfeleink számára: a kínálat a megtakarítási, személy- és családi biztosításoktól a befektetéshez kötött (unit-linked) biztosításokon, valamint a gépjármű-felelősség- (GFB), lakás-, baleset- és betegségbiztosításokon keresztül a kereskedelmi és ipari kockázatok gondosan kidolgozott fedezéséig és a multinacionális vállalatokra szabott biztosítási szerződésekig terjed.

Termékeink forgalmazását és szolgáltatásaink nyújtását többcsatornás stratégia szerint végezzük, és az új technológiákra is támaszkodunk: nemcsak ügynökök és pénzügyi tanácsadók globális hálózatán keresztül, hanem brókereken, banki biztosítási és közvetlen csatornákon keresztül is, amelyek lehetővé teszik az ügyfelek számára, hogy információkhoz jussanak az alternatív termékekről, összehasonlítsák a kívánt termék lehetőségeit, megszerezzék a kívánt terméket, és élvezzék a kiváló értékesítés utáni szolgáltatás és tapasztalat előnyeit.

Vezetői és szervezeti szempontból elmondható, hogy az új csoportszervezetben teljes mértékben tükröződik a Csoport országos igazgatóinak felelősségi köre, és három fő piacon – Olaszországban, Franciaországban és Németországban –, valamint a következő regionális struktúrákban és területeken működő üzleti egységeket foglal magában:

- Olaszország;
- Franciaország;
- Németország;
- Ausztria;
- Svájc;
- Kelet-Közép-Európa;
- Spanyolország;
- Portugália;
- Ázsia;
- Europe Assistance;
- Banca Generali – Vagyonkezelés;
- Eszközkezelés;
- A Csoport holdingtársaságai és egyéb vállalatok, amelybe beletartoznak az anyavállalat menedzsment- és koordinációs tevékenységei, így a Csoport viszontbiztosítása, valamint a globális üzleti tevékenységek (Global Business Activities), továbbá egyéb pénzügyi holdingtársaságok és olyan nemzetközi szolgáltatók, amelyek nem tartoznak a fenti földrajzi területekhez.

A Csoport 2024. évi teljesítményéről elmondható, hogy a Csoport bruttó díjbevétele 95,2 milliárd euróra nőtt (+14,9%), ami életbiztosítás növekedésének (+19,2%) és a vagyon- és baleset-biztosítási szegmensnek (+7,7%) köszönhető.

Az életbiztosítási díjelőírások19 61 434 millió eurót tettek ki (+19,2% azonos feltételek mellett), ami az összes üzletág közös érdeme. A megtakarítási és nyugdíjbiztosítási üzletág (+23,3%) különösen Olaszországban (+21,5%), Franciaországban (+65,3%) és Ázsiában (+30,5%) növekedett; a védelmi üzletág (+9,7%) majdnem az összes országban nőtt, ahol a Csoport jelen van, míg a befektetési egységhez kötött biztosítások üzletágának fejlődése (23,2%) különösen Olaszországra (+42,5%), Franciaországra (+23%) és Németországra (+11,2%) összpontosult.

A vagyon- és baleset-biztosítási díjak mindkét üzletág pozitív teljesítményének köszönhetően 33 756 millió euróval zártak (+7,7% azonos feltételek mellett).

Az új üzleti terület nyereségessége PVNBP-ben jelentős növekedést mutatott (+28,8%), és elérte az 51,8 milliárd eurót

A működési eredmény az életbiztosítási, a vagyon- és baleset-biztosítási, valamint az eszköz- és vagyonkezelési szegmensek pozitív fejlődésének köszönhetően 7,3 milliárd euróra növekedett (+8,2%).

A nem működési eredmény –1255 millió euró volt (2023. december 31-én: –1125 millió euró).

A Csoporthoz köthető időszaki eredmény 3724 millió euró volt, amely –0,6%-os csökkenés a 2023. december 31-i 3747 millió euróhoz képest.

Az eszköz- és vagyonkezelési szegmens üzemi eredménye 1176 millió euró volt (+22,6%).

A Csoport által elfogadott üzleti modellben nincs változás.

IRÁNYÍTÁSI RENDSZER (B. SZAKASZ)

A Generali Csoport legfontosabb vállalatainak (biztosítási, viszontbiztosítási, vagyonkezelési, banki és egyéb jelentős egységek) vállalatirányítási rendszerét a végső anyavállalat külön belső rendelkezésekben határozza meg. Ezek a belső szabályok nevezetesen a következőkre térnek ki: az igazgatási, irányító és felügyelő szerv minőségi és mennyiségi összetétele, annak hatásköre és bizottságai, a felső vezetésre és a vezetői bizottságokra alkalmazandó szerepkörök és feladatok, a kulcsfontosságú funkciók, a belső irányítási és kockázatkezelési rendszer, a javadalmazást szabályozó elvek, a szakmai alkalmassági és üzleti megbízhatósági követelmények, valamint a kiszervezés esetén alkalmazandó követelmények.

A referenciaidőszak során nem történtek lényeges változások az irányítási rendszer tekintetében.

KOCKÁZATI PROFIL (C. SZAKASZ)

A Generali Csoportot főként piaci (pénzügyi), hitel-, biztosítási, valamint működési kockázatok érintik. E kockázatok jellege és a Generali Csoport átfogó kockázati profiljának leírása a C. szakaszban olvasható.

[19] Beleértve 1566 millió (2023. december 31-ére átszámítva 1383 millió) euró értékű díjelőírást a befektetési szerződésekből

A Generali Csoport a szavatolótőke-szükségletet (SCR, Solvency Capital Requirement) a részleges belső modell (PIM) segítségével méri. Az SCR kiszámítására a belső modell (IM) segítségével kerül sor a pénzügyi, hitel-, élet- és nem-életbiztosítási kockázatok, valamint a legfontosabb jogi személyekkel kapcsolatos működési kockázatok esetében. A belső modell (IM) pontos képet ad azon fő kockázatokról, amelyeknek a Csoport ki van téve, és nemcsak az egyes kockázatok hatását, hanem azok összesített, a Csoport szavatolótőkéjére gyakorolt hatását is méri. A belső modell (IM) hatálya alá nem tartozó biztosítók és viszontbiztosítók a tőkekövetelményt a standard formula alapján számítják ki, míg más pénzügyi szektorok szabályozott szervezetei (pl. bankok, nyugdíjalapok és vagyonkezelők) a tőkekövetelmény kiszámítását saját ágazati rendszereik alapján végzik. Az egyéb kockázatok mennyiségi és minőségi technikák segítségével kerülnek kiértékelésre.

Az elvégzett érzékenység- és szcenárióelemzések megerősítik, hogy a Csoport leginkább a pénzügyi piaci trendekkel szemben sérülékeny, nevezetesen a kamatfelár növekedésével szemben különösen az európai államkötvények esetében, a saját tőke csökkenésével, valamint kamatlábak csökkenésével vagy ingadozásával szemben. A Csoport még stresszforgatókönyv esetén is szilárd pozícióval rendelkezik, ami az átlagfutamidő-eltérés korlátozottságának, a biztosítástechnikai tartalékok jó veszteségfelvevő-képességének, valamint a folyamatosan a portfólió átlagos hozama alatt maradó átlagos minimális garanciának köszönhető.

Az előző év tekintetében a fő változás a Csoport szavatolótőke-szükségletének emelkedéséhez köthető, amelyet a pénzügyi kockázatok növekedése idézett elő; ennek elsődleges oka a részvénypiac pozitív teljesítménye és a kapcsolódó hozamgörbék (EUR és CNY) lefelé mozgása miatti kamatkockázat-növekedés, valamint a hitelkockázat-növekedés, amely mögött főként a hozamgörbék csökkenéséhez kötött mennyiségek növekedése állt. Emellett a Csoport szavatolótőke-szükségletének növekedéséhez az Ázsiában tapasztalt volumennövekedés, valamint a Liberty Seguros és a Conning vállalatok felvásárlása is hozzájárult, amit csak részben ellensúlyozott néhány vállalat eladása, ami a standard formulában is megjelenik[20].

A TŐKEMEGFELELÉS MEGÁLLAPÍTÁSA CÉLJÁBÓL VÉGZETT ÉRTÉKELÉS (D. SZAKASZ)

A D. szakasz a Szolvencia II-höz kapcsolódó eszközök és források értékelésének teljes áttekintését tartalmazza. Az értékelés általánosságban véve gazdasági, a piaccal összeegyeztethető megközelítést alkalmaz, és olyan feltételezéseken alapul, amelyeket a piaci szereplők használnának az azonos eszközök és kötelezettségek értékelésére (a Szolvencia II irányelv 75. cikkének megfelelően).

Az eszközök és a biztosítástechnikai tartalékokon kívüli források elszámolása az IFRS-szabványoknak és az ehhez kapcsolódó bizottság Európai Unió által jóváhagyott IFRS-értelmezésének megfelelően történik a mérleg fordulónapja előtt, amennyiben azok a valós értéken történő értékeléssel összeegyeztethető értékelési módszereket tartalmaznak.

A Szolvencia II rendelettel összhangban a Generali Csoport 2024. december 31-én számított konszolidált Szolvencia II biztosítástechnikai tartalékai a 2023. december 31-én alkalmazott módszerekkel azonos módon, a források és a kockázati ráhagyás legjobb becslésének összegeként kerültek kiszámításra.

Az alábbi táblázat a 2024. év végi és a 2023. év végi Szolvencia II mérlegek összehasonlítását tartalmazza. A 2023. év végétől a 2024. év végéig az eszközök kötelezettségeket meghaladó többlete 1014 millió euróval nő 46 470 millió euróról 47 484 millió euróra: a növekedés elsősorban a normalizált szavatolótőke-generálás stabil hozzájárulását21 tükrözi, amely a piaci változások pozitív hatásaival együtt több mint ellentételezi a nem gazdasági változásokból, a szabályozási változásokból és az év során kifizetett osztalékból eredő negatív hatásokat.

SzII mérleg

(millió EUR)	2024. 12. 31.	2023. 12. 31.
Üzleti vagy cégérték, halasztott szerzési költségek és immateriális javak	0	0
Halasztott adókövetelések	1 384	1 380
Saját használatú ingatlanok, gépek és berendezések	3 238	3 192
Befektetések (az indexhez vagy befektetéshez kötött szerződésekhez tartott eszközök kivételével)	322 558	315 264
Indexhez vagy befektetéshez kötött szerződésekhez tartott eszközök	119 437	103 991
Kölcsönök és jelzálogok	7 726	5 763
Viszontbiztosítási szerződésekből megtérülő összegek	6 310	6 338
Viszontbiztosításba vett biztosítási ügyletekből eredő letéti követelések	2 935	3 261
Követelések	17 901	18 162
Saját részvények	1 302	321
Pénztár (készpénz és készpénz-egyenértékesek)	6 401	5 865

[20] A 2024. év végén a Tua Assicurazioni, a Generali Sigorta (Turkey) és a Generali Life Assurance Philippines (az utóbbit a tervek szerint 2025 során véglegesítik).

[21] A normalizált szavatolótőke-generálás a szavatolótőkének a vezetői irányítás vagy befolyás alatt álló, illetve az időszak elején várható tevékenységeknek tulajdonítható növekedését vagy csökkenését jelenti, és üzletáganként bontásban kerül kimutatásra. Ez a szavatolótőke-szükséglet normalizált változásával együtt hozzájárul a Szolvencia II. szerinti normalizált tőkeképzés meghatározásához.

Máshol nem szereplő egyéb eszközök	2 949	2 890
Összes eszköz	**492 140**	**466 427**

(millió EUR)	2024. 12. 31.	2023. 12. 31.
Biztosítástechnikai tartalékok	394 733	370 513
Függő kötelezettségek	19	16
Nem biztosítástechnikai tartalékok	1 673	1 747
Nyugdíjszolgáltatási kötelezettségek	2 860	2 992
Viszontbiztosítóval szembeni letéti kötelezettségek	1 855	1 754
Halasztott adókötelezettségek	9 359	9 132
Kötelezettség, derivatívák	2 268	3 139
Pénzügyi kötelezettségek	6 009	6 176
Egyéb kötelezettségek	14 662	14 102
Alárendelt kötelezettségek	9 468	8 562
Máshol nem szereplő egyéb kötelezettségek	1 749	1 824
Összes kötelezettség	**444 656**	**419 956**

(millió EUR)	2024. 12. 31.	2023. 12. 31.
Az eszközök kötelezettségeket meghaladó többlete	**47 484**	**46 470**

Az életbiztosítási biztosítástechnikai tartalékok (viszontbiztosítással együtt számított) növekedése 2023. év végéről 2024. év végére (+6,5%) főként a gazdasági változásoknak tudható be, kisebb mértékben pedig a tevékenységünk kiterjedésének változása okozta, amit a Generali Seguros y Reaseguros, S.A. felvásárlása idézett elő.
A nem életbiztosítási biztosítástechnikai tartalékok (viszontbiztosítással együtt számított) növekedése 2023. év végéről 2024. év végére (+6,9%) főként a tevékenységünk kiterjedésének változása (amit a Generali Seguros y Reaseguros, S.A. felvásárlása idézett elő), az idei év tőkeképzése, valamint az alacsonyabb diszkonthatás eredményezte.
Az előző évvégi értékeléshez hasonlítva a működési feltételezések legjobb becsléseit érintő változások az életbiztosítási biztosítástechnikai tartalékok tekintetében főként a visszavásárlási feltevések új adatainak (Olaszországban, Németországban és Franciaországban), a nem életbiztosítási biztosítástechnikai tartalékok esetén pedig az új kárigény-tapasztalatoknak tudhatók be.
Az értékelési módszerekkel kapcsolatban nem mutathatók ki jelentős változások az előző időszakhoz képest.

HOSSZÚ TÁVÚ GARANCIÁLIS INTÉZKEDÉSEK ALKALMAZÁSA

A Szolvencia II által megengedett, lehetséges hosszú távú garanciaintézkedések keretében a Generali Csoport volatilitási kiigazítást végez a biztosítástechnikai tartalékok értékelési görbéje tekintetében annak érdekében, hogy megvizsgálhassa a biztosítási kötelezettségeket fedező eszközök révén, kockázatmentes módon elérhető kiegészítő hozamot. Emellett az életbiztosítási biztosítástechnikai tartalékokra vonatkozó átmeneti intézkedéseket a portugál portfóliónál is alkalmaztuk.
Az alábbiakban részletezzük az átmeneti intézkedések hatását, valamint a volatilitási kiigazítás nullára történő beállításának hatását a biztosítástechnikai tartalékokra, a szavatolótőkére és a szavatolótőke-szükségletre.

Az átmeneti időszak hatása a biztosítástechnikai tartalékokra és a nullára beállított volatilitási kiigazítás hatása 2024. december 31-én

(millió EUR)	A biztosítástechnikai tartalékokra és a volatilitási kiigazításokra vonatkozó átmeneti összegek	Az átmeneti rendelkezések hatása a biztosítástechnikai tartalékokra	A nullára beállított volatilitási kiigazítás hatása
Biztosítástechnikai tartalékok – viszontbiztosítás nélkül	388 423	103	2064
Alapvető szavatolótőke	46 472	–74	–1336
A Csoport szavatolótőke-szükséglet biztosítására használt szavatolótőkéje	49 066	–74	–1336
Szavatolótőke-szükséglet (SCR)	23 396	20	6 026

TŐKEKEZELÉS (E. SZAKASZ)

A Csoport szabályokat határoz meg az anyavállalat és a Csoportot alkotó különböző jogi személyek tőkekezelési tevékenységeit illetően.
A tőkekezelési tevékenységek célja olyan közös irányítási elvek és szabványok létrehozása a Szavatolótőke-kezelési és -irányítási eljárásokhoz, amelyek megfelelnek a vonatkozó szabályozási követelményeknek és jogi kereteknek mind a Csoport szintjén, mind helyi szinten, és összhangban vannak a Generali Csoport kockázatvállalási hajlandóságával és stratégiájával.
A 2024. december 31-i tőkehelyzetet az alábbiakban mutatjuk be. Az E. szakasz részletes áttekintést nyújt a Szavatolótőke-szerkezetet, valamint a szavatolótőke-szükségletet illetően.

TŐKEMEGFELELÉSI MUTATÓ

A 2024. év végén a Csoport tőkehelyzete szilárdnak bizonyul, a tőkemegfelelési mutató 209,7%-os (a 2023. év végén 219,9% volt). A normalizált tőkeképzés robusztus hozzájárulásának hatását több mint felemésztették a felvásárlási műveletek (elsődlegesen a Liberty Seguros felvásárlása), a gazdasági változások (főként a külföldi államkötvények kamatkülönbözetei és a csökkenő kamatlábak, amelyeket részben ellensúlyozott a részvénypiac pozitív teljesítménye), a nem gazdasági jellegű változások (leginkább az olasz- és franciaországi törlések trendje, valamint a kapcsolódó feltételezések változása, amelyeket részben ellensúlyozott a szavatolótőke-szükséglet tőkefedezeti és kockázatcsökkentési tevékenységek miatti csökkenése), a szabályozási változások (túlnyomórészt az EIOPA által az év elején bevezetett intézkedések, valamint a Generteltől az Assicurazioni Generalihoz áthelyezett hátrasorolt kötelezettségek beszámításának ellehetetlenülése), valamint a (z előző negyedévben kibocsátott hátrasorolt kötelezettségek levonásával számolt időszaki osztalék és részvény-visszavásárlási program miatti) tőkemozgások.

Tőkemegfelelési mutató

(millió EUR)	2024. 12. 31.	2023. 12. 31.
A Csoport szavatolótőke-szükséglet (SCR) biztosítására használt szavatolótőkéje (GOF)	49 066	49 041
Szavatolótőke-szükséglet (SCR)	23 396	22 304
A szavatolótőke-szükséglet feletti többlet	25 670	26 736
Tőkemegfelelési mutató	**209,7%**	**219,9%**

A CSOPORT SZAVATOLÓTŐKÉJE

2024. december 31-én a Csoport szavatolótőkéje 49 066 millió eurót tett ki. A 2023. december 31-i eredményhez képest a Csoport szavatolótőkéje +0,1%-kal nőtt, ami összesen 25,4 millió euró nettó eltérést jelent.
2024-ben a Csoport szavatolótőkéje továbbra is kiváló minőségű tőkéből áll. Az 1. szintű tőkerész az összes tőkének mintegy 84,2%-át teszi ki (2023-ban 85,6%), a 2. szint a 15,4%-át (2022-ben 13,9%), a 3. szint pedig mindössze a 0,4%-át (ugyanannyit, mint 2023-ban).

A Csoport szintek szerint felosztott szavatolótőkéje

(millió EUR)	Összesen	1. szint – korlátlan	1. szint – korlátozott	2. szint	3. szint
A Csoport szavatolótőke-szükséglet elérését célzó szavatolótőkéje – 2024. 12. 31.	**49 066**	**39 905**	**1 425**	**7 533**	**202**
A Csoport szavatolótőke-szükséglet elérését célzó szavatolótőkéje – 2023. 12. 31.	49 041	40 593	1 404	6 832	211
Változás	0,1%	–1,7%	1,5%	10,3%	–4,3%

SZAVATOLÓTŐKE-SZÜKSÉGLET

A szavatolótőke-szükséglet (SCR) összege 23 396 millió euró (a 2023. év végén 22 304 millió euró). A fő kockázatokat a pénzügyi és a hitelkockázatok jelentik, amelyek aránya az egyéb kockázatokkal végzett diverzifikációt követően rendre 44,8% (a 2023. év végén 43,3%), illetve 25,2% (a 2023. év végén 25,3%). Az élet-/betegségbiztosítási és a nem-életbiztosítási kockázatok a diverzifikációt követően rendre 5,2%-ot (a 2023. év végén 5,3%), illetve 15,8%-ot (a 2023. év végén 16,4%) tesznek ki. A működési kockázat aránya a diverzifikációt követően 6,3% (a 2023. év végén 6,5%).

Podsumowanie

WPROWADZENIE

Grupa Generali – objęta zakresem dyrektywy Parlamentu Europejskiego i Rady 2009/138/WE z dnia 25 listopada 2009 r. w sprawie podejmowania i prowadzenia działalności ubezpieczeniowej i reasekuracyjnej (Wypłacalność II) (zwanej dalej dyrektywą Wypłacalność II) – jest zobowiązana do przygotowania własnego sprawozdania na temat wypłacalności i kondycji finansowej (SFCR).

Jest to zgodne z dyrektywą Wypłacalność II wdrożoną dekretem legislacyjnym 209/2005, jak również z rozporządzeniem delegowanym 2015/35/WE („akt delegowany") i związanymi z nim wytycznymi. Oprócz wymogów określonych w rozporządzeniu europejskim sprawozdanie zawiera również informacje odnoszące się do rozporządzenia IVASS nr 33/2016.

Szczegółowa treść SFCR jest określona przez prawo pierwotne i jego środki wykonawcze. Do celów wypłacalności te ostatnie dostarczają szczegółowych informacji na temat istotnych aspektów działalności, takich jak opis działań i wyników zakładu, system zarządzania, profil ryzyka, wycena aktywów i pasywów oraz zarządzanie kapitałem.

Niniejsze sprawozdanie dotyczy okresu od 1 stycznia do 31 grudnia 2024 r.

Celem SFCR jest zwiększenie przejrzystości na rynku ubezpieczeń za pomocą nałożenia na zakłady ubezpieczeń i zakłady reasekuracji obowiązku publicznego ujawniania sprawozdania na temat ich wypłacalności i kondycji finansowej przynajmniej raz w roku.

Posiadacze polis i beneficjenci są głównymi adresatami SFCR odnoszącymi korzyści ze zwiększonej dyscypliny rynkowej, która zachęca do stosowania najlepszych praktyk, jak również z większego zaufania do rynku, co prowadzi do lepszego zrozumienia branży.

Następujące elementy są przedmiotem audytu przeprowadzanego przez spółkę KPMG S.p.A. zgodnie z art. 47-septies, paragraf 7 i 191, paragraf 1, litera b), punkty 2) i 3) dekretu legislacyjnego 209/2005 i rozporządzeniem IVASS nr 42/2018: bilans Grupy i związana z nim wycena dla celów wypłacalności, zawarte we wzorze „S.02.01.02 Bilans" oraz w sekcji D „Wycena dla celów wypłacalności", fundusze własne dopuszczone na pokrycie wymogów kapitałowych Grupy, zawarte we wzorze „S.23.01.22 Fundusze własne" oraz w sekcji E.1 „Fundusze własne", a także kapitałowy wymóg wypłacalności Grupy i minimalny skonsolidowany wymóg kapitałowy Grupy, zawarte we wzorze „S.25.05.22 Kapitałowy wymóg wypłacalności – dla grup stosujących model wewnętrzny (częściowy lub pełny)" oraz w sekcji „E.2 Kapitałowy wymóg wypłacalności i minimalny wymóg kapitałowy".

Niniejszy dokument ma strukturę wymaganą w załączniku XX do aktów delegowanych.

Wszystkie kwoty w niniejszym sprawozdaniu przedstawiono w milionach EUR, chyba że zaznaczono inaczej. Dlatego suma każdej zaokrąglonej kwoty może czasami różnić się od całkowitej zaokrąglonej sumy. Wszystkie szablony sprawozdań ilościowych (QRT) przedstawione są w tysiącach EUR.

Zmiany składek, przypływów netto z polis ubezpieczeniowych na życie i nowych przedsięwzięć przedstawiono w ujęciu równoważnym (przy stałych kursach wymiany i zakresie konsolidacji).

Użyte terminy i skróty dostępne są w Słowniczku na końcu niniejszego sprawozdania.

Niniejsze sprawozdanie zatwierdzono przez Zarząd Assicurazioni Generali S.p.A. 23 kwietnia 2025 r.

DZIAŁALNOŚĆ I WYNIKI (SEKCJA A)

Od 1831 roku Assicurazioni Generali S.p.A. jest jednym z największych globalnych graczy na rynku ubezpieczeń i zarządzania aktywami. Zatrudniamy 87 tys. pracowników i 161 tys. agentów obsługujących 71 mln klientów. Możemy poszczycić się wiodącą pozycją w Europie oraz rosnącą obecnością w Azji i Ameryce Łacińskiej.

Opracowujemy dla naszych klientów proste, zintegrowane, dostosowane do ich potrzeb i konkurencyjne rozwiązania w zakresie ubezpieczeń na życie oraz ubezpieczeń majątkowych i wypadkowych: nasza oferta obejmuje polisy oszczędnościowe, indywidualne i rodzinne, polisy związane z jednostkami funduszy inwestycyjnych, a także polisy komunikacyjne OC, mieszkaniowe, wypadkowe i zdrowotne, jak również zaawansowane ubezpieczenia ryzyk komercyjnych i przemysłowych oraz plany dostosowane do potrzeb firm międzynarodowych.

Nasze produkty i usługi dystrybuujemy w oparciu o strategię wielokanałową, wykorzystując przy tym nowe technologie: nie tylko globalną sieć agentów i doradców finansowych, ale również brokerów, bankowość ubezpieczeniową i kanały bezpośrednie, które umożliwiają klientom uzyskanie informacji na temat alternatywnych produktów, porównanie opcji dla pożądanego produktu, nabycie preferowanego produktu oraz skorzystanie z naszej obsługi posprzedażnej i szerokiego doświadczenia.

Z punktu widzenia zarządzania nowa organizacja Grupy w pełni odzwierciedla obowiązki menedżerów krajowych Grupy i składa się z jednostek biznesowych działających na trzech głównych rynkach – we Włoszech, Francji i w Niemczech – oraz w następujących strukturach regionalnych i obszarach:

- Włochy;
- Francja;
- Niemcy,
- Austria,
- Szwajcaria;
- Europa Środkowo-Wschodnia (CEE),
- Hiszpania
- Portugalia
- Azja;
- Europ Assistance
- Banca Generali — zarządzanie majątkiem;
- zarządzanie aktywami;
- Holdingi i inne spółki, które obejmują działalność jednostki dominującej w zakresie zarządzania i koordynowania, w tym również działalność reasekuracyjną Grupy, a także Global Business Activities i inne finansowe spółki holdingowe oraz dostawców usług międzynarodowych nieuwzględnionych w wymienionych wcześniej rejonach geograficznych.

W porównaniu z wynikami Grupy za 2024 r. składki przypisane brutto Grupy wzrosły do 95,2 mld EUR (+14,9%) na skutek wzrostu w segmentach ubezpieczeń na życie (+19,2%) oraz ubezpieczeń majątkowych (+7,7%).

Składki z tytułu ubezpieczeń na życie[22] wyniosły 61 434 mln EUR (+19,2% w ujęciu równoważnym) dzięki wkładowi wszystkich linii biznesowych. Linia produktów oszczędnościowych i emerytalnych (+23,3%) wzrosła w szczególności we Włoszech (+21,5%), Francji (+65,3%) i w Azji (+30,5%); linia ubezpieczeń ochronnych (+9,7%) wzrosła w prawie wszystkich krajach, w których Grupa prowadzi działalność, podczas gdy poprawa w linii produktów powiązanych z funduszami inwestycyjnymi (+23,2%) koncentruje się w szczególności we Włoszech (+42,5%), Francji (+23,1%) i w Niemczech (+11,2%).

Składki z tytułu ubezpieczeń majątkowych i osobowych wyniosły 33 756 mln EUR (+7,7% w ujęciu równoważnym) dzięki dobrym wynikom w obu liniach biznesowych.

Rentowność nowych przedsięwzięć liczona według PVNBP wzrosła znacząco (+28,8%), osiągając 51,8 mld EUR.

Wynik operacyjny wzrósł do 7,3 mld euro (+8,2%) dzięki wzrostowi w segmentach ubezpieczeń na życie, ubezpieczeń majątkowych i osobowych oraz zarządzania aktywami i majątkiem.

Wynik pozaoperacyjny wyniósł -1255 mln EUR (-1125 mln EUR na 31 grudnia 2023 r.).

Wynik okresu przypadający na Grupę wyniósł 3724 mln EUR, co oznacza spadek o +0,6% w porównaniu z 3747 mln EUR na 31 grudnia 2023 r.

Wynik operacyjny segmentu zarządzania aktywami i majątkiem wyniósł 1176 mln EUR (+22,6%).

Nie ma żadnych zmian w przyjętym przez Grupę modelu biznesowym.

SYSTEM ZARZĄDZANIA (SEKCJA B)

System zarządzania korporacyjnego w najważniejszych spółkach Grupy Generali (ubezpieczeniowych, reasekuracyjnych, zarządzających aktywami, bankowych i innych znaczących podmiotach) jest określony przez jednostkę dominującą najwyższego szczebla w specjalnych przepisach wewnętrznych. W szczególności te wewnętrzne uregulowania obejmują zasady dotyczące: jakościowego i ilościowego składu organu administracyjnego, zarządzającego lub nadzorczego (Administrative, Management or Supervisory Body – AMSB), jego kompetencji i odpowiednich komitetów; ról i obowiązków, które mają być przypisane komitetom zarządzającym i zarządcom wyższego szczebla; kluczowych funkcji, systemu kontroli wewnętrznej i zarządzania ryzykiem; zasad regulujących kwestie wynagrodzeń; wymogów dotyczących kwalifikacji oraz outsourcingu.

W okresie sprawozdawczym nie nastąpiły żadne istotne zmiany w systemie zarządzania.

[22] Obejmuje to składki z kontraktów inwestycyjnych w wysokości 1566 mln EUR (1383 mln EUR na 31 grudnia 2023 r.).

PROFIL RYZYKA (SEKCJA C)

Grupa Generali jest w większości narażona na ryzyko rynkowe (finansowe), kredytowe, operacyjne i związane z zawieraniem umów ubezpieczeniowych. Charakter tych ryzyk oraz ogólny opis profilu ryzyka Grupy Generali przedstawiono w sekcji C.

Grupa Generali ocenia swój kapitałowy wymóg wypłacalności (Solvency Capital Requirement – SCR) za pomocą opracowanego przez Grupę częściowego modelu wewnętrznego (Partial Internal Model – PIM). Kapitałowy wymóg wypłacalności (SCR) jest obliczany za pomocą modelu wewnętrznego (IM) dla ryzyka finansowego, kredytowego, ubezpieczeniowego w ubezpieczeniach na życie i innych niż na życie, a także dla ryzyka operacyjnego dla najbardziej istotnych podmiotów prawnych. IM zapewnia dokładną wizualizację głównych ryzyk, na które narażona jest Grupa, mierząc nie tylko wpływ każdego z tych ryzyk z osobna, ale również ich łączny wpływ na środki własne Grupy. Podmioty ubezpieczeniowe i reasekuracyjne nieobjęte IM obliczają wymóg kapitałowy na podstawie standardowego wzoru, natomiast podmioty regulowane z innych sektorów finansowych (np. banki, fundusze emerytalne i podmioty zarządzające aktywami) obliczają wymóg kapitałowy w oparciu o własny system sektorowy. Pozostałe ryzyka są oceniane za pomocą technik ilościowych i jakościowych.

Przeprowadzone analizy wrażliwości i scenariuszy potwierdzają, że Grupa jest najbardziej podatna na tendencje panujące na rynkach finansowych, w szczególności na zwiększenie spreadu kredytowego na europejskich obligacjach rządowych, zmniejszenie kapitału własnego, a także zmniejszanie lub zmienność stóp procentowych. Grupa ma silną pozycję, nawet w scenariuszach skrajnych, dzięki ograniczonej luce czasowej, dobrej zdolności pokrywania strat przez rezerwy techniczno-ubezpieczeniowe oraz średniemu minimalnemu zwrotowi z gwarancji, który jest stabilnie niższy niż średni zwrot z portfela.

Główna zmiana w stosunku do poprzedniego roku związana jest ze wzrostem SCR Grupy spowodowanym wzrostem ryzyka finansowego, głównie w związku z pozytywnymi wynikami rynku akcji i ze wzrostem ryzyka stopy procentowej w odniesieniu do tendencji spadkowej powiązanych krzywych dochodowości (EUR i CNY) oraz wzrostu ryzyka kredytowego, głównie dotyczącego wzrostu wolumenów powiązanych z tendencją spadkową krzywych dochodowości. Ponadto wzrost SCR Grupy wynika również ze wzrostu wolumenu działalności odnotowanego w Azji oraz przejęć Liberty Seguros i spółek Conning, tylko częściowo skompensowanych przez zbycie niektórych spółek modelowanych za pomocą standardowego wzoru[23].

WYCENA DO CELÓW WYPŁACALNOŚCI (SEKCJA D)

Sekcja D zawiera pełny przegląd wyceny aktywów i pasywów oparty na dyrektywie Wypłacalność II. Ogólną zasadą wyceny jest ekonomiczne, spójne z rynkiem podejście wykorzystujące założenia, które uczestnicy rynku stosowaliby przy wycenie tego samego składnika aktywów lub pasywów (art. 75 dyrektywy Wypłacalność II).

W szczególności, aktywa i zobowiązania inne niż rezerwy techniczno-ubezpieczeniowe są ujmowane zgodnie ze standardami MSSF oraz interpretacjami MSSF dokonywanymi przez odpowiedni komitet zatwierdzony przez Unię Europejską przed dniem bilansowym, o ile zawierają one metody wyceny zgodne z wyceną wartości godziwej.

Zgodnie z dyrektywą Wypłacalność II skonsolidowane rezerwy techniczno-ubezpieczeniowe Wypłacalność II Grupy Generali na 31 grudnia 2024 r. zostały obliczone jako suma najlepszego oszacowania zobowiązań i marginesu ryzyka przy zastosowaniu tych samych metod jak na 31 grudnia 2023 r.

Poniższa tabela przedstawia porównanie między bilansem Wypłacalność II na koniec 2024 r. a bilansem na koniec 2023 r. Od końca 2023 r. do końca 2024 r. nadwyżka aktywów nad zobowiązaniami wzrosła o 1014 mln EUR, z 46 470 mln EUR do 47 484 mln EUR. Wzrost ten odzwierciedla głównie solidny wkład znormalizowanego generowania funduszy własnych24, który w połączeniu ze wzrostem wartości godziwej Banca Generali z nadwyżką zrównoważył negatywny wpływ fuzji i przejęć, wahań rynkowych i pozaekonomicznych, zmian regulacyjnych i dywidendy wypłaconej w ciągu roku.

Bilans WII

(mln EUR)	31.12.2024	31.12.2023
Wartość firmy, DAC oraz wartości niematerialne i prawne	0	0
Aktywa z tytułu odroczonego podatku dochodowego	1384	1380
Nieruchomości, maszyny i wyposażenie (rzeczowe aktywa trwałe) wykorzystywane na użytek własny	3238	3192
Inwestycje (inne niż aktywa posiadane na potrzeby kontraktów indeksowanych i powiązanych z funduszami inwestycyjnymi)	322 558	315 264
Aktywa posiadane na potrzeby kontraktów indeksowanych i powiązanych z funduszami inwestycyjnymi	119 437	103 991
Kredyty i hipoteki	7726	5763
Wartości możliwe do odzyskania z tytułu reasekuracji	6310	6338

[23] Według stanu na koniec 2024 r. Tua Assicurazioni, Generali Sigorta (Turcja) i Generali Life Assurance Philippines (ta ostatnia ma zostać sfinalizowana w 2025 r.).

[24] Znormalizowane generowanie funduszy własnych odzwierciedla wzrost lub spadek funduszy własnych, które można przypisać działalności będącej pod kontrolą albo wpływem kierownictwa czy oczekiwanej na początku okresu, i jest podzielone według rodzajów działalności. Wraz ze znormalizowaną wariacją kapitałowego wymogu wypłacalności przyczynia się ono do określenia znormalizowanego generowania kapitału Wypłacalność II.

Należności depozytowe od cedentów	2935	3261
Należności	17 901	18 162
Udziały własne	1302	321
Gotówka i ekwiwalenty gotówki	6401	5865
Pozostałe aktywa, niewykazane gdzie indziej	2949	2890
Aktywa ogółem	**492 140**	**466 427**

(mln EUR)	31.12.2024	31.12.2023
Rezerwy techniczno-ubezpieczeniowe	394 733	370 513
Zobowiązania warunkowe	19	16
Rezerwy inne niż rezerwy techniczno-ubezpieczeniowe	1673	1747
Zobowiązania z tytułu świadczeń emerytalnych	2860	2992
Należności depozytowe od reasekuratorów	1855	1754
Zobowiązanie z tytułu odroczonego podatku dochodowego	9359	9132
Instrumenty pochodne	2268	3139
Zobowiązania finansowe	6009	6176
Zobowiązania	14 662	14 102
Zobowiązania podporządkowane	9468	8562
Pozostałe zobowiązania, niewykazane gdzie indziej	1749	1824
Zobowiązania ogółem	**444 656**	**419 956**

(mln EUR)	31.12.2024	31.12.2023
Nadwyżka aktywów nad zobowiązaniami	**47 484**	**46 470**

Wzrost rezerw techniczno-ubezpieczeniowych w ubezpieczeniach na życie, bez uwzględnienia reasekuracji, od końca 2023 r. do końca 2024 r. (+6,5%), wynika głównie z likwidacji, wahań ekonomicznych oraz, w mniejszym stopniu, ze zmian strukturalnych po przejęciu Generali Seguros y Reaseguros, S.A.

Wzrost rezerw techniczno-ubezpieczeniowych innych niż dotyczące ubezpieczeń na życie, bez uwzględnienia reasekuracji, od końca 2023 r. do końca 2024 r. (+6,9%), wynika głównie ze zmian strukturalnych (po przejęciu Generali Seguros y Reaseguros, S.A.) generowania w bieżącym roku i niższego efektu dyskontowania.

W porównaniu z wyceną na koniec poprzedniego roku wpływ wynikający z aktualizacji założeń operacyjnych najlepszych szacunków wynika głównie, w przypadku rezerw techniczno-ubezpieczeniowych dla ubezpieczeń na życie, z aktualizacji założeń dotyczących wykupów (we Włoszech, w Niemczech i we Francji) oraz, w przypadku rezerw techniczno-ubezpieczeniowych innych niż dotyczące ubezpieczeń na życie, z nowego systemu w zakresie roszczeń.

Nie występują istotne zmiany w zakresie metodologii wyceny w porównaniu z poprzednim okresem.

STOSOWANIE DŁUGOTERMINOWYCH ŚRODKÓW ZABEZPIECZAJĄCYCH

Spośród możliwych długoterminowych środków zabezpieczających dopuszczonych w ramach dyrektywy Wypłacalność II Grupa Generali dostosowuje krzywą wyceny wykorzystywaną przy obliczaniu rezerw techniczno-ubezpieczeniowych z korektą z tytułu zmienności, aby uwzględnić dodatkowy zwrot możliwy do osiągnięcia w sposób wolny od ryzyka dzięki aktywom zabezpieczającym zobowiązania ubezpieczeniowe. Ponadto zastosowano środki przejściowe dotyczące rezerw techniczno-ubezpieczeniowych dla portfela portugalskiego.

Poniżej przedstawiono wpływ środków przejściowych i zmiany korekty z tytułu zmienności na zero na rezerwy techniczno-ubezpieczeniowe, fundusze własne i kapitałowy wymóg wypłacalności.

Wpływ środków przejściowych na rezerwy techniczno-ubezpieczeniowe oraz wpływ zerowej korekty z tytułu zmienności na 31.12.2024 r.

(mln EUR)	Kwota ze środkiem przejściowym na rezerwy techniczno-ubezpieczeniowe i korektą z tytułu zmienności	Wpływ kwoty ze środka przejściowego na rezerwy techniczno-ubezpieczeniowe	Wpływ zerowej korekty z tytułu zmienności
Rezerwy techniczno-ubezpieczeniowe – bez uwzględnienia reasekuracji	388 423	103	2064
Podstawowe środki własne	46 472	-74	-1336
Fundusze własne Grupy na spełnienie wymogów SCR	49 066	-74	-1336
Kapitałowy wymóg wypłacalności (SCR)	23 396	20	6026

ZARZĄDZANIE KAPITAŁEM (SEKCJA E)

Grupa określa zasady zarządzania kapitałem w jednostce dominującej i podmiotach prawnych Grupy Kapitałowej.
Działania w zakresie zarządzania kapitałem mają na celu ustalenie wspólnych zasad i standardów przeprowadzania procedur zarządzania i kontroli funduszy własnych zgodnie z odpowiednimi wymogami regulacyjnymi i ramami prawnymi zarówno na poziomie Grupy, jak i na poziomie lokalnym oraz zgodnie z akceptowanym poziomem ryzyka i strategią Grupy Generali.
Poniżej przedstawiono pozycję kapitałową na 31 grudnia 2024 r. Sekcja E zawiera szczegółowy przegląd struktury funduszy własnych oraz składników związanych z kapitałowymi wymogami wypłacalności.

WSPÓŁCZYNNIK WYPŁACALNOŚCI

Na koniec 2024 r. pozycja kapitałowa Grupy jest solidna, ze współczynnikiem wypłacalności na poziomie 209,7% (219,9% na koniec 2023 r.). Solidny wkład znormalizowanego generowania kapitału został z nadwyżką zniwelowany przez wpływ operacji fuzji i przejęć (głównie w wyniku przejęcia Liberty Seguros), wahań ekonomicznych (głównie z powodu rozszerzenia spreadów niekrajowych obligacji skarbowych i spadających stóp procentowych, częściowo złagodzonych pozytywnymi wynikami na rynku akcji), wahań pozaekonomicznych (głównie z powodu trendu dotyczącego czasu trwania ubezpieczenia we Włoszech i Francji oraz aktualizacji powiązanych założeń, częściowo skompensowanych spadkiem SCR, wynikającym głównie z działań zabezpieczających kapitał i zmniejszających ryzyko), zmiany regulacyjne (w dużej mierze dotyczące zmian wprowadzonych przez EIOPA na początku roku oraz niekwalifikowalności długu podporządkowanego przeniesionego z Genertel do Assicurazioni Generali) oraz zmiany kapitałowe (wynikające z wpływu przewidywanej dywidendy za okres, a także programu wykupu akcji, po odliczeniu emisji długu podporządkowanego zakończonej w ostatnim kwartale).

Współczynnik wypłacalności

(mln EUR)	31.12.2024	31.12.2023
Fundusze własne Grupy (GOF) na spełnienie wymogów SCR	49 066	49 041
Kapitałowy wymóg wypłacalności (SCR)	23 396	22 304
Nadwyżka nad SCR	25 670	26 736
Współczynnik wypłacalności	**209,7%**	**219,9%**

FUNDUSZE WŁASNE GRUPY

Fundusze własne Grupy na 31 grudnia 2024 r. wynoszą 49 066 mln EUR. W porównaniu z wynikiem na 31 grudnia 2023 r. fundusze własne Grupy zwiększyły się o +0,1%, przy czym całkowita zmiana netto wyniosła 25,4 mln EUR.
W 2024 r. fundusze własne Grupy nadal składają się z kapitału wysokiej jakości. Poziom 1 stanowi około 84,2% całości (85,6% w 2023 r.), poziom 2 stanowi 15,4% (13,9% w 2022 r.), a poziom 3 jedynie 0,4% całości (tyle samo co w 2023 r.).

Fundusze własne Grupy według podziału na poziomy

(mln EUR)	Łącznie	Poziom 1 – nieograniczony	Poziom 1 – ograniczony	Poziom 2	Poziom 3
Fundusze własne Grupy na spełnienie wymogów SCR – 31.12.2024	**49 066**	**39 905**	**1425**	**7533**	**202**
Fundusze własne Grupy na spełnienie wymogów SCR – 31.12.2023	49 041	40 593	1404	6832	211
Zmiana	0,1%	-1,7%	1,5%	10,3%	-4,3%

KAPITAŁOWY WYMÓG WYPŁACALNOŚCI

Kapitałowy wymóg wypłacalności (SCR) wynosi 23 396 mln EUR (22 304 mln EUR na koniec 2023 r.). Główne rodzaje ryzyka to ryzyko finansowe i kredytowe, które stanowią odpowiednio 44,8% (43,3% na koniec 2023 r.) i 25,2% (25,3% na koniec 2023 r.) po dywersyfikacji z innymi rodzajami ryzyka. Ryzyka w ubezpieczeniach na życie / zdrowotnych i innych stanowią odpowiednio 5,2% (5,3% na koniec 2023 r.) i 15,8% (16,4% na koniec 2023 r.). Ryzyko operacyjne wynosi 6,3% (6,5% na 2023 r.) po dywersyfikacji.

Rezumat

INTRODUCERE

Grupul Generali, care intră sub incidența Directivei 2009/138/CE a Parlamentului European și a Consiliului din 25 noiembrie 2009 privind inițierea și desfășurarea activității de asigurare și de reasigurare (Solvabilitate II) (în continuare, Directiva Solvabilitate II), este obligat să întocmească propriul Raport privind solvabilitatea și situația financiară (RSSF).

Aceasta se efectuează în conformitate cu Directiva Solvabilitate II, implementată prin Decretul legislativ 209/2005, precum și cu Regulamentul delegat 2015/35/CE („Actul delegat") și Ghidurile aferente. Pe lângă cerințele Regulamentului european, raportul conține și informații relevante conform Regulamentului IVASS nr. 33/2016.

Conținutul specific al RSSF este definit de legislația primară și de măsurile de implementare a acesteia. În scopuri de solvabilitate, cele din urmă oferă informații detaliate cu privire la aspectele esențiale ale activităților economice, cum ar fi descrierea activităților și a performanței societății, sistemul de guvernanță, profilul de risc, evaluarea activelor și a obligațiilor, precum și gestionarea capitalului.

Prezentul raport se referă la perioada 1 ianuarie - 31 decembrie 2024.

Obiectivul RSSF îl reprezintă creșterea transparenței pe piața asigurărilor, prin obligarea societăților de asigurare și reasigurare să facă public, cel puțin anual, un raport cu privire la solvabilitatea și situația financiară proprii.

Principalii adresanți ai RSSF sunt titularii de polițe și beneficiarii, care beneficiază de o disciplină sporită a pieței ce încurajează cele mai bune practici, precum și de o încredere mai mare a pieței, care conduce la o mai bună înțelegere a afacerilor.

Următoarele părți sunt supuse activităților de audit, conform Articolului 47f, paragraful 7 și 191, paragraful 1, litera b), punctele 2) și 3) din Decretul legislativ 209/2005 și Regulamentul IVASS Nr. 42/2018 din partea companiei KPMG S.p.A.: bilanțul contabil al Grupului și evaluarea aferentă în scopuri de solvabilitate, inclusă în modelul „Bilanțul contabil S.02.01.02" și în Secțiunea D, „Evaluarea în scopuri de solvabilitate", fondurile proprii eligibile pentru a acoperi cerințele de capital ale Grupului, incluse în modelul „Fonduri proprii S.23.01.22" și în secțiunea E.1 „Fonduri proprii"; Cerința de Capital de Solvabilitate a Grupului și Cerința Minimă de Capital consolidat al Grupului, incluse în modelul „Cerința de Capital de Solvabilitate pentru grupurile care utilizează formula standard și modelul intern parțial S.25.05.22" și în Secțiunea „E.2 Cerința de Capital de Solvabilitate și Cerința Minimă de Capital".

Prezentul document respectă structura prevăzută de Anexa XX a Actelor delegate.

Toate sumele incluse în acest raport sunt prezentate în milioane de euro (milioane €), excepție fiind cele raportate diferit. Prin urmare, totalul fiecărei sume rotunjite poate diferi uneori de totalul rotunjit. Toate Modelele de raportare cantitativă (QRT) sunt prezentate în mii de euro (mii €).

Modificările primelor, ale fluxurilor nete de asigurări de viață și noile afaceri au fost prezentate în termeni echivalenți (la cursuri de schimb constante și la nivelul consolidării).

Termenii și acronimele utilizate sunt disponibile în Glosarul de la sfârșitul acestui raport.

Acest raport a fost aprobat de Consiliul de Administrație al Assicurazioni Generali S.p.A. la data de 23 aprilie 2025.

ACTIVITATE ȘI PERFORMANȚĂ (SECȚIUNEA A)

Din 1831, Assicurazioni Generali S.p.A. este unul dintre cei mai mari jucători globali din domeniul asigurărilor și al gestionării activelor. Cu 87.000 de angajați și 161.000 de agenți care se ocupă de 71 de milioane de clienți, deținem o poziție de vârf în Europa și ne extindem din ce în ce mai mult în Asia și America Latină.

Dezvoltăm soluții simple, integrate, personalizate și competitive de asigurări de viață și de proprietate și împotriva accidentelor pentru clienții noștri: oferim diverse opțiuni, de la polițe de economii, de protecție individuală și familială, polițe unit-linked, precum și polițe de asigurare auto pentru răspundere civilă (RCA) față de terți, polițe pentru locuință, împotriva accidentelor și de sănătate, până la acoperirea sofisticată a riscurilor comerciale și industriale și planuri personalizate pentru companii multinaționale.

Ne distribuim produsele și ne oferim serviciile printr-o strategie multicanal, bazându-ne totodată pe tehnologii noi: pe lângă rețeaua internațională de agenți și consultanți financiari am adăugat brokeri, canale bancassurance și canale directe care le permit clienților să obțină informații despre produse alternative, să compare opțiuni pentru produsul dorit, să achiziționeze produsul preferat și să se bazeze pe un serviciu și o experiență post-vânzări excelente.

Din punct de vedere organizațional și de management, noua organizare a Grupului reflectă pe deplin responsabilitățile managerilor de la nivel național din cadrul Grupului și constă în unități economice care își desfășoară activitatea pe trei piețe principale - Italia, Franța și Germania - și în următoarele structuri și zone regionale:

- Italia;
- Franța;
- Germania;
- Austria;
- Elveția;
- Europa Centrală și de Est (ECE);
- Spania;
- Portugalia;
- Asia;
- Europe Assistance;
- Banca Generali - Gestionarea Averii;
- Gestionarea Activelor;
- Holdingurile din cadrul Grupului și alte societăți care desfășoară activități de gestionare și coordonare, inclusiv societățile de reasigurare ale Grupului, precum și Global Business Activities și alte holdinguri financiare și furnizori de servicii la nivel internațional neincluși în zonele geografice anterioare.

Cu referire la performanța Grupului pentru anul 2024, primele brute subscrise ale Grupului au crescut la 95,2 miliarde € (+14,9%), determinate de performanța creșterii asigurărilor de viață (+19,2%) și segmentului P&C (+7,7%).

Primele de asigurări de viață 25s- au ridicat la 61.434 de milioane € (+19,2% în termeni echivalenți) datorită contribuției tuturor liniilor de afaceri. Linia de economii și pensii (+23,3%) a crescut în special în Italia (+21,5%), Franța (+65,3%) și Asia (+30,5%); Linia de protecție (+9,7%) a crescut în aproape toate țările în care Grupul își desfășoară activitatea, în timp ce îmbunătățirea liniei pe bază de unități (+23,2%) este concentrată în special în Italia (+42,5%), Franța (+23,1%) și Germania (+11,2%).

Primele P&C au crescut la 33.756 milioane € (+7,7% în termeni echivalenți) datorită performanței celor două linii de activitate.

Rentabilitatea noii producții, măsurată în termeni PVNBP, a înregistrat o creștere semnificativă (+28,8%), ajungând la 51,8 miliarde €.

Rezultatul operațional a crescut la 7,3 miliarde € (+8,2%), datorită evoluției pozitive a segmentelor Asigurări de viață, P&C și Gestionarea Activelor și Averii.

Rezultatul non-operațional a însumat -1.255 milioane € (-1.125 milioane € la data de 31 decembrie 2023).

Rezultatul perioadei atribuibil Grupului a fost de 3.724 milioane €, în scădere cu +0,6% față de 3.747 milioane € din data de 31 decembrie 2023

Rezultatul operațional al segmentului Gestionarea Patrimoniului și Activelor s-a ridicat la valoarea de 1.176 milioane € (+22,6%).

Nu există modificări la nivelul modelului de afaceri adoptat de Grup.

SISTEMUL DE GUVERNANȚĂ (SECȚIUNEA B)

Sistemul de guvernanță corporativă al celor mai relevante societăți din cadrul Grupului Generali (societățile de asigurare, reasigurare, management al activelor, băncile și alte entități semnificative) este definit în prevederile interne specifice ale socităţii-mamă absolute. Aceste reglementări interne includ în special reguli cu privire la: structura cantitativă și calitativă a organului administrativ, de conducere sau de supraveghere (AMSB), competențele acestuia și comitetele relevante; rolurile și responsabilitățile care urmează a fi atribuite conducerii superioare și comitetelor de management, funcțiile cheie, sistemul de control intern și de management al riscurilor, principiile care reglementează remunerarea, cerințele privind competența și onorabilitatea, precum și cerințele aplicabile externalizării.

În cursul perioadei de referință nu a avut loc nicio modificare esențială a sistemului de guvernanță.

PROFILUL DE RISC (SECȚIUNEA C)

Grupul Generali este expus în principal riscurilor de piață (financiare), de credit, de subscriere și operaționale. Natura acestor riscuri și descrierea generală a profilului de risc al Grupului Generali sunt furnizate în secțiunea C.

[25] Inclusiv primele din contracte de investiții, în valoare de 1.566 milioane € (1.383 milioane € la 31 decembrie 2023).

Grupul Generali își măsoară Cerința de capital de solvabilitate (SCR) cu ajutorul Modelului Intern Parțial (MIP). SCR este calculat cu Modelul Intern (MI) pentru riscurile de subscriere pentru componenta financiară, de credit, de viață și non-viață și pentru riscurile operaționale pentru entitățile juridice cele mai relevante. MI oferă o reprezentare exactă a principalelor riscuri la care este expus Grupul, măsurând nu doar impactul fiecărui risc individual, dar și impactul combinat al acestora asupra fondurilor proprii ale Grupului. Societățile de asigurare și de reasigurare care nu sunt incluse în domeniul de aplicare al MI calculează cerința de capital pe baza formulei standard, în timp ce alte entități financiare (de ex., bănci, fonduri de pensii și manageri de active) calculează cerința de capital pe baza propriului regim sectorial specific. Alte riscuri sunt evaluate prin intermediul tehnicilor cantitative și calitative.

Analizele de sensibilitate și ale scenariilor efectuate confirmă faptul că Grupul este, în principal, vulnerabil la tendințele pieței financiare, în special la extinderea spread-ului de credit, mai ales la obligațiunile de stat europene, la reducerea capitalurilor proprii, precum și la reducerea sau volatilitatea ratelor dobânzilor. Grupul are o poziție solidă, chiar și în scenarii de stres, datorită timpilor de durată limitată, unei bune capacități de absorbție a pierderilor de către provizioanele tehnice și unei garanții minime medii care este constant mai mică decât rentabilitatea medie a portofoliului.

Principala schimbare față de anul precedent este legată de creșterea SCR-ului Grupului, determinată de o creștere a riscurilor financiare, în principal din cauza performanței pozitive a pieței de capital și a creșterii riscului de dobândă datorită mișcărilor descrescătoare ale curbelor de randament aferente (EUR și CNY), precum și de o creștere a riscurilor de credit, în principal datorită creșterii volumelor legate de mișcările descrescătoare ale curbelor de randament. În plus, creșterea SCR-ului Grupului este determinată și de creșterea volumului de afaceri înregistrat în Asia și de achizițiile Liberty Seguros și ale companiilor Conning, doar parțial compensate de vânzările unor companii modelate în Formula standard[26].

EVALUAREA ÎN SCOP DE SOLVABILITATE (SECȚIUNEA D)

Secțiunea D include o prezentare generală completă a evaluării activelor și pasivelor Solvabilitate II. Principiul general al evaluării îl reprezintă o abordare economică, consecventă cu piața, pe baza scenariilor pe care participanții la piață le-ar utiliza în evaluarea aceluași activ sau datorie (articolul 75 din Directiva Solvabilitate II).

Activele și pasivele în special, în afara rezervelor tehnice, sunt recunoscute în conformitate cu standardele IFRS și interpretările IFRS efectuate de către Comitetul aferent aprobat de Uniunea Europeană înainte de data bilanțului contabil, cu condiția ca acestea să includă metode de evaluare compatibile cu măsurarea valorilor juste.

În conformitate cu Regulamentul privind Solvabilitatea II, provizioanele tehnice consolidate, prevăzute conform regulamentului Solvabilitate II, ale Grupului Generali la data de 31 decembrie 2024 au fost calculate ca fiind suma dintre cea mai bună estimare a pasivelor și marja de risc, adoptând aceleași metodologii utilizate la 31 decembrie 2023.

În tabelul de mai jos este prezentată o comparație între bilanțul contabil conform Solvabilitate II de la sfârșitul anului 2024 și cel de la sfârșitul anului 2023. De la sfârșitul anului 2023 până la sfârșitul anului 2024, excesul de active față de pasive crește cu 1.014 milioane €, ajungând de la 46.470 milioane € la 47,484 milioane €: creșterea reflectă în principal contribuția excelentă a generării de fonduri proprii normalizate, 27care, împreună cu creșterea valorii Banca Generali, a compensat mai mult decât impactul negativ al fuziunilor și achizițiilor, variațiilor pieței și non-economice, modificările reglementative și dividendele plătite în cursul anului.

Bilanț contabil SII

(milioane €)	31.12.2024	31.12.2023
Fond comercial, cheltuieli de achiziție amânate și active necorporale	0	0
Creanțe din taxe amânate	1.384	1.380
Proprietăți imobiliare, instalații și echipamente deținute pentru uz propriu	3.238	3.192
Investiții (altele decât activele deținute pentru contractele index-linked și unit-linked)	322.558	315.264
Active deținute pentru contractele index-linked și unit-linked	119.437	103.991
Împrumuturi și credite ipotecare	7.726	5.763
Sume recuperabile din contracte de reasigurare	6.310	6.338
Depozite către societăți cedente	2.935	3.261
Creanțe	17.901	18.162
Acțiuni proprii	1.302	321
Numerar și echivalente de numerar	6.401	5.865
Alte active care nu figurează în altă parte	2.949	2.890

[26] La sfârșitul anului 2024, Tua Assicurazioni, Generali Sigorta (Turcia) și Generali Life Assurance Philippines (ultima fiind planificată a fi finalizată în 2025).

[27] Generarea fondurilor proprii normalizate reprezintă creșterea sau scăderea propriilor fonduri aferente activităților sub controlul sau influența conducerii sau așteptate la începutul perioadei și divizate după sector de activitate. Alături de variația normalizată a Cerinței de Capital de Solvabilitate (SCR), contribuie la determinarea generării de capital normalizat Solvabilitate II.

Total active	**492.140**	**466.427**

(milioane €)	31.12.2024	31.12.2023
Provizioane tehnice	394.733	370.513
Datorii contingente	19	16
Provizioane, în afara provizioanelor tehnice	1.673	1.747
Obligații pentru beneficii aferente pensiilor	2.860	2.992
Depozite de la reasigurători	1.855	1.754
Datorii privind impozitele amânate	9.359	9.132
Instrumente derivate pasive	2.268	3.139
Pasive financiare	6.009	6.176
Datorii	14.662	14.102
Pasive subordonate	9.468	8.562
Alte pasive care nu figurează în altă parte	1.749	1.824
Total pasive	**444.656**	**419.956**

(milioane €)	31.12.2024	31.12.2023
Surplus de active față de pasive	**47.484**	**46.470**

Creșterea provizioanelor tehnice din segmentul de asigurări de viață, înainte de reasigurare, de la sfârșitul anului 2023 la sfârșitul anului 2024 (+6,5%), este explicată în principal prin desfășurarea provizioanelor, variațiile economice și, într-o măsură mai mică, prin variația perimetrului ca urmare a achiziției Generali Seguros y Reaseguros, S.A.
Creșterea provizioanelor tehnice din segmentul non-viață, înainte de reasigurare, de la sfârșitul anului 2023 la sfârșitul anului 2024 (+6,9%), este explicată în principal prin variația perimetrului (datorită achiziției Generali Seguros y Reaseguros, S.A.), generarea din anul curent și prin efectul mai mic al actualizării valorii.
Comparativ cu evaluarea de la sfârșitul anului precedent, impactul actualizărilor presupunerilor operaționale ale celor mai bune estimări provine în principal, pentru provizioanele tehnice din segmentul asigurărilor de viață, din actualizarea presupunerilor de renunțare (în Italia, Germania și Franța) și, pentru provizioanele tehnice din segmentul non-viață, din noua experiență a cererilor de despăgubire.
Nu există modificări semnificative de raportat cu privire la evaluarea metodologiilor, comparativ cu perioada anterioară.

UTILIZAREA MĂSURILOR AFERENTE GARANȚIILOR PE TERMEN LUNG

Printre posibilele măsuri de garantare pe termen lung permise în cadrul Solvabilitate II, Grupul Generali ajustează curba evaluării utilizată la calculul rezervelor tehnice cu ajustarea volatilității, pentru a lua în considerare randamentul suplimentar care poate fi obținut fără riscuri de activele care garantează obligațiile de asigurare. În plus, măsurile tranzitorii privind provizioanele tehnice din segmentul de asigurări de viață au fost aplicate portofoliului din Portugalia.
Impactul măsurilor tranzitorii și cel al unei setări la zero a ajustării volatilității asupra provizioanelor tehnice, a fondurilor proprii și a cerinței de capital de solvabilitate sunt raportate mai jos.

Impacturile măsurilor tranzitorii asupra provizioanelor tehnice și impactul setării la zero a ajustării volatilității, la data de 31.12.2024

(milioane €)	Sumă cu măsuri tranzitorii asupra rezervelor tehnice și ajustarea volatilității	Impactul măsurilor tranzitorii asupra rezervelor tehnice	Impactul setării la zero a ajustării volatilității
Provizioane tehnice – valoare netă după deducerea reasigurărilor	388.423	103	2.064
Fonduri proprii de bază	46.472	-74	-1.336

Fonduri proprii ale Grupului pentru îndeplinirea SCR	49.066	-74	-1.336
Cerință de capital de solvabilitate (SCR)	23.396	20	6.026

GESTIONAREA CAPITALULUI (SECȚIUNEA E)

Grupul definește principiile activităților de gestionare a capitalului ale societății-mamă și ale entităților juridice din Grup.
Activitățile de gestiune a capitalului urmăresc să stabilească principii directoare și standarde comune pentru desfășurarea procedurilor de gestionare și control al fondurilor proprii în conformitate cu cerințele de reglementare și cadrele legislative relevante atât la nivel de Grup, cât și la nivel local, și în conformitate cu nivelul de apetit pentru risc și strategia Grupul Generali.
Poziția capitalului la data de 31 decembrie 2024 este prezentată mai jos. Secțiunea E oferă o prezentare detaliată a structurii fondurilor proprii, precum și a componentelor legate de cerințele de capital de solvabilitate.

RATA DE SOLVABILITATE

La sfârșitul anului 2024, poziția capitalului Grupului este confirmată ca fiind solidă, cu o rată de solvabilitate de 209,7% (219,9% la sfârșitul anului 2023). Contribuția solidă a generării de capital normalizat a fost mai mult decât compensată de efectul operațiunilor de fuziuni și achiziții (determinată în principal de achiziția Liberty Seguros), variațiile economice (în principal din cauza lărgirii spread-urilor obligațiunilor guvernamentale non-domestice și a scăderii ratelor dobânzilor, parțial atenuate de performanța pozitivă a pieței de capital), variațiile non-economice (în mare parte din cauza trendului de renunțare la polițe în Italia și Franța și actualizarea presupunerilor corespunzătoare, parțial compensate de scăderea SCR, determinată în principal de activitățile de protecție a capitalului propriu și de reducerea riscurilor), modificările reglementărilor (în mare parte atribuite schimbărilor introduse de EIOPA la începutul anului și ineligibilității datoriilor subordonate transferate de la Genertel la Assicurazioni Generali) și mișcările de capital (rezultând din impactul dividendului previzibil pentru perioadă și al programului de răscumpărare a acțiunilor, net de emisiunea de datorie subordonată finalizată în ultimul trimestru).

Rată de solvabilitate

(milioane €)	31.12.2024	31.12.2023
Fonduri proprii ale Grupului (GOF) pentru îndeplinirea SCR	49.066	49.041
Cerință de capital de solvabilitate (SCR)	23.396	22.304
Surplus față de SCR	25.670	26.736
Rată de solvabilitate	**209,7%**	**219,9%**

FONDURILE PROPRII ALE GRUPULUI

Fondurile proprii ale Grupului se ridică la 49.066 milioane € la data de 31 decembrie 2024. În comparație cu rezultatul de la data de 31 decembrie 2023, fondurile proprii ale Grupului au crescut cu +0,1%, cu o variație totală netă de 25,4 milioane €.
Fondurile proprii ale Grupului în 2024 rămân compuse în principal din capital de înaltă calitate. Nivelul 1 reprezintă aproximativ 84,2% din total (85,6% în 2023), Nivelul 2 reprezintă 15,4% (13,9% în 2022) și Nivelul 3 doar 0,4% din total (la fel ca în 2023).

Fondurile proprii ale Grupului în funcție de nivel

(milioane €)	Total	Nivelul 1 - nerestricționat	Nivelul 1 - restricționat	Nivelul 2	Nivelul 3
Fondurile proprii ale Grupului în vederea îndeplinirii SCR – 31.12.2024	**49.066**	**39.905**	**1.425**	**7.533**	**202**
Fondurile proprii ale Grupului în vederea îndeplinirii SCR – 31.12.2023	49.041	40.593	1.404	6.832	211
Modificare	0,1%	-1,7%	1,5%	10,3%	-4,3%

CERINȚA DE CAPITAL DE SOLVABILITATE

Cerința de capital de solvabilitate (SCR) se ridică la suma de 23.396 milioane € (22.304 milioane € la sfârșitul anului 2023). Riscurile principale sunt reprezentate de riscurile financiare și de credit, care reprezintă 44,8% (43,3% la sfârșitul anului 2023) și 25,2% (25,3% la sfârșitul anului 2023) după diversificare cu alte riscuri. Riscurile de subscriere pentru asigurările de viață/sănătate și non-viață reprezintă 5,2% (5,3% la sfârșitul anului 2023) și, respectiv, 15,8% (16,4% la sfârșitul anului 2023). Riscul operațional reprezintă 6,3% (6,5% la sfârșitul anului 2023) după diversificare.

Zhrnutie

ÚVOD

V zmysle pôsobnosti smernice Európskeho parlamentu a Rady 2009/138/ES z 25. novembra 2009 o začatí a vykonávaní poistenia a zaistenia (Solventnosť II) (ďalej len smernica Solventnosť II) je skupina Generali povinná vypracovať vlastnú správu o solventnosti a finančnej situácii (SFCR). Toto nariadenie je v súlade so smernicou Solventnosť II implementovanou legislatívnym dekrétom 209/2005, ako aj s delegovaným nariadením 2015/35/ES („delegované nariadenie“) a súvisiacimi smernicami. Popri požiadavkách európskeho nariadenia správa obsahuje aj informácie týkajúce sa nariadenia Talianskeho úradu pre reguláciu poistenia (IVASS) č. 33/2016.

Konkrétny obsah správy o solventnosti a finančnej situácii (SFCR) je definovaný primárnymi právnymi predpismi a ich vykonávacími opatreniami. Na účely solventnosti uvádzajú tieto opatrenia podrobné informácie o základných aspektoch činností, ako sú opis aktivít a výsledky podnikania, systém riadenia, rizikový profil, oceňovanie aktív a pasív a riadenie kapitálu.

Táto správa sa vzťahuje na obdobie od 1. januára do 31. decembra 2024.

Cieľom SFCR je zvýšiť transparentnosť na poistnom trhu tak, že poisťovne a zaisťovne minimálne raz za rok zverejnia správu o svojej solventnosti a finančnej situácii.

Hlavnými adresátmi SFCR sú poistenci a príjemcovia, ktorí využívajú zvýšenú trhovú disciplínu podporujúcu osvedčené postupy, ako aj vyššiu dôveru trhu, ktorá vedie k lepšiemu pochopeniu podnikania.

Podľa článku 47 ods. 7 a článku 191 ods. 1 písm. b) bodov 2) a 3) legislatívneho dekrétu č. 209/2005 a nariadenia IVASS č. 42/2018 sú predmetom audítorskej činnosti spoločnosti KPMG S.p.A. tieto časti: súvaha skupiny a súvisiace ocenenie na účely solventnosti, zahrnuté vo výkaze „S.02.01.02 Súvaha“ a v časti D „Ocenenie na účely solventnosti“; vlastné zdroje použiteľné na krytie kapitálových požiadaviek skupiny, zahrnuté vo výkaze „S.23 .01.22 Vlastné zdroje“ a v oddiele E.1 ‚Vlastné zdroje‘; kapitálová požiadavka na solventnosť skupiny a minimálna konsolidovaná kapitálová požiadavka skupiny zahrnuté vo vzore ‚S.25.05.22 Kapitálová požiadavka na solventnosť – pre skupiny používajúce interný model (čiastočný alebo úplný)‘ a v oddiele ‚E.2 Kapitálová požiadavka na solventnosť a minimálna kapitálová požiadavka‘.

Tento dokument sa riadi štruktúrou, ktorú požaduje Príloha XX delegovaných nariadení.

Všetky sumy v tejto správe sú uvedené v miliónoch eur (mil. eur), pokiaľ nie je uvedené inak. Preto sa súčet jednotlivých zaokrúhlených súm niekedy môže líšiť od celej zaokrúhlenej sumy. Všetky údaje v kvantitatívnych výkazoch (QRT) sa uvádzajú v tisícoch eur (tis. eur).

Zmeny v poistnom, čisté príjmy z oblasti životného poistenia a nová obchodná činnosť boli prezentované na porovnateľnom základe (pri konštantných výmenných kurzoch a rozsahu konsolidácie).

Použité termíny a skratky sú k dispozícii v slovníku na konci správy.

Túto správu schválilo predstavenstvo spoločnosti Assicurazioni Generali S.p.A. dňa 23. apríla 2025.

ČINNOSŤ A VÝSLEDKY (ČASŤ A)

Od roku 1831 je spoločnosť Assicurazioni Generali S.p.A. jedným z najväčších globálnych hráčov v odvetví poistenia a riadenia aktív. S 87 tisíc zamestnancami a 161 tisíc agentmi, ktorí obsluhujú 71 miliónov zákazníkov, držíme vedúce postavenie v Európe a rastúcu prítomnosť v Ázii a Latinskej Amerike.

Pre našich zákazníkov vytvárame jednoduché, integrované, špecializované a konkurencieschopné riešenia v oblasti životného poistenia a poistenia majetku a zodpovednosti za škodu – ponúkame širokú škálu poistných zmlúv od sporenia, ochrany jednotlivcov a rodín a investičného životného poistenia cez zákonné poistenie motorových vozidiel (MTPL), poistenie domácnosti, úrazové poistenie a zdravotné poistenie, až po sofistikované krytie komerčných a priemyselných rizík a individuálne plány pre nadnárodné spoločnosti.

Distribúciu produktov a poskytovanie služieb realizujeme na základe stratégie, ktorá sa opiera o viaceré kanály, ako aj nové technológie. Využívame teda nielen globálnu sieť agentov a finančných poradcov, ale aj maklérov, bankopoistenie a priame kanály, ktoré klientom umožňujú získať informácie o alternatívnych produktoch, porovnať si možnosti pre hľadaný produkt a získať zvolený produkt aj kvalitný následný servis s vynikajúcou skúsenosťou pre zákazníka.

Z hľadiska riadenia a organizácie táto nová organizácia Skupiny plne odráža zodpovednosť riaditeľov v jednotlivých krajinách Skupiny a pozostáva z organizačných útvarov pôsobiacich na troch hlavných trhoch, v Taliansku, Francúzsku a Nemecku, a v nasledujúcich regionálnych štruktúrach a oblastiach:

- Taliansko;
- Francúzsko;
- Nemecko;
- Rakúsko;
- Švajčiarsko;
- Stredná a východná Európa (SVE);
- Španielsko;
- Portugalsko;
- Ázia;
- Europe Assistance
- Banca Generali – Riadenie majetku;
- Riadenie aktív;
- Holdingové spoločnosti a iné spoločnosti skupiny, medzi ktoré patria aj riadiace a koordinačné činnosti materskej spoločnosti vrátane zaistenia Skupiny, globálnych obchodných aktivít a iných finančných holdingových spoločností a dodávateľov medzinárodných služieb, ktorí neboli zahrnutí do predchádzajúcich geografických oblastí.

S odkazom na hospodárske výsledky Skupiny za rok 2024 sa hrubé predpísané poistné Skupiny zvýšilo na 95,2 miliardy € (+14,9 %), čo bolo podporené rastom segmentu životného poistenia (+19,2 %) a segmentu P&C (+7,7 %).

Životné poistné predstavovalo28 61 434 mil. € (+19,2 % pri nezmenených podmienkach), pričom k rastu prispeli všetky obchodné línie. Segment sporenia a dôchodkov rástol o 23,3 %, výrazne najmä v Taliansku (+21,5 %), Francúzsku (+65,3 %) a Ázii (+30,5 %). Línia ochrany si polepšila o 9,7 % vo väčšine krajín, kde skupina pôsobí. Segment unit-linked produktov vzrástol o 23,2 %, a to najmä v Taliansku (+42,5 %), Francúzsku (+23,1 %) a Nemecku (+11,2 %).

Poistné segmentu P&C vzrástlo na 33 756 mil. € (+7,7 % v ekvivalentnom vyjadrení) vďaka výsledkom oboch predmetov podnikania.

Ziskovosť nového obchodu meraná podľa ukazovateľa PVNBP zaznamenala výrazný nárast (+28,8 %), pričom dosiahla 51,8 miliardy €.

Prevádzkový výsledok vzrástol na 7,3 miliardy € (+8,2 %), a to vďaka pozitívnemu vývoju segmentov životného poistenia, neživotného poistenia a správy majetku.

Neprevádzkový výsledok dosiahol hodnotu –1 255 miliónov € (– 1,125 miliónov € 31. decembra 2023).

Výsledok obdobia priraditeľného skupine dosiahol 3 724 miliónov €, čo predstavuje pokles o –0,6 % v porovnaní s 3 747 miliónmi € k 31. decembru 2023.

Hospodársky výsledok segmentu Riadenie aktív a majetku predstavoval 1 176 miliónov € (+22,6 %).

V obchodnom modeli zavedenom Skupinou nenastali žiadne zmeny.

SYSTÉM RIADENIA (ČASŤ B)

Podnikový systém riadenia najdôležitejších spoločností skupiny Generali (poistenie, zaistenie, riadenie aktív, bankovníctvo a iné významné subjekty) vymedzuje hlavná materská spoločnosť vo vyhradených interných predpisoch. Tieto interné predpisy obsahujú najmä pravidlá týkajúce sa: kvalitatívneho a kvantitatívneho zloženia správneho, riadiaceho alebo dozorného orgánu (AMSB, z angl. „Administrative, Management or Supervisory Body"), jeho právomocí a príslušných výborov, úloh a zodpovedností, ktoré majú byť pridelené členom vrcholového manažmentu a riadiacim výborom, kľúčových funkcií, systému internej kontroly a riadenia rizík, hlavných zásad odmeňovania, vhodných a riadnych požiadaviek, ako aj požiadaviek platných pre outsourcing.

Počas referenčného obdobia nedošlo k žiadnym podstatným zmenám v systéme riadenia.

RIZIKOVÝ PROFIL (ČASŤ C)

Skupina Generali je vystavená prevažne trhovým (finančným), úverovým, upisovacím a operačným rizikám. Povaha týchto rizík a celkový opis rizikového profilu skupiny sú uvedené v časti C.

[28] Vrátane poistného z investičných zmlúv vo výške 1 566 mil. € (1 383 mil. € k 31. decembru 2023).

Skupina Generali vykazuje svoju kapitálovú požiadavku na solventnosť (SCR) pomocou čiastkového interného modelu (PIM). Kapitálová požiadavka na solventnosť (SCR) sa určuje podľa interného modelu (IM) za finančné a úverové riziko a upisovacie riziká životného a neživotného poistenia, ako aj pre operačné riziká, pokiaľ ide o najvýznamnejšie právnické osoby. Model IM poskytuje presnú reprezentáciu hlavných rizík, ktorým je Skupina vystavená, pričom meria nielen dopad každého jednotlivého rizika, ale aj ich kombinovaný vplyv na vlastné zdroje Skupiny. Subjekty vykonávajúce poisťovaciu a zaisťovaciu činnosť, ktoré nie sú začlenené do IM, vykonávajú výpočet kapitálovej požiadavky podľa štandardného vzorca, kým regulované subjekty iných finančných sektorov (napr. banky, dôchodkové správcovské spoločnosti a správcovia majetku) určujú kapitálovú požiadavku podľa svojho sektorového režimu. Ostatné riziká sa hodnotia s použitím kvantitatívnych a kvalitatívnych techník.
Uskutočnené analýzy citlivosti a scenárov potvrdzujú, že Skupina je najviac ohrozená vývojom na finančných trhoch, najmä vzhľadom rozšírenie kreditného rozpätia konkrétne talianskych štátnych dlhopisov, zníženie akcií, ako aj zníženie alebo volatilitu úrokových sadzieb. Skupina vykazuje solídnu pozíciu aj v stresových scenároch, a to vďaka obmedzenej zmene úrokových sadzieb na trhovú hodnotu kapitálu, dobrej absorpčnej schopnosti technických rezerv a priemernej minimálnej záruke, ktorá je stabilne nižšia ako priemerná návratnosť portfólia.
Hlavnou zmenou oproti predchádzajúcemu roku je nárast skupinového ukazovateľa SCR, ktorý bol spôsobený zvýšením finančných rizík – najmä v dôsledku pozitívneho vývoja akciového trhu a nárastu úrokového rizika v súvislosti s poklesom výnosových kriviek (EUR a CNY), ako aj zvýšením kreditných rizík vyvolaným rastom objemov súvisiacich s poklesom týchto kriviek. Ďalším faktorom nárastu skupinového SCR bol rast podnikania v Ázii a akvizícia spoločností Liberty Seguros a Conning, pričom dopad týchto akvizícií bol len čiastočne znížený predajom niektorých spoločností modelovaných podľa štandardného vzorca[29].

OCEŇOVANIE NA ÚČELY SOLVENTNOSTI (ČASŤ D)

V časti D sa uvádza úplný prehľad ocenenia aktív a pasív podľa smernice Solventnosť II. Všeobecným princípom oceňovania je ekonomický, trhovo konzistentný prístup využívajúci predpoklady, ktoré by účastníci trhu použili pri oceňovaní toho istého aktíva alebo pasíva (článok 75 smernice Solventnosť II).
Príslušný výbor schválený Európskou úniou uznáva predovšetkým aktíva a pasíva iné ako technické rezervy podľa medzinárodných štandardov finančného výkazníctva a interpretácií medzinárodných štandardov finančného výkazníctva pred dátumom zverejnenia súvahy za predpokladu, že zahŕňajú metódy oceňovania, ktoré sú v súlade s oceňovaním reálnou hodnotou.
Technické rezervy skupiny Generali konsolidované podľa nariadenia Solventnosť II k 31. decembru 2024 boli vypočítané ako súčet najlepšieho odhadu pasív a rizikovej marže, pričom boli prijaté rovnaké metodiky ako k 31. decembru 2023.
V nasledujúcej tabuľke je uvedené porovnanie súvahy podľa smernice Solventnosť II z konca roka 2024 a z konca roka 2023. Od konca roku 2023 do konca roku 2024 vzrástol nadbytok aktív nad záväzkami o 1 014 miliónov €, čo znamená zmenu z 46 470 miliónov € na 47 484 miliónov €: toto zvýšenie reflektuje najmä výborný prínos generovania kapitálu, ktorý spolu s pozitívnymi vplyvmi rozdielov na trhu, kompenzuje negatívne vplyvy vyplývajúce z neekonomických rozdielov, regulačných zmien a dividend vyplatených počas roka.30

Súvaha podľa smernice SII

(v miliónoch €)	31.12.2024	31.12.2023
Goodwill, časovo rozlíšené obstarávacie náklady a nehmotný majetok	0	0
Odložené daňové pohľadávky	1 384	1 380
Nehnuteľnosti, stroje a zariadenia držané na vlastné použitie	3 238	3 192
Investície (iné ako aktíva držané na zmluvy viazané na index a zmluvy viazané na podielové listy)	322 558	315 264
Aktíva držané na zmluvy viazané na index a zmluvy viazané na podielové listy	119 437	103 991
Úvery a hypotéky	7 726	5 763
Pohľadávky zo zaistenia	6 310	6 338
Vklady pri aktívnom zaistení	2 935	3 261
Pohľadávky	17 901	18 162
Vlastné akcie	1 302	321
Peňažné prostriedky a peňažné ekvivalenty	6 401	5 865
Všetky ostatné aktíva, inde neuvedené	2 949	2 890
Aktíva celkom	**492 140**	**466 427**

[29] K záveru roka 2024: Tua Assicurazioni, Generali Sigorta (Turecko) a Generali Life Assurance Philippines (s plánovaným ukončením počas roka 2025).
[30] Normalizované generovanie vlastných prostriedkov predstavuje zvýšenie alebo zníženie vlastných prostriedkov pripísateľné činnostiam pod riadiacou kontrolou alebo vplyvom alebo očakávané na začiatku obdobia a je rozdelené podľa predmetu podnikania. Spolu s normalizovanou odchýlkou kapitálovej požiadavky na solventnosť prispieva k určovaniu generovania normalizovaného kapitálu podľa smernice Solventnosť II.

(v miliónoch €)	31.12.2024	31.12.2023
Technické rezervy	394 733	370 513
Podmienené záväzky	19	16
Rezervy iné ako technické rezervy	1 673	1 747
Záväzky z dôchodkových dávok	2 860	2 992
Vklady od zaisťovateľov	1 855	1 754
Odložené daňové záväzky	9 359	9 132
Záväzky z derivátov	2 268	3 139
Finančné záväzky	6 009	6 176
Záväzky	14 662	14 102
Podriadené záväzky	9 468	8 562
Všetky ostatné záväzky, inde neuvedené	1 749	1 824
Záväzky celkom	**444 656**	**419 956**

(v miliónoch €)	31.12.2024	31.12.2023
Prebytok aktív nad záväzkami	**47 484**	**46 470**

Nárast technických rezerv v životnom poistení, pred zohľadnením zaistenia, od konca roka 2023 do konca roka 2024 (+6,5 %) je vysvetlený najmä rozpadom diskontovania, ekonomickými odchýlkami a v menšej miere aj zmenou konsolidačného celku po akvizícii spoločnosti Generali Seguros y Reaseguros, S.A.
Nárast technických rezerv v neživotnom poistení, pred zohľadnením zaistenia, od konca roka 2023 do konca roka 2024 (+6,9 %) je vysvetlený najmä zmenou konsolidačného celku (v dôsledku akvizície spoločnosti Generali Seguros y Reaseguros, S.A.), tvorbou rezerv v bežnom roku a nižším efektom diskontovania.
V porovnaní s ocenením na konci predchádzajúceho roka vyplýva vplyv aktualizácie najlepšieho odhadu prevádzkových predpokladov najmä — pri technických rezervách v životnom poistení — z aktualizácie predpokladov ohľadom odkupov (v Taliansku, Nemecku a Francúzsku) a — pri technických rezervách v neživotnom poistení — z novej škodovej skúsenosti.
V metodike oceňovania neboli v porovnaní s predchádzajúcim obdobím zaznamenané žiadne významné zmeny.

VYUŽITIE DLHODOBÝCH ZÁRUČNÝCH OPATRENÍ

Spomedzi možných dlhodobých záručných opatrení, ktoré sú povolené v rámci smernice Solventnosť II, skupina Generali upravuje oceňovaciu krivku použitú pri výpočte technických rezerv s úpravou volatility, aby zohľadnila dodatočný výnos, ktorý môžu aktíva kryjúce záväzky z poistných zmlúv dosiahnuť bezrizikovým spôsobom. Na portugalské portfólio boli taktiež uplatnené prechodné opatrenia na technické rezervy v životnom poistení.
Vplyv prechodných opatrení a vplyv prechodu na nulovú korekciu volatility na technické rezervy, vlastné zdroje a kapitálovú požiadavku na solventnosť je vykázaný nižšie.

Vplyv prechodných opatrení a vplyv nulovej korekcie volatility na technické rezervy k 31.12.2024

(v miliónoch €)	Suma po uplatnení prechodných opatrení a korekcie volatility	Vplyv prechodných opatrení na technické rezervy	Vplyv prechodu na nulovú korekciu volatility
Technické rezervy – bez zaistenia	388 423	103	2 064
Základné vlastné zdroje	46 472	-74	-1 336
Vlastné zdroje Skupiny na krytie SCR	49 066	-74	-1 336
Kapitálová požiadavka na solventnosť (SCR)	23 396	20	6 026

RIADENIE KAPITÁLU (ČASŤ E)

Skupina definuje zásady riadenia kapitálových činností materskej spoločnosti a právnických osôb Skupiny.
Činnosti v oblasti riadenia kapitálu majú za cieľ stanoviť spoločné hlavné zásady a normy na vykonávanie riadiacich a kontrolných postupov týkajúcich sa vlastných zdrojov v súlade s príslušnými regulačnými požiadavkami a legislatívnymi rámcami na úrovni Skupiny aj na miestnej úrovni a v súlade s ochotou podstupovať riziká a stratégiou riadenia skupiny Generali.
Kapitálová pozícia k 31. decembru 2024 je uvedená nižšie. V časti E je uvedený podrobný prehľad štruktúry vlastných zdrojov a zložiek súvisiacich s kapitálovými požiadavkami na solventnosť.

UKAZOVATEĽ PLATOBNEJ SCHOPNOSTI

Na konci roka 2024 bola kapitálová pozícia skupiny potvrdená ako stabilná s ukazovateľom platobnej schopnosti na úrovni 209,7 % (219,9 % na konci roku 2023). Silný príspevok normalizovanej tvorby kapitálu bol viac než kompenzovaný vplyvom M&A operácií (najmä akvizíciou spoločnosti Liberty Seguros), ekonomických odchýlok (najmä v dôsledku rozširovania spreadov štátnych dlhopisov mimo domáce trhy a poklesu úrokových sadzieb, ktoré boli čiastočne zmiernené pozitívnym vývojom akciových trhov), neekonomických odchýlok (najmä v dôsledku trendu poklesov v Taliansku a Francúzsku a aktualizácie súvisiacich predpokladov, čiastočne kompenzované znížením SCR v nadväznosti najmä na aktivity súvisiace so zabezpečením vlastného imania a deriskingom), regulačných zmien (najmä zmien zavedených orgánom EIOPA na začiatku roka a neakceptovateľnosti podriadeného dlhu prevedeného z Genertelu na Assicurazioni Generali) a kapitálových pohybov (súvisiacich s vplyvom očakávanej dividendy za dané obdobie a programom spätného odkupu akcií, po zohľadnení vydania podriadeného dlhu v poslednom štvrťroku).

Ukazovateľ platobnej schopnosti

(v miliónoch €)	31.12.2024	31.12.2023
Vlastné zdroje Skupiny (GOF) na krytie SCR	49 066	49 041
Kapitálová požiadavka na solventnosť (SCR)	23 396	22 304
Prebytok nad SCR	25 670	26 736
Ukazovateľ platobnej schopnosti	**209,7%**	**219,9 %**

VLASTNÉ ZDROJE SKUPINY

Vlastné zdroje skupiny k 31. decembru 2024 predstavujú 49 066 mil. €. V porovnaní s výsledkom k 31. decembru 2023 sa vlastné zdroje skupiny zvýšili o 0,1 % s celkovou čistou odchýlkou vo výške 25,4 milióna eur.
Vlastné zdroje skupiny za rok 2024 naďalej tvoril vysoko kvalitný kapitál. Trieda 1 predstavuje približne 84,2 % z celkovej výšky (85,6 % v roku 2023) Trieda 2 tvorí 15,4 % (13,9 % v roku 2022) a Trieda 3 len 0,4 % (rovnako ako v roku 2023).

Vlastné zdroje Skupiny podľa tried

(v miliónoch €)	Celkom	Trieda 1 – neobmedzené	Trieda 1 – obmedzené	Trieda 2	Trieda 3
Vlastné zdroje skupiny na krytie SCR – 31.12.2024	**49 066**	**39 905**	**1 425**	**7 533**	**202**
Vlastné zdroje skupiny na krytie SCR – 31.12.2023	49 041	40 593	1 404	6 832	211
Zmena	0,1%	-1,7%	1,5%	10,3%	-4,3%

KAPITÁLOVÁ POŽIADAVKA NA SOLVENTNOSŤ

Kapitálová požiadavka na solventnosť (SCR) predstavuje 23 396 mil. € (22 304 mil. € ku koncu roka 2023). Hlavnými rizikami sú finančné riziká predstavujúce 44,8 % (43,3 % ku koncu roka 2023) a úverové riziká predstavujúce 25,2 % (25,3 % ku koncu roka 2023), a to po diverzifikácii s inými rizikami. Upisovacie riziká životného/zdravotného poistenia predstavujú 5,2 % (5,3 % ku koncu roka 2023) a upisovacie riziká neživotného poistenia predstavujú 15,8 % (16,4 % ku koncu roka 2023), a to po diverzifikácii. Po zohľadnení diverzifikácie predstavuje operačné riziko 6,3 % (6,5 % ku koncu roka 2023).

Povzetek

UVOD

Skupina Generali – sodi v okvir Direktive 2009/138/ES Evropskega parlamenta in Sveta z dne 25. novembra 2009 o začetku opravljanja in opravljanju dejavnosti zavarovanja in pozavarovanja (Solventnost II) (v nadaljnjem besedilu direktiva Solventnost II) – mora sama pripraviti Poročilo o solventnosti in finančnem položaju (SFCR).

To je v skladu z direktivo Solventnost II, kot se izvaja z zakonodajnim odlokom 209/2005 in delegirano uredbo 2015/35/ES (»delegirani akt«) ter sorodnimi smernicami. Poleg zahtev evropskih predpisov poročilo vsebuje tudi informacije v zvezi z Uredbo IVASS št. 33/2016.

Vsebina SFCR je določena s primarno zakonodajo in njenimi izvedbenimi ukrepi. Za namene solventnosti ti ukrepi zagotavljajo podrobne informacije o bistvenih vidikih družb, kot so opis dejavnosti in uspešnosti družbe, sistem upravljanja, profil tveganj, ocena sredstev in obveznosti ter upravljanje kapitala.

To poročilo se nanaša na obdobje med 1. januarjem in 31. decembrom 2024.

Cilj SFCR, ki od zavarovalnic in pozavarovalnic zahteva, da vsaj enkrat letno javno razkrijejo svoje poročilo o solventnosti in finančnem položaju, je povečati transparentnost zavarovalniškega trga.

Glavni naslovniki SFCR so zavarovalci in upravičenci, ki pridobijo z boljšo disciplino na trgu, ki spodbuja dobro prakso, ter z večjim zaupanjem v trg, kar vodi k boljšemu razumevanju poslovanja.

Naslednji deli so predmet revizije skladno s 47. členom, odstavka 7 in 191, odstavek 1, črka b), točki 2) in 3), zakonodajnega odloka 209/2005 in Uredbe IVASS št. 42/2018, ki jo izvaja družba KPMG S.p.A.: Bilanca stanja Skupine in povezano vrednotenje za namene solventnosti, vključeni v predlogo »S.02.01.02 Bilanca stanja« in v poglavje D »Vrednotenje za namene solventnosti«; lastna sredstva, ki izpolnjujejo pogoje za kritje zahtevanega kapitala Skupine, vključena v predlogo »S.23.01.22 Lastna sredstva« in v poglavje E.1 »Lastna sredstva«; ter zahtevani solventnostni kapital Skupine in zahtevani minimalni konsolidirani kapital Skupine, vključena v predlogo »S.25.05.22 Zahtevani solventnostni kapital za skupine z uporabo internega modela (delno ali v celoti)« in v poglavje »E.2 Zahtevani solventnosti kapital in zahtevani minimalni kapital«.

Pričujoči dokument sledi strukturi, ki jo določa Priloga XX Delegiranih aktov.

Vsi zneski v tem poročilu so predstavljeni v milijonih evrov (milijon evrov), razen če je navedeno drugače. Zato lahko vsota vseh zaokroženih zneskov včasih odstopa od zaokrožene skupne vsote. Vse predloge za kvantitativno poročanje so predstavljene v tisočih evrov (tisoč evrov).

Spremembe premij, neto prilivi za življenjska zavarovanja in novi posli so bili predstavljeni pod enakovrednimi pogoji (v okviru konstantnih menjalnih tečajev in obsega konsolidacije).

Uporabljeni strokovni izrazi in akronimi so pojasnjeni v slovarčku na koncu tega poročila.

To poročilo je odobril upravni odbor družbe Assicurazioni Generali S.p.A. 23. aprila 2025.

POSLOVANJE IN REZULTATI (POGLAVJE A)

Družba Assicurazioni Generali S.p.A. je že vse od leta 1831 eden od najpomembnejših igralcev v panogi zavarovalništva in upravljanja sredstev. S 87 tisoč zaposlenimi in 161 tisoč agenti, ki zagotavljajo storitve 71 milijonom strank, smo prevzeli vodilni položaj v Evropi, medtem ko v Aziji in Latinski Ameriki svojo prisotnost še širimo.

Razvijamo preprosta, integrirana, personalizirana in konkurenčna življenjska, premoženjska in nezgodna zavarovanja za naše stranke: ponudba obsega varčevanja, individualna in družinska zavarovanja, police življenjskega zavarovanja, vezana na enoto investicijskega sklada, ter zavarovanja odgovornosti voznika motornega vozila, domska, nezgodna in zdravstvena zavarovanja ter kritje komercialnih in industrijskih tveganj in prilagojenih načrtov za multinacionalke.

Naše produkte distribuiramo, naše storitve pa ponujamo na podlagi strategije več kanalov, pri tem pa računamo tudi na nove tehnologije: ne samo prek globalne mreže agentov in finančnih svetovalcev, ampak tudi prek zavarovalnih posrednikov, bančnega zavarovalništva in neposrednih kanalov, kjer lahko stranke pridobijo informacije o alternativnih produktih, primerjajo možnosti za želen produkt, pridobijo želen produkt ter izkoristijo odlične poprodajne storitve in izkušnje.

Z vidika upravljanja in organizacije nova organizacija Skupine v celoti odraža odgovornosti vodij v določeni državi Skupine in je sestavljena iz poslovnih enot, ki delujejo na treh glavnih trgih – v Italiji, Franciji in Nemčiji –, in naslednjih regionalnih struktur in področij:

- Italija;
- Francija;
- Nemčija;
- Avstrija;
- Švica;
- srednja in vzhodna Evropa;
- Španija;
- Portugalska;
- Azija;
- Europ Assistance
- Banca Generali – upravljanje premoženja;
- upravljanje sredstev;
- krovna družba Skupine in druge družbe, kar vključuje dejavnosti upravljanja in koordinacije v matični družbi, vključno s pozavarovanji v Skupini, in enoto Global Business Activities ter druge finančne holdinge ter ponudnike mednarodnih storitev, ki niso vključeni v zgoraj navedena geografska območja.

S sklicevanjem na rezultate Skupine za leto 2024 so se obračunane bruto zavarovalne premije Skupine zvišale na 95,2 milijard evrov (+14,9 %), in sicer na podlagi povečanja življenjskih zavarovanj (+19,2 %) in segmenta P&C (+7,7 %).

Premije življenjskih zavarovanj[31] so znašale 61.434 milijonov evrov (+19,2 % pod enakovrednimi pogoji) zahvaljujoč prispevku z vseh poslovnih področij. Področja varčevanja in pokojnin (+23,3 %) so se povečala predvsem v Italiji (+21,5 %), Franciji (+65,3 %) in Aziji (+30,5 %); področje zaščite (+9,7 %) se je povečalo v skoraj vseh državah, kjer Skupina posluje, medtem ko je bilo izboljšanje za področje zavarovanj, vezanih na enote investicijskega sklada (+23,2 %), zabeleženo predvsem v Italiji (+42,5 %), Franciji (+23,1 %) in Nemčiji (+11,2 %).

Premije segmenta P&C so znašale 33.756 milijonov evrov (+7,7 % pod enakovrednimi pogoji) zahvaljujoč pozitivnim rezultatom obeh področij poslovanja.

Dobičkonosnost novih poslov, merjena pod pogoji PVNBP, je zabeležila znatno povečanje (+28,8 %), s čimer je dosegla 51,8 milijarde evrov.

Poslovni izid se je zvišal na 7,3 milijarde evrov (+8,2 %) zahvaljujoč pozitivnemu razvoju segmentov za življenjsko zavarovanje, P&C in upravljanje sredstev ter premoženja.

Neposlovni izid je znašal -1255 milijonov evrov (-1125 milijonov evrov na dan 31. decembra 2023).

Rezultat obdobja, ki ga pripišemo Skupini, je znašal 3724 milijonov evrov, kar pomeni znižanje za -0,6 % v primerjavi s 3747 milijoni evrov na dan 31. decembra 2023.

Poslovni izid segmenta za upravljanje sredstev in premoženja je znašal 1176 milijonov evrov (+22,6 %).

Skupina ni spreminjala uporabljanega poslovnega modela.

SISTEM UPRAVLJANJA (POGLAVJE B)

Sistem upravljanja najpomembnejših družb Skupine Generali (zavarovalnice, pozavarovalnice, subjekti, ki delujejo na področju upravljanja sredstev, bančništva, in drugi pomembni subjekti) določi končna matična družba v namenskih internih določbah. Ti interni predpisi vključujejo pravila glede: kvalitativne in kvantitativne sestave upravnega, vodstvenega in nadzornega organa, njegovih kompetenc in relevantnih odborov, vlog in odgovornosti višjega vodstva in upravljalnih odborov, ključnih funkcij, sistema notranjega nadzora in upravljanja tveganj, načel glede plačil, zahtev glede sposobnosti in primernosti ter zahtev, ki se uporabljajo v primeru zunanjega izvajanja dejavnosti.

V referenčnem obdobju ni bilo nobenih bistvenih sprememb v sistemu upravljanja.

PROFIL TVEGANJA (POGLAVJE C)

Skupina Generali je izpostavljena zlasti tržnim (finančnim), kreditnim, zavarovalnim in operativnim tveganjem. Narava teh tveganj in splošen opis profila tveganja Skupine Generali sta podana v poglavju C.

[31] Vključene so premije iz naložbenih pogodb v višini 1566 milijonov evrov (1383 milijonov evrov na dan 31. decembra 2023).

Skupina Generali meri zahtevani solventnostni kapital z delnim notranjim modelom. Zahtevani solventnostni kapital se izračuna z notranjim modelom za finančna in kreditna tveganja ter tveganja življenjskega in neživljenjskega zavarovanja ter za glavne pravne osebe tudi za operativna tveganja. Z notranjim modelom dobimo natančno predstavo glavnih tveganj, ki jim je Skupina izpostavljena, pri čemer pa se meri tako vpliv vsakega posameznega tveganja kot tudi njihov kombiniran vpliv na lastna sredstva Skupine. Zavarovalnice in pozavarovalnice, ki niso vključene v izračun po notranjem modelu, izračunajo zahtevani kapital na podlagi standardne formule, regulirani subjekti iz drugih finančnih sektorjev (npr. banke, pokojninski skladi in upravljavci sredstev) pa zahtevani kapital izračunajo na podlagi svojih specifičnih sektorskih ureditev. Druga tveganja so ocenjena s kvantitativnimi in kvalitativnimi tehnikami.

Izvedeni analizi občutljivosti in scenarijev potrjujeta, da je Skupina izpostavljena predvsem trendom finančnega trga, še posebej večanju kreditnega razmika, predvsem pri evropskih državnih obveznicah, zmanjšanju kapitala ter tudi nižjim ali nestanovitnim obrestnim meram. Skupina tudi v stresnih scenarijih kaže stabilen položaj, kar lahko pripišemo omejeni vrzeli v dospelosti, dobri sposobnosti pokrivanja izgub zavarovalno-tehničnih rezervacij, in povprečno minimalno jamstvo donosa portfelja, ki je stalno nižje od povprečnega.

Glavna sprememba glede na preteklo leto je povezana z zvišanjem zahtevanega solventnostnega kapitala Skupine zaradi povečanja finančnih tveganj, kar je predvsem posledica uspešnih rezultatov na borzi in povečanja obrestnega tveganja zaradi negativnega gibanja povezanih krivulj donosa (EUR in CNY), ter zaradi povečanja kreditnih tveganj, kar je predvsem posledica povečanja obsega, povezanega z negativnim gibanjem krivulj donosa. Poleg tega je zvišanje zahtevanega solventnostnega kapitala Skupine tudi posledica povečanega obsega poslovanja, zabeleženega v Aziji, in prevzema podjetij Liberty Seguros ter Conning, kar je le delno izravnala odprodaja nekaterih podjetij, modeliranih v standardni formuli[32].

VREDNOTENJE ZA NAMENE SOLVENTNOSTI (POGLAVJE D)

Poglavje D vsebuje celovit pregled vrednotenja sredstev in obveznosti skladno z direktivo Solventnost II. Splošno načelo za vrednotenje je ekonomski pristop, ki je skladen s trgom in ki uporablja predpostavke, ki bi jih udeleženci na trgu uporabljali za vrednotenje istega sredstva ali obveznosti (75. člen direktive Solventnost II).

To zlasti pomeni, da so sredstva in obveznosti, ki niso zavarovalno-tehnične rezervacije, priznane v skladu s standardi MSRP in pojasnili glede MSRP, ki jih poda ustrezen odbor in ki jih odobri Evropska unija pred datumom bilance stanja, če vključujejo metode vrednotenja, ki so skladne z merjenjem poštene vrednosti.

V skladu z direktivo Solventnost II so bile konsolidirane zavarovalno-tehnične rezervacije Skupine Generali v skladu s Solventnostjo II z dne 31. decembra 2024 izračunane kot vsota najboljše ocene obveznosti in marže za tveganje, pri čemer so bile uporabljene enake metodologije kot 31. decembra 2023.

V naslednji razpredelnici je prikazana primerjava med bilanco stanja v skladu s Solventnostjo II konec leta 2024 in konec leta 2023. Od konca leta 2023 do konca leta 2024 se je presežek sredstev nad obveznostmi povečal za 1014 milijonov evrov (s 46.470 milijonov evrov na 47.484 milijonov evrov): to zvišanje odraža predvsem stabilno prispevanje od normaliziranega ustvarjanja lastnih sredstev33, ki je, skupaj s povečanjem poštene vrednosti podjetja Banca Generali, več kot samo izravnalo negativni vpliv, ki izhaja iz združitev ter prevzemov, tržnih in neekonomskih odstopanj, regulativnih sprememb ter izplačanih dividend med letom.

Bilanca stanja v skladu s Solventnostjo II

(milijon evrov)	31. 12. 2024	31. 12. 2023
Dobro ime, DAC in neopredmetena sredstva	0	0
Odložene terjatve za davek	1384	1380
Nepremičnine, obrati in oprema za lastno uporabo	3238	3192
Naložbe (razen sredstev v posesti v zvezi s pogodbami, vezanimi na indeks ali enoto premoženja)	322.558	315.264
Sredstva v posesti v zvezi s pogodbami, vezanimi na indeks ali enoto premoženja	119.437	103.991
Krediti in hipoteke	7726	5763
Izterljivi zneski iz pozavarovanj	6310	6338
Depoziti pri cedentih	2935	3261
Terjatve	17.901	18.162
Lastne delnice	1302	321
Denar in denarni ustrezniki	6401	5865

[32] Konec leta 2024: Tua Assicurazioni, Generali Sigorta (Turčija) in Generali Life Assurance Philippines (postopek finalizacije je za slednje načrtovan za leto 2025).

[33] Normalizirano ustvarjanje lastnih sredstev predstavlja povečanje ali zmanjšanje lastnih sredstev, ki jih pripišemo dejavnostim pod vodstvenim nadzorom oziroma vplivom ali ki je pričakovano v začetku obdobja in je razdeljeno po dejavnostih. Skupaj z normalizirano spremembo zahtevanega solventnostnega kapitala pripomore k določanju normaliziranega ustvarjanja kapitala v skladu s Solventnostjo II.

Vsa druga sredstva, ki niso prikazana drugje	2949	2890
Sredstva skupaj	**492.140**	**466.427**

(milijon evrov)	31. 12. 2024	31. 12. 2023
Zavarovalno-tehnične rezervacije	394.733	370.513
Pogojne obveznosti	19	16
Rezervacije, razen zavarovalno-tehničnih rezervacij	1673	1747
Obveznosti iz naslova pokojninskih shem	2860	2992
Depoziti pozavarovateljev	1855	1754
Odložene obveznosti za davek	9359	9132
Izvedene obveznosti	2268	3139
Finančne obveznosti	6009	6176
Obveznosti	14.662	14.102
Podrejene obveznosti	9468	8562
Vse druge obveznosti, ki niso prikazane drugje	1749	1824
Obveznosti skupaj	**444.656**	**419.956**

(milijon evrov)	31. 12. 2024	31. 12. 2023
Presežek sredstev nad obveznostmi	**47.484**	**46.470**

Povečanje zavarovalno-tehničnih rezervacij za življenjska zavarovanja, brez pozavarovanja, od konca leta 2023 do konca leta 2024 (+6,5 %) je predvsem posledica sprostitev ter ekonomskih odstopanj, in, v manjšem obsegu, sprememb oboda po prevzemu podjetja Generali Seguros y Reaseguros, S.A.
Povečanje zavarovalno-tehničnih rezervacij za neživljenjska zavarovanja, brez pozavarovanja, od konca leta 2023 do konca leta 2024 (+6,9 %) je predvsem posledica sprememb oboda (zaradi prevzema podjetja Generali Seguros y Reaseguros, S.A.), ustvarjanja v trenutnem letu in nižjega učinka diskontiranja.
V primerjavi z vrednotenjem ob koncu prejšnjega leta je vpliv po posodobitvah najboljše ocene operativnih predpostavk za zavarovalno-tehnične rezervacije za življenjska zavarovanja v glavnem povezan s posodobitvami predpostavk glede odkupov (v Italiji, Nemčiji in Franciji), za zavarovalno-tehnične rezervacije za neživljenjska zavarovanja pa z novimi škodnimi dogodki.
V zvezi z metodologijami vrednotenja ne poročamo o velikih spremembah v primerjavi s prejšnjim obdobjem.

UPORABA DOLGOROČNIH JAMSTVENIH UKREPOV

Med možnimi dolgoročnimi jamstvenimi ukrepi, ki jih dovoljuje Solventnost II, je Skupina Generali prilagodila krivuljo vrednotenja, ki se uporablja pri izračunu zavarovalno-tehničnih rezervacij s prilagoditvijo za nestanovitnost, da bi tako upoštevala dodaten donos, ki ga je mogoče doseči na način brez tveganja s sredstvi, ki podpirajo zavarovalne obveznosti. Poleg tega so bili za portugalski portfelj uveljavljeni prehodni ukrepi glede zavarovalno-tehničnih rezervacij za življenjska zavarovanja.
Podatki o učinku prehodnih ukrepov in učinku spremembe prilagoditve za nestanovitnost na nič za zavarovalno-tehnične rezervacije, lastna sredstva in zahtevan solventnostni kapital so navedeni spodaj.

Učinki prehodnih ukrepov na zavarovalno-tehnične rezervacije in učinek spremembe prilagoditve za nestanovitnost na nič na dan 31. 12. 2024

(milijon evrov)	Znesek s prehodnimi ukrepi za zavarovalno-tehnične rezervacije in prilagoditvijo za nestanovitnost	Učinek prehodnih ukrepov na zavarovalno-tehnične rezervacije	Učinek spremembe prilagoditve za nestanovitnost na nič
Zavarovalno-tehnične rezervacije brez pozavarovanja	388.423	103	2064
Osnovna lastna sredstva	46.472	-74	-1336
Lastna sredstva za izpolnjevanje ZSK	49.066	-74	-1336
Zahtevani solventnosti kapital (ZSK)	23.396	20	6026

UPRAVLJANJE KAPITALA (POGLAVJE E)

Skupina opredeljuje načela za dejavnosti upravljanja kapitala za matično družbo in pravne subjekte Skupine.
Skupina želi z dejavnostmi upravljanja kapitala vzpostaviti skupna vodilna načela in standarde za izvajanje postopkov upravljanja in nadzora lastnih sredstev v skladu z ustreznimi regulativnimi zahtevami in zakonodajnimi okviri na ravni Skupine in lokalni ravni ter v skladu s stopnjo nagnjenosti k prevzemanju tveganja in strategijo Skupine Generali.
Kapitalski položaj na dan 31. december 2024 je predstavljen spodaj. V poglavju E je podrobno predstavljena struktura lastnih sredstev in komponent, povezanih z zahtevanim solventnostnim kapitalom.

STOPNJA SOLVENTNOSTI

Ob koncu leta 2024 je kapitalski položaj Skupine potrjeno trden, s stopnjo solventnosti 209,7 % (219,9 % ob koncu leta 2023). Velik prispevek od normaliziranega ustvarjanja kapitala so več kot le izravnale dejavnosti združitev in prevzemov (predvsem zaradi prevzema podjetja Liberty Seguros), gospodarska nihanja (predvsem zaradi večanja razlik v donosu tujih državnih obveznic in padca obrestnih mer, kar so delno ublažili pozitivni rezultati na trgu kapitala), negospodarska nihanja (predvsem zaradi trenda upadanja v Italiji ter Franciji in posodobitve povezanih predvidevanj, kar je delno kompenziralo znižanje ZSK, po izvedenih dejavnostih na področju skladov kapitala in zmanjševanja tveganj), regulativne spremembe (kar je v veliki meri mogoče pripisati spremembam, ki jih je na začetku leta uvedla agencija EIOPA, in neizpolnjevanju pogojev pri prenosu podrejenega dolga podjetja Genertel podjetju Assicurazioni Generali) ter gibanje kapitala (kar izhaja iz vpliva predvidenih dividend za zadevno obdobje in programa za odkup delnic, brez izdaje podrejenega dolga, kar je bilo izvedeno v zadnjem četrtletju).

Stopnja solventnosti

(milijon evrov)	31. 12. 2024	31. 12. 2023
Lastna sredstva Skupine (LSS) za izpolnjevanje ZSK	49.066	49.041
Zahtevani solventnosti kapital (ZSK)	23.396	22.304
Presežek nad ZSK	25.670	26.736
Stopnja solventnosti	**209,7 %**	**219,9 %**

LASTNA SREDSTVA SKUPINE

Lastna sredstva Skupine so na dan 31. decembra 2024 znašala 49.066 milijonov evrov. V primerjavi z rezultati z dne 31. decembra 2023 so se lastna sredstva Skupine povišala za +0,1 % s splošno neto razliko v višini 25,4 milijonov evrov.
Lastna sredstva Skupine v letu 2024 ostajajo sestavljena iz visokokakovostnega kapitala. Stopnja 1 znaša okoli 84,2 % skupnih sredstev (85,6 % v letu 2023), stopnja 2 predstavlja 15,4 % (13,9 % v letu 2022), stopnja 3 pa zgolj 0,4 % skupnih sredstev (enako kot v letu 2023).

Lastna sredstva Skupine po stopnjah

(milijon evrov)	Skupaj	Stopnja 1 - neomejene postavke	Stopnja 1 - omejene postavke	Stopnja 2	Stopnja 3
Lastna sredstva Skupine za izpolnjevanje ZSK - 31. 12. 2024	**49.066**	**39.905**	**1425**	**7533**	**202**
Lastna sredstva Skupine za izpolnjevanje ZSK - 31. 12. 2023	49.041	40.593	1404	6832	211
Sprememba	0,1 %	-1,7 %	1,5 %	10,3 %	-4,3 %

ZAHTEVANI SOLVENTNOSTI KAPITAL

Zahtevani solventnosti kapital (ZSK) znaša 23.396 milijonov evrov (22.304 milijonov evrov konec leta 2023). Glavna tveganja predstavljajo finančna in kreditna tveganja, ki znašajo 44,8 % (43,3 % ob koncu leta 2023) in 25,2 % (25,3 % ob koncu leta 2023) po diverzifikaciji z drugimi tveganji. Tveganja življenjskih/zdravstvenih in neživljenjskih zavarovanj znašajo 5,2 % (5,3 % ob koncu leta 2023) in 15,8 % (16,4 % ob koncu leta 2023) po diverzifikaciji. Operativna tveganja znašajo 6,3 % (6,5 % ob koncu leta 2023) po diverzifikaciji.

Περίληψη

ΕΙΣΑΓΩΓΗ

Ο Όμιλος Generali [που υπόκειται στο πεδίο εφαρμογής της οδηγίας 2009/138/ΕΚ του Ευρωπαϊκού Κοινοβουλίου και του Συμβουλίου της 25ης Νοεμβρίου 2009 σχετικά με την ανάληψη και την άσκηση δραστηριοτήτων ασφάλισης και αντασφάλισης (Φερεγγυότητα ΙΙ)] (εφεξής οδηγία «Φερεγγυότητα ΙΙ») υποχρεούται να προετοιμάσει τη δική του έκθεση για τη φερεγγυότητα και τη χρηματοοικονομική κατάσταση (SFCR).

Αυτή η υποχρέωση προκύπτει από την οδηγία «Φερεγγυότητα ΙΙ» όπως τέθηκε σε εφαρμογή από το Νομοθετικό Διάταγμα 209/2005, καθώς και από τον κατ' εξουσιοδότηση κανονισμό 2015/35/ΕΚ («Πράξη κατ' εξουσιοδότηση») και τις σχετικές Κατευθυντήριες Γραμμές. Πέρα από τις απαιτήσεις του ευρωπαϊκού κανονισμού, η έκθεση περιλαμβάνει πληροφορίες που σχετίζονται και με τον Κανονισμό IVASS αριθ. 33/2016.

Το συγκεκριμένο περιεχόμενο της έκθεσης για τη φερεγγυότητα και τη χρηματοοικονομική κατάσταση ορίζεται από την πρωτογενή νομοθεσία και τα μέτρα εφαρμογής της. Για σκοπούς φερεγγυότητας, τα εν λόγω μέτρα παρέχουν λεπτομερείς πληροφορίες για τις βασικές πτυχές της επιχειρηματικής του δράσης, όπως περιγραφή των δραστηριοτήτων και των επιδόσεων της επιχείρησης, το σύστημα διακυβέρνησης, το προφίλ κινδύνου, την αποτίμηση στοιχείων του ενεργητικού και του παθητικού, καθώς και τη διαχείριση κεφαλαίων.

Η παρούσα έκθεση καλύπτει την περίοδο από τη 1 Ιανουαρίου έως τις 31 Δεκεμβρίου 202

Σκοπός της έκθεσης για τη φερεγγυότητα και τη χρηματοοικονομική κατάσταση είναι η αύξηση της διαφάνειας στην ασφαλιστική αγορά, η οποία απαιτεί από τις ασφαλιστικές και αντασφαλιστικές επιχειρήσεις να δημοσιοποιούν, τουλάχιστον σε ετήσια βάση, μια έκθεση σχετικά με τη φερεγγυότητά τους και τη χρηματοοικονομική τους κατάσταση.

Οι αντισυμβαλλόμενοι και οι δικαιούχοι είναι οι κύριοι αποδέκτες της έκθεσης για τη φερεγγυότητα και τη χρηματοοικονομική κατάσταση, οι οποίοι επωφελούνται από την αυξημένη πειθαρχία της αγοράς που προωθεί τις βέλτιστες πρακτικές, καθώς και από μεγαλύτερη εμπιστοσύνη στην αγορά που οδηγεί σε καλύτερη κατανόησή της.

Τα ακόλουθα μέρη υπόκεινται σε δραστηριότητες ελέγχου σύμφωνα με το άρθρο 47, παράγραφοι 7 και 191, παράγραφος 1, στοιχείο β, σημεία 2 και 3 του νομοθετικού διατάγματος 209/2005 και του κανονισμού IVASS αρ. 42/2018, από την εταιρεία KPMG S.p.A.: Ο ισολογισμός του Ομίλου και η σχετική αποτίμηση για σκοπούς φερεγγυότητας, όπως περιλαμβάνονται στο υπόδειγμα «S.02.01.02 Ισολογισμός» και στην ενότητα Δ «Αποτίμηση για σκοπούς φερεγγυότητας», τα επιλέξιμα ίδια κεφάλαια για την κάλυψη των κεφαλαιακών απαιτήσεων του Ομίλου, όπως περιλαμβάνονται στο υπόδειγμα «S.23.01.22 Ίδια κεφάλαια» και στην ενότητα Ε.1 «Ίδια κεφάλαια», και οι κεφαλαιακές απαιτήσεις φερεγγυότητας του Ομίλου και οι ελάχιστες ενοποιημένες κεφαλαιακές απαιτήσεις του Ομίλου, όπως περιλαμβάνονται στο υπόδειγμα «S.25.05.22 Κεφαλαιακές απαιτήσεις φερεγγυότητας - για ομίλους που χρησιμοποιούν διαδικτυακό μοντέλο (εν μέρει ή εν όλω)» και στην ενότητα Ε.2 «Κεφαλαιακές απαιτήσεις φερεγγυότητας και ελάχιστες κεφαλαιακές απαιτήσεις».

Το παρόν έγγραφο ακολουθεί τη δομή που απαιτείται από το Παράρτημα XX των Πράξεων κατ' εξουσιοδότηση.

Όλα τα ποσά που περιέχονται στην παρούσα έκθεση απεικονίζονται σε εκατομμύρια ευρώ (εκατομμύρια €), εκτός εάν αναφέρεται διαφορετικά. Συνεπώς, το άθροισμα κάθε στρογγυλοποιημένου ποσού μπορεί ορισμένες φορές να διαφέρει από το στρογγυλοποιημένο σύνολο. Όλα τα Υποδείγματα Υποβολής Ποσοτικών Στοιχείων παρουσιάζονται σε χιλιάδες ευρώ (χιλιάδες €).

Οι μεταβολές στα ασφάλιστρα, οι καθαρές εισροές του κλάδου Ζωής και οι νέες επιχειρηματικές δραστηριότητες παρουσιάστηκαν σε ισοδύναμους όρους (με σταθερές συναλλαγματικές ισοτιμίες και πεδίο εφαρμογής της ενοποίησης).

Οι όροι και τα ακρωνύμια που χρησιμοποιούνται διατίθενται στο Γλωσσάρι στο τέλος της έκθεσης.

Η παρούσα έκθεση εγκρίθηκε από το Διοικητικό Συμβούλιο της Assicurazioni Generali S.p.A. στις 23 Απριλίου 2025.

ΔΡΑΣΤΗΡΙΟΤΗΤΑ ΚΑΙ ΕΠΙΔΟΣΕΙΣ (ΚΕΦΑΛΑΙΟ Α)

Από το 1831, η Assicurazioni Generali S.p.A. είναι ένας από τους μεγαλύτερους παγκόσμιους παίκτες στον ασφαλιστικό κλάδο και τη διαχείριση στοιχείων ενεργητικού. Με 87 χιλιάδες εργαζόμενους και 161 χιλιάδες εκπροσώπους που εξυπηρετούν 71 εκατομμύρια πελάτες, κατέχουμε ηγετική θέση στην Ευρώπη και αυξανόμενη παρουσία στην Ασία και την Λατινική Αμερική.

Αναπτύσσουμε απλές, ολοκληρωμένες, εξατομικευμένες και ανταγωνιστικές λύσεις ασφάλισης στους κλάδους Ζωής και Γενικών Ασφαλίσεων για τους πελάτες μας: οι προτάσεις μας αφορούν από αποταμιεύσεις, ασφάλειες ατομικής και οικογενειακής προστασίας και συμβάσεις συνδεδεμένες με επενδύσεις, καθώς και ασφαλιστική κάλυψη αστικής ευθύνης αυτοκινήτων (MTPL), κατοικίας, ατυχημάτων και υγείας, μέχρι εξειδικευμένη κάλυψη για εμπορικούς και βιομηχανικούς κινδύνους και ειδικά σχεδιασμένα προγράμματα για πολυεθνικές εταιρείες.

Διανέμουμε τα προϊόντα μας και προσφέρουμε τις υπηρεσίες μας με βάση μια πολυκαναλική στρατηγική, ενώ στηριζόμαστε σε νέες τεχνολογίες: όχι μόνο μέσω ενός παγκόσμιου δικτύου πρακτόρων και χρηματοοικονομικών συμβούλων, αλλά αξιοποιώντας επίσης μεσίτες, τραπεζασφαλιστικές υπηρεσίες και άμεσα κανάλια που επιτρέπουν στους πελάτες να λαμβάνουν πληροφορίες για εναλλακτικά προϊόντα, να συγκρίνουν επιλογές για το επιθυμητό προϊόν, να αποκτούν το προτιμώμενο προϊόν και να εξασφαλίζουν εξαιρετική εξυπηρέτηση και εμπειρία μετά την πώληση.

Από την προοπτική της διαχείρισης και της οργάνωσης, η νέα οργάνωση του Ομίλου αντικατοπτρίζει πλήρως τις αρμοδιότητες των διευθυντών του Ομίλου ανά χώρα και αποτελείται από επιχειρηματικές μονάδες που δραστηριοποιούνται σε τρεις βασικές αγορές —Ιταλία, Γαλλία και Γερμανία— και τις ακόλουθες περιφερειακές δομές και περιοχές:

- Ιταλία,
- Γαλλία,
- Γερμανία,
- Αυστρία,
- Ελβετία,
- Κεντρική και Ανατολική Ευρώπη (ΚΑΕ),
- Ισπανία
- Πορτογαλία
- Ασία,
- Europe Assistance
- Banca Generali - Διαχείριση πλούτου,
- Διαχείριση στοιχείων ενεργητικού,
- Όμιλος συμμετοχών και άλλες εταιρείες: περιλαμβάνει τις δραστηριότητες διαχείρισης και συγχρονισμού της Μητρικής Εταιρείας, συμπεριλαμβανομένης της αντασφάλισης του Ομίλου, καθώς και τη Global Business Activities και άλλες χρηματοδοτικές εταιρείες συμμετοχών και παρόχους διεθνών υπηρεσιών που δεν περιλαμβάνονται στις προηγούμενες γεωγραφικές περιοχές.

Όσον αφορά τις επιδόσεις του Ομίλου για το 2024, τα εγγεγραμμένα μεικτά ασφάλιστρα του Ομίλου αυξήθηκαν στα 95,2 δισεκατομμύρια ευρώ (+14,9%), χάρη στις επιδόσεις της ανάπτυξης του κλάδου Ζωής (+19,2%) και του κλάδου Γενικών Ασφαλίσεων (+7,7%).

Τα ασφάλιστρα του κλάδου Ζωής[34] ανήλθαν σε 61.434 εκατομμύρια ευρώ (+19,2% σε αντίστοιχους όρους) χάρη στη συμβολή όλων των επιχειρηματικών κλάδων. Ο κλάδος αποταμιεύσεων και συντάξεων (+23,3%) αναπτύχθηκε ιδιαίτερα στην Ιταλία (+21,5%), τη Γαλλία (+65,3%) και την Ασία (+30,5%). Ο κλάδος προστασίας (+9,7%), αναπτύχθηκε σχεδόν σε όλες τις χώρες στις οποίες δραστηριοποιείται ο Όμιλος, ενώ η βελτίωση στον κλάδο συμβάσεων ασφάλισης που συνδυάζουν ασφάλεια ζωής με επενδύσεις (+23,2%) επικεντρώνεται ιδιαίτερα στην Ιταλία (+42,5%), τη Γαλλία (+23,1%) και τη Γερμανία (+11,2%).

Τα ασφάλιστρα των Γενικών Ασφαλίσεων ανήλθαν στα 33.756 εκατομμύρια ευρώ (+7,7% σε αντίστοιχους όρους) χάρη στη θετική απόδοση και των δύο κατηγοριών δραστηριοτήτων.

Η κερδοφορία των νέων επιχειρήσεων, μετρούμενη με την παρούσα αξία του δείκτη NBP, σημείωσε σημαντική αύξηση (+28,8%), φτάνοντας τα 51,8 δισεκατομμύρια ευρώ

Το λειτουργικό αποτέλεσμα αυξήθηκε σε 7,3 δισεκατομμύρια ευρώ (+8,2%), χάρη στη θετική εξέλιξη των τομέων Ζωής, Γενικών Ασφαλίσεων και Ενεργητικού και Διαχείρισης Πλούτου.

Το μη λειτουργικό αποτέλεσμα ανήλθε στα -1.255 εκατομμύρια ευρώ (-1.125 εκατομμύρια ευρώ στις 31 Δεκεμβρίου 2023).

Το αποτέλεσμα του Ομίλου για τη συγκεκριμένη περίοδο διαμορφώθηκε στα 3.724 εκατομμύρια ευρώ, μειωμένο κατά -0,6% σε σύγκριση με τα 3.747 εκατομμύρια ευρώ στις 31 Δεκεμβρίου 2023.

Το λειτουργικό αποτέλεσμα του κλάδου Ενεργητικού και Διαχείρισης Πλούτου ανήλθε στα 1.176 εκατομμύρια ευρώ (+22,6%).

Δεν υφίστανται μεταβολές στο επιχειρηματικό μοντέλο του Ομίλου.

ΣΥΣΤΗΜΑ ΔΙΑΚΥΒΕΡΝΗΣΗΣ (ΚΕΦΑΛΑΙΟ Β)

Το σύστημα εταιρικής διακυβέρνησης των πιο σχετικών εταιρειών του Ομίλου Generali (ασφάλειες, αντασφαλίσεις, διαχείριση στοιχείων ενεργητικού, τραπεζικές και άλλες σημαντικές οντότητες) ορίζεται από την τελική Μητρική Εταιρεία σε ειδικές εσωτερικές προβλέψεις. Πιο συγκεκριμένα, αυτοί οι εσωτερικοί κανονισμοί περιλαμβάνουν κανόνες σχετικά με: την ποιοτική και ποσοτική σύνθεση του Διοικητικού, Διαχειριστικού ή Εποπτικού Οργάνου (AMSB), τις αρμοδιότητές του και τις σχετικές επιτροπές, τους ρόλους και τις αρμοδιότητες που θα ανατεθούν στις επιτροπές ανώτατης διοίκησης και διοίκησης, τις βασικές λειτουργίες, το σύστημα εσωτερικού ελέγχου και διαχείρισης κινδύνου, τις βασικές αρχές που διέπουν τις αποδοχές, τις απαιτήσεις ικανότητας και ήθους, καθώς και τις κατάλληλες απαιτήσεις στην περίπτωση ανάθεσης σε εξωτερικούς συνεργάτες.

Δεν σημειώθηκαν ουσιώδεις μεταβολές στο σύστημα διακυβέρνησης κατά την περίοδο αναφοράς.

[34] Συμπεριλαμβανομένων των ασφαλίστρων από επενδυτικά συμβόλαια ύψους 1.566 εκατομμυρίων ευρώ (1.383 εκατομμύρια ευρώ στις 31 Δεκεμβρίου 2023).

ΠΡΟΦΙΛ ΚΙΝΔΥΝΟΥ (ΚΕΦΑΛΑΙΟ Γ)

Ο Όμιλος Generali είναι κυρίως εκτεθειμένος σε σχετιζόμενους με την αγορά (χρηματοοικονομικούς), πιστωτικούς, ασφαλιστικούς και λειτουργικούς κινδύνους. Η φύση αυτών των κινδύνων και η συνολική περιγραφή του προφίλ κινδύνου του Ομίλου Generali παρέχονται στο κεφάλαιο Γ.

Ο Όμιλος Generali υπολογίζει την κεφαλαιακή απαίτηση φερεγγυότητας (SCR) χρησιμοποιώντας το μερικό εσωτερικό υπόδειγμα (PIM). Η κεφαλαιακή απαίτηση φερεγγυότητας υπολογίζεται με το εσωτερικό υπόδειγμα για χρηματοοικονομικούς και πιστωτικούς κινδύνους και για κινδύνους ασφάλισης ζωής και ζημιών καθώς και για τους λειτουργικούς κινδύνους που απασχολούν τις περισσότερες σχετικές νομικές οντότητες. Το εσωτερικό υπόδειγμα προσφέρει μια ακριβή αποτύπωση των βασικών κινδύνων τους οποίους αντιμετωπίζει ο Όμιλος, υπολογίζοντας όχι μόνο τον αντίκτυπο κάθε κινδύνου μεμονωμένα, αλλά και τον συνδυαστικό αντίκτυπο στα ίδια κεφάλαια του Ομίλου. Οι ασφαλιστικές και αντασφαλιστικές οντότητες που δεν περιλαμβάνονται στο πεδίο εφαρμογής του εσωτερικού υποδείγματος υπολογίζουν την κεφαλαιακή απαίτηση χρησιμοποιώντας την τυποποιημένη μέθοδο, ενώ άλλες ρυθμιζόμενες οντότητες άλλων χρηματοοικονομικών κλάδων (π.χ. τράπεζες, συνταξιοδοτικά ταμεία και διαχειριστές περιουσιακών στοιχείων) υπολογίζουν την κεφαλαιακή απαίτηση βάσει των δικών τους ειδικών κλαδικών μοντέλων. Οι λοιποί κίνδυνοι αξιολογούνται με ποσοτικές και ποιοτικές τεχνικές.

Οι αναλύσεις ευαισθησίας και σεναρίων που διεξήχθησαν επιβεβαιώνουν ότι ο Όμιλος είναι κυρίως ευάλωτος στις τάσεις της χρηματοοικονομικής αγοράς, ιδίως στη διεύρυνση των πιστωτικών περιθωρίων, κυρίως στα ευρωπαϊκά κυβερνητικά ομόλογα, στη μείωση του μετοχικού κεφαλαίου, καθώς και στη μείωση ή στη μεταβλητότητα των επιτοκίων και των μετοχών. Ο Όμιλος επιδεικνύει σταθερή θέση, ακόμα και σε ακραίες συνθήκες, χάρη στο περιορισμένο ενδιάμεσο χάσμα, την καλή ικανότητα απορρόφησης ζημιών των τεχνικών προβλέψεων και μια μέση ελάχιστη εγγύηση που είναι σταθερά χαμηλότερη από τη μέση απόδοση του χαρτοφυλακίου.

Η βασική μεταβολή σε σχέση με το προηγούμενο έτος σχετίζεται με την αύξηση της κεφαλαιακής απαίτησης φερεγγυότητας του Ομίλου που οφείλεται στην αύξηση των χρηματοοικονομικών κινδύνων, κυρίως λόγω της θετικής απόδοσης της χρηματιστηριακής αγοράς και της αύξησης του κινδύνου επιτοκίου λόγω των καθοδικών κινήσεων των σχετικών καμπυλών αποδόσεων (EUR και CNY), και στην αύξηση των πιστωτικών κινδύνων, κυρίως λόγω της αύξησης των όγκων που συνδέονται με τις καθοδικές κινήσεις των καμπυλών αποδόσεων. Επιπλέον, η αύξηση της κεφαλαιακής απαίτησης φερεγγυότητας του Ομίλου οφείλεται επίσης στην αύξηση του όγκου εργασιών που καταγράφηκε στην Ασία και στις εξαγορές της Liberty Seguros και των εταιρειών Conning, οι οποίες αντισταθμίστηκαν μόνο εν μέρει από τις εκποιήσεις ορισμένων εταιρειών που υποδείχθηκαν στην Τυποποιημένη μέθοδο.[35]

ΑΠΟΤΙΜΗΣΗ ΓΙΑ ΣΚΟΠΟΥΣ ΦΕΡΕΓΓΥΟΤΗΤΑΣ (ΚΕΦΑΛΑΙΟ Δ)

Το κεφάλαιο Δ περιλαμβάνει μια συνολική επισκόπηση της αποτίμησης των στοιχείων του ενεργητικού και του παθητικού της «Φερεγγυότητας II». Η γενική αρχή για την αποτίμηση είναι μια οικονομική και συνεπής με την αγορά προσέγγιση βάσει παραδοχών που θα χρησιμοποιούσαν οι συμμετέχοντες στην αγορά κατά την αποτίμηση του ίδιου στοιχείου ενεργητικού ή παθητικού (άρθρο 75 της οδηγίας «Φερεγγυότητα II»).

Πιο συγκεκριμένα, τα στοιχεία του ενεργητικού και του παθητικού εκτός των τεχνικών προβλέψεων αναγνωρίζονται σύμφωνα με τα Διεθνή Πρότυπα Χρηματοοικονομικής Πληροφόρησης (ΔΠΧΠ) και τις ερμηνείες των ΔΠΧΠ από τη σχετική Επιτροπή που έχουν εγκριθεί από την Ευρωπαϊκή Ένωση πριν από την ημερομηνία του ισολογισμού, υπό την προϋπόθεση ότι συμπεριλαμβάνουν μεθόδους αποτίμησης που συνάδουν με την επιμέτρηση της εύλογης αξίας.

Σύμφωνα με τον κανονισμό Φερεγγυότητα II, οι ενοποιημένες τεχνικές προβλέψεις της «Φερεγγυότητας II» του Ομίλου Generali στις 31 Δεκεμβρίου 2024 έχουν υπολογιστεί ως το άθροισμα της βέλτιστης εκτίμησης των στοιχείων παθητικού και του περιθωρίου κινδύνου, με την εφαρμογή των ίδιων μεθοδολογιών που χρησιμοποιήθηκαν στις 31 Δεκεμβρίου 2023.

Ο ακόλουθος πίνακας περιλαμβάνει μια σύγκριση ανάμεσα στον ισολογισμό της «Φερεγγυότητας II» για το έτος 2024 και το έτος 2023. Από το τέλος του έτους 2023 έως το τέλος του έτους 2024 το πλεόνασμα του ενεργητικού έναντι του παθητικού αυξάνεται κατά 1.014 εκατ. ευρώ, από 46.470 εκατ. ευρώ σε 47.484 εκατ. ευρώ: η αύξηση αντανακλά κυρίως την ικανοποιητική συνεισφορά της τυποποιημένης δημιουργίας ιδίων κεφαλαίων36 που, σε συνδυασμό με την αύξηση της εύλογης αξίας της Banca Generali, υπεραντισταθμίζει τις αρνητικές επιδράσεις που απορρέουν από τις δραστηριότητες συγχωνεύσεων και εξαγορών, τις διακυμάνσεις της αγοράς και τις μη οικονομικές διακυμάνσεις, τις κανονιστικές αλλαγές και το μέρισμα που καταβλήθηκε κατά τη διάρκεια του έτους.

Ισολογισμός για σκοπούς της «Φερεγγυότητας II»

(εκατομμύρια €)	31/12/2024	31/12/2023
Υπεραξία, Μεταφερόμενα έξοδα πρόσκτησης και άυλα στοιχεία ενεργητικού	0	0
Αναβαλλόμενες φορολογικές απαιτήσεις	1.384	1.380
Ακίνητα, εγκαταστάσεις και εξοπλισμός για ιδιόχρηση	3.238	3.192
Επενδύσεις (εκτός από τα στοιχεία του ενεργητικού που διακρατούνται έναντι συμβάσεων ασφάλισης που συνδέονται με δείκτες ή συνδυάζουν ασφάλεια ζωής με επενδύσεις)	322.558	315.264

[35] Στον ισολογισμό του 2024, η Tua Assicurazioni, η Generali Sigorta (Τουρκία) και η Generali Life Assurance Philippines (η τελευταία προβλέπεται να οριστικοποιηθεί εντός του 2025).
[36] Η τυποποιημένη δημιουργία ιδίων κεφαλαίων αντιπροσωπεύει την αύξηση ή μείωση των ιδίων κεφαλαίων που αποδίδεται σε δραστηριότητες υπό διαχειριστικό έλεγχο ή επιρροή ή αναμένεται στην αρχή της περιόδου και κατανέμεται ανά κατηγορία δραστηριότητας Μαζί με την κανονικοποιημένη διακύμανση της κεφαλαιακής απαίτησης φερεγγυότητας, συμβάλλει στον προσδιορισμό της τυποποιημένης δημιουργίας κεφαλαίου της «Φερεγγυότητας II».

Στοιχεία του ενεργητικού που διακρατούνται έναντι συμβάσεων ασφάλισης που συνδέονται με δείκτες ή συνδυάζουν ασφάλεια ζωής με επενδύσεις	119.437	103.991
Ενυπόθηκα και λοιπά δάνεια	7.726	5.763
Ανακτήσιμα ποσά από αντασφαλίσεις	6.310	6.338
Καταθέσεις σε αντασφαλιζομένους	2.935	3.261
Απαιτήσεις	17.901	18.162
Ίδιες μετοχές	1.302	321
Ταμειακά διαθέσιμα και ισοδύναμα	6.401	5.865
Λοιπά στοιχεία ενεργητικού, τα οποία δεν εμφαίνονται σε άλλο στοιχείο	2.949	2.890
Σύνολο ενεργητικού	**492.140**	**466.427**

(εκατομμύρια €)	31/12/2024	31/12/2023
Τεχνικές προβλέψεις	394.733	370.513
Ενδεχόμενες υποχρεώσεις	19	16
Προβλέψεις εκτός των τεχνικών προβλέψεων	1.673	1.747
Υποχρεώσεις από συνταξιοδοτικές παροχές	2.860	2.992
Καταθέσεις από αντασφαλιστές	1.855	1.754
Αναβαλλόμενες φορολογικές υποχρεώσεις	9.359	9.132
Παράγωγα	2.268	3.139
Χρηματοοικονομικές υποχρεώσεις	6.009	6.176
Οφειλές	14.662	14.102
Υποχρεώσεις μειωμένης εξασφάλισης	9.468	8.562
Λοιπές υποχρεώσεις, οι οποίες δεν εμφαίνονται αλλού	1.749	1.824
Σύνολο παθητικού	**444.656**	**419.956**

(εκατομμύρια €)	31/12/2024	31/12/2023
Θετική διαφορά μεταξύ του ενεργητικού και του παθητικού	**47.484**	**46.470**

Η αύξηση των τεχνικών προβλέψεων για τον κλάδο Ζωής, συμπεριλαμβανομένης της αντασφάλισης, από το τέλος του 2023 μέχρι το τέλος του 2024 (+6,5%), οφείλεται σε μεγάλο βαθμό στην εκκαθάριση, τις οικονομικές αποκλίσεις και, σε μικρότερο βαθμό, στη μεταβολή της περιμέτρου μετά την εξαγορά της Generali Seguros y Reaseguros, S.A.

Η αύξηση των τεχνικών προβλέψεων του κλάδου Ζημιών, συμπεριλαμβανομένης της αντασφάλισης, από το τέλος του 2023 μέχρι το τέλος του 2024 (+6,9%), οφείλεται σε μεγάλο βαθμό στη μεταβολή της περιμέτρου (λόγω της εξαγοράς της Generali Seguros y Reaseguros, S.A.), τη δημιουργία του τρέχοντος έτους και το χαμηλότερο αποτέλεσμα προεξόφλησης.

Σε σύγκριση με την αποτίμηση στο τέλος του προηγούμενου έτους, ο αντίκτυπος μετά τις ενημερώσεις στις λειτουργικές υποθέσεις βέλτιστης εκτίμησης προέρχεται κυρίως, για τις τεχνικές προβλέψεις για τον κλάδο Ζωής, από τις ενημερώσεις των παραδοχών για παραιτήσεις (στην Ιταλία, τη Γερμανία και τη Γαλλία) και, για τις τεχνικές προβλέψεις του κλάδου Ζημιών, από τις νέες αξιώσεις.

Δεν έχουν σημειωθεί σημαντικές αλλαγές αναφορικά με την αποτίμηση των μεθοδολογιών σε σύγκριση με την προηγούμενη περίοδο.

ΧΡΗΣΗ ΠΙΘΑΝΩΝ ΜΕΤΡΩΝ ΜΑΚΡΟΠΡΟΘΕΣΜΗΣ ΔΙΑΣΦΑΛΙΣΗΣ

Μεταξύ των πιθανών μέτρων μακροπρόθεσμης διασφάλισης που επιτρέπονται στο πλαίσιο της «Φερεγγυότητας II», ο Όμιλος Generali προσαρμόζει την καμπύλη αποτίμησης που χρησιμοποιείται για τον υπολογισμό των τεχνικών προβλέψεων με την προσαρμογή λόγω μεταβλητότητας, λαμβάνοντας την υπερβάλλουσα απόδοση που επιτυγχάνεται με ακίνδυνο τρόπο από τα περιουσιακά στοιχεία που καλύπτουν τις ασφαλιστικές υποχρεώσεις. Επιπλέον, στο πορτογαλικό χαρτοφυλάκιο εφαρμόστηκαν μεταβατικά μέτρα για τις τεχνικές προβλέψεις του κλάδου Ζωής.

Ο αντίκτυπος των μεταβατικών μέτρων και ο αντίκτυπος της μηδενικής προσαρμογής της μεταβλητότητας σε τεχνικές προβλέψεις, ίδια κεφάλαια και κεφαλαιακές απαιτήσεις φερεγγυότητας αναφέρονται παρακάτω.

Αντίκτυπος των μεταβατικών μέτρων στις τεχνικές προβλέψεις και αντίκτυπος της μηδενικής προσαρμογής της μεταβλητότητας στις 31/12/2024

(εκατομμύρια €)	Ποσό με μεταβατικά μέτρα στις τεχνικές προβλέψεις και προσαρμογή μεταβλητότητας	Αντίκτυπος των μεταβατικών μέτρων στις τεχνικές προβλέψεις	Αντίκτυπος της μηδενικής προσαρμογής της μεταβλητότητας
Τεχνικές προβλέψεις – αφαιρούμενης της αντασφάλισης	388.423	103	2.064
Κύρια ίδια κεφάλαια	46.472	-74	-1.336
Ίδια κεφάλαια του Ομίλου για την κάλυψη της κεφαλαιακής απαίτησης φερεγγυότητας	49.066	-74	-1.336
Κεφαλαιακή απαίτηση φερεγγυότητας	23.396	20	6.026

ΔΙΑΧΕΙΡΙΣΗ ΚΕΦΑΛΑΙΩΝ (ΚΕΦΑΛΑΙΟ Ε)

Ο Όμιλος ορίζει αρχές για τις δραστηριότητες διαχείρισης κεφαλαίων της Μητρικής Εταιρείας και των νομικών οντοτήτων του Ομίλου.
Οι δραστηριότητες διαχείρισης κεφαλαίων αποσκοπούν στην καθιέρωση κοινών κατευθυντήριων αρχών και προτύπων για τη διεξαγωγή διαδικασιών διαχείρισης και ελέγχου ιδίων κεφαλαίων σύμφωνα με τις συναφείς κανονιστικές απαιτήσεις και νομικά πλαίσια τόσο σε επίπεδο Ομίλου όσο και σε τοπικό επίπεδο, και σύμφωνα με το επίπεδο διάθεσης ανάληψης κινδύνων και τη στρατηγική του Ομίλου Generali.
Η κεφαλαιακή θέση στις 31 Δεκεμβρίου 2024 παρουσιάζεται παρακάτω. Το κεφάλαιο Ε παρέχει μια λεπτομερή επισκόπηση της δομής ιδίων κεφαλαίων, καθώς και στοιχεία σχετικά με τις κεφαλαιακές απαιτήσεις φερεγγυότητας.

ΔΕΙΚΤΗΣ ΦΕΡΕΓΓΥΟΤΗΤΑΣ

Στο τέλος του 2024, η κεφαλαιακή θέση του Ομίλου επιβεβαιώνεται ότι μένει σταθερή, με τον Δείκτη φερεγγυότητας στο 209,7% (έναντι 219,9% στο τέλος του 2023). Η ισχυρή συμβολή της τυποποιημένης δημιουργίας κεφαλαίου υπεραντισταθμίστηκε από την επίδραση των συγχωνεύσεων και εξαγορών (κυρίως λόγω της εξαγοράς της Liberty Seguros), των οικονομικών αποκλίσεων (κυρίως λόγω της διεύρυνσης των περιθωρίων των μη εγχώριων κρατικών ομολόγων και της πτώσης των επιτοκίων, που μετριάστηκε εν μέρει από τη θετική απόδοση της αγοράς μετοχών), των μη οικονομικών αποκλίσεων (κυρίως λόγω της τάσης των δαπανών στην Ιταλία και τη Γαλλία και της ενημέρωσης των σχετικών παραδοχών, που αντισταθμίστηκε εν μέρει από τη μείωση της κεφαλαιακής απαίτησης φερεγγυότητας, κυρίως μετά από ενέργειες αμοιβαίων κεφαλαίων κινδύνου και ελαχιστοποίησης των κινδύνων), κανονιστικές μεταβολές (που οφείλονται κυρίως στις αλλαγές που εισήγαγε η ΕΑΑΕΣ στις αρχές του έτους και στη μη επιλεξιμότητα του χρέους μειωμένης εξασφάλισης που μεταφέρθηκε από τη Genertel στην Assicurazioni Generali) και κινήσεις κεφαλαίου (που απορρέουν από την επίδραση του προβλεπόμενου μερίσματος για την περίοδο και του προγράμματος επαναγοράς μετοχών, χωρίς την έκδοση χρέους μειωμένης εξασφάλισης που ολοκληρώθηκε το τελευταίο τρίμηνο).

Δείκτης φερεγγυότητας

(εκατομμύρια €)	31/12/2024	31/12/2023
Ίδια κεφάλαια του Ομίλου για την κάλυψη της κεφαλαιακής απαίτησης φερεγγυότητας	49.066	49.041
Κεφαλαιακή απαίτηση φερεγγυότητας	23.396	22.304
Θετική διαφορά έναντι της κεφαλαιακής απαίτησης φερεγγυότητας	25.670	26.736
Δείκτης φερεγγυότητας	**209,7%**	**219,9%**

ΊΔΙΑ ΚΕΦΑΛΑΙΑ ΟΜΙΛΟΥ

Τα ίδια κεφάλαια του Ομίλου ανήλθαν σε 49.066 εκατομμύρια ευρώ στις 31 Δεκεμβρίου 2024. Σε σύγκριση με το αποτέλεσμα στις 31 Δεκεμβρίου 2023, τα ίδια κεφάλαια του Ομίλου έχουν αυξηθεί κατά +0,1%, με συνολική καθαρή διακύμανση 25,4 εκατομμυρίων ευρώ.
Τα ίδια κεφάλαια του Ομίλου το 2024 συνέχισαν να αποτελούνται κυρίως από κεφάλαια υψηλής ποιότητας. Η κατηγορία 1 αποτελεί περίπου το 84,2% του συνόλου (έναντι 85,6% το 2023), με την κατηγορία 2 να αντιπροσωπεύει το 15,4% (έναντι 13,9% το 2022) και την κατηγορία 3 μόλις το 0,4% του συνόλου (όπως και το 2023).

Ίδια κεφάλαια του Ομίλου ανά κατηγορία

(εκατομμύρια €)	Σύνολο	Κατηγορία 1 – άνευ περιορισμών	Κατηγορία 1 - με περιορισμούς	Κατηγορία 2	Κατηγορία 3
Ίδια κεφάλαια του Ομίλου για την κάλυψη των κεφαλαιακών απαιτήσεων φερεγγυότητας - 31/12/2024	**49.066**	**39.905**	**1.425**	**7.533**	**202**
Ίδια κεφάλαια του Ομίλου για την κάλυψη των κεφαλαιακών απαιτήσεων φερεγγυότητας - 31/12/2023	49.041	40.593	1.404	6.832	211
Μεταβολή	0,1%	-1,7%	1,5%	10,3%	-4,3%

ΚΕΦΑΛΑΙΑΚΗ ΑΠΑΙΤΗΣΗ ΦΕΡΕΓΓΥΟΤΗΤΑΣ

Η κεφαλαιακή απαίτηση φερεγγυότητας ανέρχεται σε 23.396 εκατομμύρια ευρώ (22.304 εκατομμύρια ευρώ στο τέλος του 2023). Οι χρηματοοικονομικοί και πιστωτικοί κίνδυνοι αποτελούν τους βασικούς κινδύνους και μετά τη διαφοροποίηση με άλλους κινδύνους ανέρχονται στο 44,8% (έναντι 43,3% στο τέλος του 2023) και στο 25,2% (έναντι 25,3% στο τέλος του 2023) αντιστοίχως. Οι κίνδυνοι ασφάλισης ζωής/υγείας και ζημιών ανέρχονται αντιστοίχως στο 5,2% (έναντι 5,3% στο τέλος του 2023) και 15,8% (έναντι 16,4% στο τέλος του 2023) μετά τη διαφοροποίηση. Ο λειτουργικός κίνδυνος εκτιμάται στο 6,3% (6,5% στο τέλος του 2023) μετά τη διαφοροποίηση.